

CODIX 923



Elektronischer Vorwahlzähler

mit einer Vorwahl
Ausführungen
LCD positiv
LCD positiv, grün hinterleuchtet
LCD negativ, rot hinterleuchtet, LED Look
LCD negativ, rot-grün hinterleuchtet, Multicolor

Electronic Preset Counter

With one preset
Models
LCD positive
LCD positive, green backlighting
LCD negative, red backlighting, LED Look
LCD negative, red-green backlighting, Multicolor

Compteur à présélection électronique

avec une présélection
Exécutions
LCD positif
LCD positif, rétroéclairage vert
LCD négatif, rétroéclairage rouge, aspect LED
LCD négatif, rétroéclairage rouge-vert, multicolours

Contatore elettronico a preselezione

con una preselezione
Esecuzioni
LCD positivo
LCD positivo, retroilluminazione verde
LCD negativo, retroilluminazione rossa, aspetto LED
LCD negativo, retroilluminazione verde-rossa, Multicolore

Contador electrónico de preselección

con una preselección
Modelos
LCD positivo
LCD positivo, retroiluminación verde
LCD negativo, retroiluminación roja, aspecto LED
LCD negativo, retroiluminación verde-roja, Multicolor

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	4
2	Sicherheits- und Warnhinweise	4
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
2.2	Schalttafeleinbau	4
2.3	Elektrische Installation	4
3	Beschreibung	5
4	Anzeige/Bedienelemente	5
5	Eingänge	5
5.1	INP A, INP B	5
5.2	RESET	5
5.3	GATE	5
5.4	LOC.INP	5
5.5	MPI	5
6	Ausgänge	6
6.1	Ausgang	6
6.2	Aktive Ausgänge	6
7	Programmierung	6
7.1	Einstieg in die Programmierung	6
7.2	Anwahl der Hauptmenüs	6
7.3	Einstieg in ein Untermenü	6
7.4	Anwahl der Menüpunkte	6
7.5	Einstellung der Menüpunkte	6
7.6	Übernehmen der Einstellung	6
7.7	Beenden der Programmierung	6
7.8	Programmiermenü	7
7.8.1	Voreingestellte Parametersätze	7
7.8.2	Tabelle Parametersätze	7
7.8.3	Einstellung der Grundfunktion	7
7.8.4	Impulszähler	7
7.8.5	Tacho/Frequenzzähler	10
7.8.6	Zeitähler	11
7.9	Vorwahleinstellung	14
7.9.1	Einstellung über Dekadenschalter	14
7.9.2	Einstellung mit Teach-Funktion	14
7.10	Setz-Funktion	14
8	Fehlermeldung	15
9	Anschlussbelegung	15
9.1	Signal- und Steuereingänge	15
9.2	Spannungsversorgung und Ausgänge	15
9.2.1	Ausführung mit Relais	15
10	Technische Daten	15
10.1	Allgemeine Daten	15
10.2	Impulszähler	15
10.3	Tacho/Frequenzzähler	15
10.4	Zeitähler	15
10.5	Signal- und Steuereingänge	16
10.6	Ausgang	16
10.7	Spannungsversorgung	16
10.8	Sensorversorgungsspannung	16
10.9	Klimatische Bedingungen	16
10.10	EMV	16
10.11	Gerätesicherheit	16

10.12	Mechanische Daten	16
10.13	Anschlüsse	16
11	Lieferumfang	16
12	Bestellschlüssel	16
13	Frequenzen (typ.)	17
13.1	Impulszähler	17
13.2	Frequenzzähler	17
14	Eingangsarten Impulszählung	18
15	Eingangsarten Zeitmessung	20
16	Eingangsarten Frequenzzähler	21
17	Ausgangsoperationen	22
18	Maßbilder	23

1 Vorwort



Lesen Sie vor der Montage und der Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung durch. Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Betriebssicherheit alle Warnungen und Hinweise. Wenn das Gerät nicht nach dieser Bedienungsanleitung benutzt wird, kann der vorgesehene Schutz beeinträchtigt werden.

2 Sicherheits- und Warnhinweise



Benutzen Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Bedienungsanleitung

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Vorwahlzähler 923 erfasst Impulse, Zeiten und Frequenzen bis max. 60 kHz und bietet eine Vielzahl verschiedener Betriebsarten. Gleichzeitig verarbeitet der Vorwahlzähler programmierte Vorwahlen. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Der Einsatzbereich dieses Geräts liegt in industriellen Prozessen und Steuerungen. In den Bereichen von Fertigungsstraßen der Metall-, Holz-, Kunststoff-, Papier-, Glas- und Textilindustrie u.ä... Überspannungen an den Schraubklemmen des Geräts müssen auf den Wert der Überspannungskategorie II begrenzt sein.

Das Gerät darf nur in ordnungsgemäß eingebautem Zustand und entsprechend dem Kapitel „Technische Daten“ betrieben werden. Das Gerät muss für den ordnungsgemäßen Betrieb extern abgesichert werden. Hinweise für die empfohlene Sicherung finden Sie unter den Technischen Daten.

Das Gerät ist nicht geeignet für den explosionsgeschützten Bereich und den Einsatzbereichen, die in EN 61010 Teil 1 ausgeschlossen sind.

Wird das Gerät zur Überwachung von Maschinen oder Ablaufprozessen eingesetzt, bei denen infolge eines Ausfalls oder Fehlbedienung des Gerätes eine Beschädigung der Maschine oder ein Unfall des Bedienungspersonals möglich ist, dann müssen Sie entsprechende Sicherheitsvorkehrungen treffen.

2.2 Schalttafeleinbau



VORSICHT

Montieren Sie das Gerät entfernt von Wärmequellen und vermeiden Sie direkten Kontakt mit ätzenden Flüssigkeiten, heißem Dampf oder ähnlichen.

Montageanleitung

1. Befestigungsrahmen vom Gerät abziehen.
2. Gerät von vorne in den Schalttafel Ausschnitt einsetzen und auf korrekten Sitz der Frontrahmendichtung achten.
3. Befestigungsrahmen von hinten auf das Gehäuse aufschieben, bis die Federbügel unter Spannung stehen und die Rastnasen oben und unten eingerastet sind.

2.3 Elektrische Installation



GEFAHR

Trennen Sie vor Installations- oder Wartungsarbeiten das Gerät von der Versorgungsspannung. AC-Versorgte Geräte dürfen nur über einen Schalter oder Leistungsschalter mit dem Niederspannungsnetz verbunden werden, Installations- oder Wartungsarbeiten dürfen nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

Hinweise zur Störsicherheit

Alle Anschlüsse sind gegen äußere Störeinflüsse geschützt. Der Einsatzort ist so zu wählen, dass induktive oder kapazitive Störungen nicht auf das Gerät oder dessen Anschlussleitungen einwirken können! Durch geeignete Kabelführung und Verdrahtung können Störeinflüsse (z.B. von Schaltnetzteilen, Motoren, getaktete Reglern oder Schützen) vermindert werden.

Erforderliche Maßnahmen:

Für Signal- und Steuerleitungen nur geschirmtes Kabel verwenden. Kabelschirm beidseitig auflegen. Litzenquerschnitt der Leitungen min. 0,14 mm². Der Anschluss der Abschirmung an den Potentialausgleich muss so kurz wie möglich und großflächig (niederimpedant) erfolgen. Verbinden Sie die Abschirmungen nur mit der Schalttafel, wenn diese auch geerdet ist. Das Gerät muss in möglichst großem Abstand von Leitungen eingebaut werden, die mit Störungen belastet sind. Leitungsführungen parallel zu Energieleitungen vermeiden. Leitungen und deren Isolierungen müssen dem vorgesehenen Temperatur- und Spannungsbereich entsprechen.

3 Beschreibung

6-stellige Multifunktions- LCD-Anzeige
Gut ablesbare 2-zeilige LCD-Anzeige mit Symbolen für die angezeigte Vorwahl und den Zustand des Ausgangs

Gleichzeitige Anzeige des Istwert und der Vorwahl bzw. den Nebenzählern

Ausführung ohne/mit hintergrundbeleuchtetem Display

Add./Subtr. Vorwahlzähler mit einer Vorwahl Relaisausgang

Einfache Programmierung

Einfache Einstellung der Vorwahl über die Fronttasten oder über die Teach-Funktion

Impuls-, Frequenz- oder Zeit- bzw. Betriebsstundenzähler

Vorwahlzähler, Batchzähler oder Gesamtsummenzähler

Setzfunktion für Impuls- und Zeitähler
Multiplikations- und Divisionsfaktor (00.0001 .. 99.9999) für Impuls- und Frequenzzähler

Mittelwertbildung und Startverzögerung für Frequenzzähler

Eingangstypen:

Impulszähler: cnt.dir, up.dn, up.up, quad, quad2, quad4, A/B, (A-B)/Ax100%

Frequenzzähler: A, A - B, A + B, quad, A/B, (A-B)/Ax100%

Zeitähler: FrErun, Auto, InpA.InpB, InpB.InpB

Ausgangsoperationen:

Add, Sub, AddAr, SubAr, AddBat, SubBat, AddTot

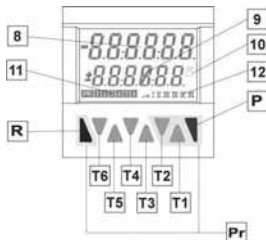
4-stufiger RESET-Mode

3-stufige Tastaturverriegelung (Lock)

MPI-Eingang für DisplayLatch, Teach-Funktion oder Setz-Funktion

Spannungsversorgung 90 .. 260 VAC oder 10 .. 30 VDC

4 Anzeige/Bedienelemente



T1-6	Dekadentaste T1 ... T6
P	Prog/Mode-Taste
R	Reset-Taste
8	Aktueller Zählwert / Hauptzähler
9	Vorwahlwert/ Gesamtsumme/ Batchzähler
10	Laufanzeige beim Zeitzähler
11	Indikator für Vorwahlwert in der Anzeige
12	Indikator für aktiven Vorwahlausgang
Pr	Zur Programmierung der Parameter benötigte Tasten (grau hinterlegt)

5 Eingänge

5.1 INP A, INP B

Signaleingänge: Funktion je nach Betriebsart. Max. Frequenz 60 kHz, kann im Programmiermenü auf 30 Hz bedämpft werden.

Impulszähler:	Zähleingänge
Frequenzzähler:	Frequenzeingänge
Zeitähler:	Starteingang bzw. Start/Stoppeingänge

5.2 RESET

Dynamischer Rücksetzeingang: Setzt den Impuls- bzw. Zeitähler bei Add-Ausgangsoperationen auf Null, bei Sub-Ausgangsoperationen auf den Vorwahlwert. Der Rücksetzeingang kann im Programmiermenü gesperrt werden.

Impulszähler:	RESET-Eingang
Frequenzzähler:	ohne Funktion
Zeitähler:	RESET-Eingang

5.3 GATE

Statischer Toreingang: Funktion abhängig von der Betriebsart.

Impulszähler:	keine Zählung solange aktiv
Frequenzzähler:	keine Zählung solange aktiv
Zeitähler:	keine Zeitmessung solange aktiv (Gate.hi) Keine Zeitmessung solange nicht aktiv (Gate.Lo).

5.4 LOC.INP

Statischer Tastaturverriegelungseingang für Vorwahl oder Programmierung. Verriegelungsstufe ist im Programmiermenü einstellbar.

5.5 MPI


Eingang. Programmierbar als DisplayLatch-, Set- oder Teach-Eingang.




6 Ausgang

6.1 Ausgang

Relais mit potentialfreiem Wechselkontakt.

6.2 Aktive Ausgänge

Der aktive Ausgang wird auf dem Display mit  angezeigt.

Für Sicherheitsschaltungen kann der Relaisausgang invertiert werden, d.h. das Relais wird bei Erreichen der Vorwahl spannungslos. Hierzu muss der Parameter Pr.OUT1 bei Dauersignal auf  und bei Wischsignal auf  bzw.  eingestellt werden.

7 Programmierung

7.1 Einstieg in die Programmierung



Reset-Taste und Prog/Mode-Taste für 3 s gleichzeitig drücken



⇒ In der Anzeige erscheint die Sicherheitsabfrage



Mit der Prog/Mode-Taste kann die Programmierung wieder verlassen werden.



Mit der Taste T2 wird die Weiterführung in der Programmierung gewählt



⇒ In der Anzeige erscheint die Sicherheitsabfrage



Einstieg in die Hauptmenüs durch Betätigung der Prog/Mode-Taste

7.2 Anwahl der Hauptmenüs



Mit den Tasten T2 (vor) und T1 (zurück) werden die Menüs angewählt

7.3 Einstieg in ein Untermenü



Mit der Prog/Mode-Taste wird das Untermenü geöffnet und der erste Menüpunkt wird angezeigt.

7.4 Anwahl der Menüpunkte



Mit der Prog/Mode-Taste wird innerhalb des Haupts ein Menüpunkt angewählt.

7.5 Einstellung der Menüpunkte



Mit der Taste T2 werden die einzelnen Einstellungen der Menüpunkte angewählt



Bei Einstellungen von Zahlenwerten ist jeder Dekade eine Taste zugeordnet, mit der der Wert um Eins erhöht werden kann



7.6 Übernehmen der Einstellung



Durch Betätigen der Prog/Mode-Taste wird die aktuelle Einstellung übernommen und in den nächsten Menüpunkt weiter geschaltet.

7.7 Beenden der Programmierung

Während der Programmierung kann durch Betätigung der Reset-Taste die Programmierung bei jedem Menüpunkt beendet werden.



Reset-Taste betätigen



⇒ In der Anzeige erscheint die Sicherheitsabfrage



Bei Bestätigung dieser Abfrage mit der Prog/Mode-Taste beginnt das Programmiermenü von vorne. Die zuletzt eingestellten Werte bleiben erhalten. Diese können nun nochmals verändert oder kontrolliert werden.



Mit der Dekadentaste T2 wird die Beendung der Programmierung angewählt



⇒ In der Anzeige erscheint die Sicherheitsabfrage



Bei Bestätigung dieser Abfrage mit der Prog/Mode-Taste wird die Programmierung beendet und die geänderten Einstellungen im EEPROM gespeichert.



⇒ In der Anzeige wird für 2 s der Text SAVE angezeigt

7.8 Programmiermenü

7.8.1 Voreingestellte Parametersätze



Hinweis Es sind drei Parametersätze fest hinterlegt, die bei Bedarf angepasst werden können. Bei jedem Bestätigen der Parametersätze werden alle Parameter auf die in der Tabelle aufgeführten Werte zurückgesetzt. Der Parametersatz dEFAuL P.USER kann frei programmiert werden.

dEFAuL Hauptmenü Parametersätze

**dEFAuL
PSEt 1** Voreinstellung
Parametersatz 1

**dEFAuL
PSEt 2** Voreinstellung
Parametersatz 2

**dEFAuL
PSEt 3** Voreinstellung
Parametersatz 3

**dEFAuL
PUSER** Freie Benutzereinstellungen



Werkseinstellungen sind grau hinterlegt

7.8.2 Tabelle Parametersätze

	P.SET 1	P.SET 2	P.SET 3
Func	Count	Count	Count
InP.PoL	PnP	PnP	PnP
FILTEr	on	oFF	oFF
Count	Cnt.dir	uP.dn	Quad
MPi	LAth	LAth	Set
Loc.InP	ProG	ProG	ProG
ModE	Add	Sub	Add
FActor	01.0000	01.0000	01.0000
diViSo	01.0000	01.0000	01.0000
dP	0	0	0.00

	P.SET 1	P.SET 2	P.SET 3
SEtPt	000000	000000	0000.00
CoLoR	red.Grn	red.Grn	red.Grn
rESmd	Man.EL	Man.EL	Man.EL
Pr.Out 1			
t.Out 1		00.10	

7.8.3 Einstellung der Grundfunktion

Func Hauptmenü Grundfunktion

**Func
Count** Programmiermenü
Impulszähler (7.8.4)

**Func
time** Programmiermenü
Zeitähler/Betriebsstundenzähler
(7.8.6)

**Func
tRcho** Programmiermenü
Tacho/Frequenzzähler (7.8.5)

7.8.4 Impulszähler

7.8.4.1 Hauptmenü für die Signal- und Steuereingänge

InPuT Hauptmenü zum Programmieren
der Signal- und Steuereingänge

Eingangspolarität

**InPPoL
PnP** PnP: nach Plus schaltend
für alle Eingänge gemeinsam

**InPPoL
nPn** nPn: nach 0 V schaltend
für alle Eingänge gemeinsam

Filter für die Signaleingänge InpA und InpB

**FILTEr
oFF** maximale Zählfrequenz

Filter
on

auf ca. 30 Hz bedämpft
(zur Ansteuerung mit
mechanischen Kontakten)

Zähleingangsort

Count
Entdir

Zählung/Richtungssteuerung
INP A: Zähleingang
INP B: Zählrichtungseingang

Count
uPdn

Differenzzählung [A – B]
INP A: Zähleingang add
INP B: Zähleingang sub

Count
uPuP

Summenzählung [A + B]
INP A: Zähleingang add
INP B: Zähleingang add

Count
9uRd

Phasendiskriminator
INP A: Zähleingang 0°
INP B: Zähleingang 90°

Count
9uRd 2

**Phasendiskriminator mit
Impulsverdopplung**
INP A: Zähleingang 0°
INP B: Zähleingang 90°
Jede Flanke von INP A wird
gezählt

Count
9uRd 4

**Phasendiskriminator mit
Impulsvervierfachung**
INP A: Zähleingang 0°
INP B: Zähleingang 90°
Jede Flanke von INP A und INP
B wird gezählt.

Count
R / b

Ratiomessung [A / B]
Inp A: Zähleingang A
Inp B: Zähleingang B

Count
R°/ob

**Prozentuale Differenzzählung
[(A – B) / A in %]**
Inp A: Zähleingang A
Inp B: Zähleingang B

Benutzereingang

MPPI
LRtch

Anzeige wird beim Aktivieren des
MPI-Eingangs „eingefroren“ und
bleibt solange „eingefroren“ bis
der MPI-Eingang deaktiviert wird.
Intern zählt der Vorwahlzähler
weiter (Anzeigespeicherung).

MPPI
tERch

Beim Aktivieren des MPI-
Eingangs wird der aktuelle
Zählerstand als neuer
Vorwahlwert übernommen
Siehe auch 7.9

MPPI
SEt

Beim Aktivieren des MPI-
Eingangs wird der Vorwahlzähler
auf den Wert vom Parameter
SEtPI gesetzt. Siehe auch 7.10

Verriegelungseingang

LocInP
Prog

Beim Aktivieren des Lock-
Eingangs ist die Programmierung
gesperrt.

LocInP
PrESEt

Beim Aktivieren des Lock-
Eingangs ist die Einstellung des
Vorwahlwerts gesperrt.

LocInP
PrGPPrE

Beim Aktivieren des Lock-
Eingang ist die Einstellung der
Vorwahl und die
Programmierung gesperrt.

7.8.4.2 Hauptmenü für Ausgangsoperationen

MPPI
RdE

Hauptmenü zur Festlegung der
Ausgangsoperation

MPPI
Rdd

Addierende Zählung
Ausgang aktiv bei Zählerstand \geq
Vorwahlwert
Reset auf Null

MPPI
Sub

Subtrahierende Zählung
Ausgang aktiv bei
Zählerstand \leq 0
Reset auf Vorwahlwert

MPPI
RddRr

**Addierende Zählung mit
automatischem Reset**
Ausgang (Wischsignal) aktiv bei
Zählerstand = Vorwahlwert
Automatischer Reset auf Null bei
Zählerstand = Vorwahlwert
Reset auf Null

MPPI
SubRr

**Subtrahierende Zählung mit
automatischem Reset**
Ausgang (Wischsignal) aktiv bei
Zählerstand = 0
Automatischer Reset auf Vorwahl
bei Zählerstand = 0
Reset auf Vorwahlwert

MPPI
RddbRt

**Addierende Zählung mit
automatischem Reset und
Batchzähler**
Ausgang (Wischsignal) aktiv bei
Hauptzähler = Vorwahlwert
Automatischer Reset auf Null bei
Hauptzähler = Vorwahlwert
Batchzähler zählt die Anzahl der
automatischen Wiederholungen
von Vorwahl
Manueller Reset setzt beide
Zähler auf Null

Elektrischer Reset setzt nur Hauptzähler auf Null

Subtrahierende Zählung mit automatischem Reset und Batchzähler

Ausgang (Wischsignal) aktiv bei Hauptzähler = Null

Automatischer Reset auf Vorwahlwert bei Hauptzähler = Null

Batchzähler zählt die Anzahl der automatischen Wiederholungen der Vorwahl

Manueller Reset setzt Hauptzähler auf Vorwahlwert, Batchzähler auf Null
Elektrischer Reset setzt nur Hauptzähler auf Vorwahlwert

Addierende Zählung mit automatischem Reset und Gesamtsummenzähler

Ausgang (Wischsignal) aktiv bei Hauptzähler = Vorwahlwert

Automatischer Reset auf Null bei Hauptzähler = Vorwahlwert

Gesamtsummenzähler zählt alle Zählimpulse vom Hauptzähler

Manueller Reset setzt beide Zähler auf Null

Elektrischer Reset setzt nur Hauptzähler auf Null



Bei subtrahierender Betriebsarten (SUB, SUBAR, SUBBAT und SUBTOT) wird der Zähler/Zeitähler durch einen „Reset“ (Taste oder Eingang) auf einen neuen Vorwahlwert 2 gesetzt.

7.8.4.3 Hauptmenü zur Konfiguration

Hauptmenü zur Anpassung der Eingangsimpulse und Anzeige

Multiplikationsfaktor

Multiplikationsfaktor von 00.0001 bis 99.9999 einstellbar. Die Einstellung 00.0000 wird nicht übernommen

Divisionsfaktor

Divisionsfaktor von 01.0000 bis 99.9999 einstellbar. Die Einstellung <01.0000 wird nicht übernommen

Dezimalpunkteinstellung

Dezimalpunkt (nur anzeigend)	
0	keine Dezimalstelle
0.0	1 Dezimalstelle
0.00	2 Dezimalstellen
0.000	3 Dezimalstellen
0.0000	4 Dezimalstellen
0.00000	5 Dezimalstellen

Setzwert

Setzwert von -999999 bis 999999 einstellbar
Ein zuvor programmierter Dezimalpunkt wird angezeigt

Anzeigefarbe (bei Gerät 6.92x.x1x3.xx0)

Anzeigefarbe
obere Zeile rot
untere Zeile rot

Anzeigefarbe
obere Zeile rot
untere Zeile grün

7.8.4.4 Hauptmenü für Rücksetzmode

Einstellung des Rücksetzmodes

manuelle Rückstellung (mit roter Taste) und elektrische Rückstellung (Reset-Eingang)

keine Rückstellung möglich (rote Taste und Reset-Eingang gesperrt)

nur elektrische Rückstellung möglich (Reset-Eingang)

nur manuelle Rückstellung möglich (rote Taste)

7.8.4.5 Vorwahl


weiter bei 7.8.6.5


7.8.5 Tacho/Frequenzzähler

7.8.5.1 Hauptmenü für die Signal- und Steuereingänge


 Hauptmenü zum Programmieren der Signal- und Steuereingänge


Eingangspolarität

 PnP: nach Plus schaltend für alle Eingänge gemeinsam


 nPn: nach 0V schaltend für alle Eingänge gemeinsam


Filter für die Signaleingänge Inp A und Inp B


 maximale Zählfrequenz


 auf ca. 30 Hz bedämpft (zur Ansteuerung mit mechanischen Kontakten)


Eingangsart Frequenzmessung


 **Einfache Frequenzmessung**
Inp A: Frequenzeingang
Inp B: ohne Funktion

 **Differenzmessung [A - B]**
Inp A: Frequenzeingang A
Inp B: Frequenzeingang B


 **Summenmessung [A + B]**
Inp A: Frequenzeingang A
Inp B: Frequenzeingang B


 **Frequenzmessung mit Richtungserkennung [Quad]**
Inp A: Frequenzeingang 0°
Inp B: Frequenzeingang 90°

 **Ratiomessung [A / B]**
Inp A: Frequenzeingang A
Inp B: Frequenzeingang B


 **Prozentuale Differenzmessung [(A-B) / A in %]**
Inp A: Frequenzeingang A
Inp B: Frequenzeingang B


Benutzereingang


 Anzeige wird beim Aktivieren des MPI-Eingangs „eingefroren“ und bleibt solange „eingefroren“ bis der MPI-Eingang deaktiviert wird. Intern arbeitet der Frequenzzähler weiter (Anzeigespeicherung).

 Beim Aktivieren des MPI-Eingangs wird die aktuelle Frequenz für die Vorwahl als neuer Vorwahlwert übernommen. Siehe auch 7.9


Verriegelungseingang

 Beim Aktivieren des Lock-Eingangs ist die Programmierung gesperrt.


 Beim Aktivieren des Lock-Eingangs ist die Einstellung der Vorwahl gesperrt.

 Beim Aktivieren des Lock-Eingangs ist die Einstellung der Vorwahl und die Programmierung gesperrt.


7.8.5.2 Hauptmenü zur Konfiguration

 Hauptmenü zur Anpassung der Eingangsfrequenz und Anzeige


Multiplikationsfaktor


 Multiplikationsfaktor von 00.0001 bis 99.9999 einstellbar. Die Einstellung 00.0000 wird nicht übernommen

Divisionsfaktor

 Divisionsfaktor von 01.0000 bis 99.9999 einstellbar. Die Einstellung <01.0000 wird nicht übernommen

Anzeigemode

 Umrechnung und Anzeige der Frequenz / Geschwindigkeit in 1/s

 Umrechnung und Anzeige der Frequenz / Geschwindigkeit in 1/min

Dezimalpunkteinstellung

Dezimalpunkt
(legt die Auflösung fest)

0	keine Dezimalstelle
0.0	1 Dezimalstelle
0.00	2 Dezimalstellen
0.000	3 Dezimalstellen

Gleitende Mittelwertbildung

Gleitende Mittelwertbildung aus

AVG 2	über 2 Messungen
AVG 5	über 5 Messungen
AVG 10	über 10 Messungen
AVG 20	über 20 Messungen

Anlaufverzögerung

Anlaufverzögerung
von 00.0 bis 99.9 s einstellbar
Beim Start einer Messung
werden Messergebnisse
innerhalb dieser Zeit unterdrückt

Wartezeit

Wartezeit
von 00.1 bis 99.9 s einstellbar
Dieser Wert gibt an, wie lange
nach der letzten gültigen Flanke
gewartet werden soll, bis in der
Anzeige Null angezeigt wird.

Anzeigefarbe (bei Gerät 6.92x.x1x3.xx0)

Anzeigefarbe

obere Zeile	rot
untere Zeile	rot



Anzeigefarbe

obere Zeile	rot
untere Zeile	grün

7.8.5.3 Vorwahl

weiter bei 7.8.6.5

7.8.6 Zeitzähler**7.8.6.1 Hauptmenü für die Signal- und Steuereingänge**

Hauptmenü zum Programmieren
der Signal- und Steuereingänge

Eingangspolarität

PnP: nach Plus schaltend
für alle Eingänge gemeinsam



nPn: nach 0 V schaltend
für alle Eingänge gemeinsam

Filter für die Signaleingänge Inp A und Inp B

bei elektronischer Ansteuerung
der Signaleingänge



bei mechanischer Ansteuerung
der Signaleingänge (zur
Ansteuerung mit mechanischen
Kontakten)

Eingangsart Zeitmessung

Start: Flanke an Inp A
Stop: Flanke an Inp B



Start: 1. Flanke an Inp B
Stop: 2. Flanke an Inp B



Zeitählung kann nur über den
Gate-Eingang gesteuert werden
Inp A und Inp B ohne Funktion



Der Zeitähler wird durch ein
RESET (auf Null bei addierenden
Ausgangsoperationen, auf
Vorwahl bei subtrahierenden
Ausgangsoperationen)
zurückgesetzt und wieder
gestartet. Bei addierenden
Ausgangsoperationen wird bei
Erreichen der Vorwahl, bei
subtrahierenden
Ausgangsoperationen bei
Erreichen von Null die
Zeitmessung gestoppt. Ein
RESET während der Zeitählung
stoppt diese ebenfalls.
Inp A und Inp B ohne Funktion.

Gatesteuerung für Zeitmessung

GALE
GALELo

Zeitzählung erfolgt, wenn Gate-Eingang nicht aktiv ist.

GALE
GALEHi

Zeitzählung erfolgt, wenn Gate-Eingang aktiv ist

Benutzereingang

MPPI
LREch

Anzeige wird beim Aktivieren des MPI-Eingangs „eingefroren“ und bleibt solange „eingefroren“ bis der MPI-Eingang deaktiviert wird. Intern zählt der Vorwahlzähler weiter (Anzeigespeicherung).

MPPI
tERch

Beim Aktivieren des MPI-Eingangs wird der aktuelle Zählerstand als neuer Vorwahlwert übernommen. Siehe auch 7.9

MPPI
SEt

Beim Aktivieren des MPI-Eingangs wird der Vorwahlzähler auf den Wert vom Parameter SETPt gesetzt. Siehe auch 7.10

Verriegelungseingang

LocInP
Prog

Beim Aktivieren des Lock-Eingangs ist die Programmierung gesperrt.

LocInP
PrESEt

Beim Aktivieren des Lock-Eingangs ist die Einstellung des Vorwahlwerts gesperrt.

LocInP
ProgPrE

Beim Aktivieren des Lock-Eingang ist die Einstellung des Vorwahlwerts und die Programmierung gesperrt.

7.8.6.2 Hauptmenü für Ausgangsoperationen

MPPI
Add

Festlegung der Ausgangsoperation

MPPI
Add

Addierende Zählung
Ausgang aktiv bei Zählerstand \geq Vorwahlwert
Reset auf Null

MPPI
Sub

Subtrahierende Zählung
Ausgang aktiv bei Zählerstand ≤ 0 , Reset auf Vorwahlwert

MPPI
AddRr

Addierende Zählung mit automatischem Reset
Ausgang aktiv bei Zählerstand \geq Vorwahlwert
Ausgang (Wischsignal) aktiv bei Zählerstand = Vorwahlwert
Automatischer Reset auf Null bei Zählerstand = Vorwahlwert
Reset auf Null

MPPI
SubRr

Subtrahierende Zählung mit automatischem Reset
Ausgang aktiv bei Zählerstand ≤ 0
Ausgang (Wischsignal) aktiv bei Zählerstand = 0
Automatischer Reset auf Vorwahl bei Zählerstand = 0
Reset auf Vorwahlwert

MPPI
AddbRt

Addierende Zählung mit automatischem Reset und Batchzähler
Ausgang (Wischsignal) aktiv bei Hauptzähler = Vorwahlwert
Automatischer Reset auf Null bei Hauptzähler = Vorwahlwert
Batchzähler zählt die Anzahl der automatischen Wiederholungen von Vorwahl
Manueller Reset setzt beide Zähler auf Null
Elektrischer Reset setzt nur Hauptzähler auf Null

MPPI
SubbRt

Subtrahierende Zählung mit automatischem Reset und Batchzähler
Ausgang (Wischsignal) aktiv bei Hauptzähler = Null
Automatischer Reset auf Vorwahlwert bei Hauptzähler = Null
Batchzähler zählt die Anzahl der automatischen Wiederholungen von Vorwahl
Manueller Reset setzt Hauptzähler auf Vorwahlwert, den Batchzähler auf Null
Elektrischer Reset setzt nur Hauptzähler auf Vorwahlwert

MPPI
AddtOt

Addierende Zählung mit automatischem Reset und Gesamtsummenzähler
Ausgang (Wischsignal) aktiv bei Hauptzähler = Vorwahlwert
Automatischer Reset auf Null bei Hauptzähler = Vorwahlwert
Gesamtsummenzähler zählt alle Zählimpulse vom Hauptzähler
Manueller Reset setzt beide

Zähler auf Null
Elektrischer Reset setzt nur
Hauptzähler auf Null



Bei subtrahierender Betriebsarten (SUB, SUBAR, SUBBAT und SUBTOT) wird der Zähler/Zeitähler durch einen „Reset“ (Taste oder Eingang) auf einen neuen Vorwahlwert 2 gesetzt.

7.8.6.3 Hauptmenü zur Konfiguration

Hauptmenü zum Anpassen der Zeitbereiche und Anzeige

Zeiteinheit

Zeiteinheit Sekunden
Dezimalpunkteinstellung
bestimmt die Auflösung

Zeiteinheit Minuten
Dezimalpunkteinstellung
bestimmt die Auflösung

Zeiteinheit Stunden
Dezimalpunkteinstellung
bestimmt die Auflösung

Zeiteinheit Std. Min. s

Dezimalpunkteinstellung (Auflösung)

Dezimalpunkt
(legt die Auflösung fest)
0 keine Dezimalstelle
0.0 1 Dezimalstelle
0.00 2 Dezimalstellen
0.000 3 Dezimalstellen

Setzwert

Setzwert von 000000 bis 999999
einstellbar
Der zuvor programmierter
Dezimalpunkt wird angezeigt

Anzeigefarbe (bei 6.92x.x1x3.xx0)

Anzeigefarbe
obere Zeile rot
untere Zeile rot

Anzeigefarbe
obere Zeile rot
untere Zeile grün

7.8.6.4 Hauptmenü für Rücksetzmode

Einstellung des Rücksetzmodes

manuelle Rückstellung (mit roter Taste) und elektrische Rückstellung (Reset-Eingang)

keine Rückstellung möglich (rote Taste und Reset-Eingang gesperrt)

nur elektrische Rückstellung möglich (Reset-Eingang)

nur manuelle Rückstellung möglich (rote Taste)

7.8.6.5 Hauptmenü für Vorwahl

Hauptmenü für die Vorwahl

add. Ausgangsoperationen:
Dauersignal am Ausgang, wird bei Zählerstand \geq Vorwahl aktiv
sub. Ausgangsoperationen:
Dauersignal am Ausgang, wird bei Zählerstand \leq 0 aktiv

add. Ausgangsoperationen:
Dauersignal am Ausgang, wird bei Zählerstand \geq Vorwahl passiv
sub. Ausgangsoperationen:
Dauersignal am Ausgang, wird bei Zählerstand \leq 0 passiv

add. Ausgangsoperationen:
Wischsignal am Ausgang, wird bei Zählerstand \geq Vorwahl aktiv. (Aktivierung nur in positiver Richtung)

sub. Ausgangsoperationen:
Wischsignal am Ausgang, wird bei Zählerstand \leq 0 aktiv (Aktivierung nur in negativer Richtung)

add. Ausgangsoperationen:
Wischsignal am Ausgang, wird bei Zählerstand \geq Vorwahl passiv. (Deaktivierung nur in positive Richtung)
sub. Ausgangsoperationen:
Wischsignal am Ausgang, wird

bei Zählerstand ≤ 0 passiv.
(Deaktivierung nur in negativer Richtung).

add. Ausgangsoperationen:
Wischsignal am Ausgang, wird bei positiver Richtung und Zählerstand \geq Vorwahl aktiv und anschließend bei negativer Richtung und Zählerstand \leq Vorwahl aktiv

sub. Ausgangsoperationen:
Wischsignal am Ausgang, wird bei negativer Richtung und Zählerstand ≤ 0 aktiv und anschließend bei positiver Richtung und Zählerstand ≥ 0 aktiv

add. Ausgangsoperationen:
Wischsignal am Ausgang, wird bei positiver Richtung und Zählerstand \geq Vorwahl passiv und anschließend bei negativer Richtung und Zählerstand \leq Vorwahl passiv

sub. Ausgangsoperationen:
Wischsignal am Ausgang, wird bei negativer Richtung und Zählerstand ≤ 0 passiv und anschließend bei positiver Richtung und Zählerstand ≥ 0 passiv

Dauer des Wischsignals, einstellbar von 00.01 bis 99.99 s.
Wischsignal wird nachgetriggert



Aktiv:
Relais wird bei Erreichen des Vorwahlwerts angesteuert.

Passiv:
Relais wird bei Erreichen des Vorwahlwerts spannungslos

7.9 Vorwahleinstellung

7.9.1 Einstellung über Dekadentaster

Im Betriebsmode wird in der unteren Zeile immer der Vorwahlwert angezeigt. Ausnahme sind die Ausgangsoperationen AddBat, SubBat und AddTot

Prog/Mode-Taste betätigen bis die zu ändernde Vorwahl **PR1** angezeigt wird.

Beliebige Dekadentaste betätigen

⇒ Anzeige schaltet in den Editiermode

Mit Dekadentasten gewünschten Vorwahlwert einstellen

Ca. 3 s nach dem letzten Betätigen der Dekadentasten oder durch Betätigen der Reset-Taste wird der neue Vorwahlwert übernommen und in den Betriebsmode zurück geschaltet.

7.9.2 Einstellung mit Teach-Funktion

MPI-Eingang auf **tEACH** programmieren

Im Betriebsmode mit der Prog/Mode-Taste die zu ändernde Vorwahl auswählen

MPI-Eingang (NPN oder PNP-Eingangslogik) kurzzeitig aktivieren

⇒ der aktuelle Zählerstand wird als neuer Vorwahlwert übernommen



Der Vorwahlwert kann anschließend weiter mit den Dekadentaster geändert werden

7.10 Setz-Funktion

Impulszähler und Zeitzähler können über die Setzfunktion auf einen Wert voreingestellt werden.

MPI-Eingang auf **SET** programmieren

Menüpunkt **SEtPt** auf gewünschten Wert einstellen

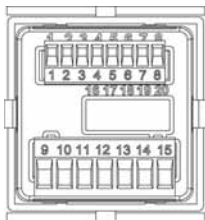
MPI-Eingang (NPN oder PNP-Eingangslogik) kurzzeitig aktivieren

⇒ Impulszähler bzw. Zeitzähler wird bei add. Ausgangsoperationen auf den Wert von **SEtPt** voreingestellt, bei sub. Ausgangsoperationen auf die Summe von Vorwahl 2 und den Wert von **SEtPt**.

8 Fehlermeldung

Err 1	Setzwert außerhalb des erlaubten Bereichs
-------	---

9 Anschlussbelegung



9.1 Signal- und Steuereingänge

Nr	Benennung	Funktion
1	AC: 24 VDC/80 mA DC: Ub durchgeschleift	Sensorversorgungs- Spannung
2	GND (0 VDC)	Gemeinsamer Anschluss Signal- und Steuereingänge
3	INP A	Signaleingang A
4	INP B	Signaleingang B
5	RESET	Rücksetzeingang
6	LOCK	Tastaturverriegelung
7	GATE	Toreingang
8	MPI	Benutzereingang

9.2 Spannungsversorgung und Ausgänge

9.2.1 Ausführung mit Relais

Nr	Benennung	Funktion
9	n. c.	-
10	n. c.	
11	Relaiskontakt C.	Ausgang
12	Relaiskontakt N.O.	
13	Relaiskontakt N.C.	
14	AC: 90..260 VAC N~ DC: 10..30 VDC	Spannungsversorgung
15	AC: 90..260 VAC L~	Spannungsversorgung

Nr	Benennung	Funktion
	DC: GND (0 VDC)	

10 Technische Daten

10.1 Allgemeine Daten

Anzeige	LCD positiv oder negativ, hinterleuchtet 2 x 6-stellig	
Ziffernhöhe	obere Zeile	9 mm
	untere Zeile	7 mm
	Sonderzeichen	2 mm
Übersteuerung/ Untersteuerung	Blinken, 1 s	
	Zähler verliert bis 1 Dekade keine Impulse	
Datensicherung	> 10 Jahre, EEPROM	
Bedienung	8 Tasten	

10.2 Impulszähler

Zählfrequenz	max. 55 kHz (siehe unter 13. Frequenzen typ.)
Ansprechzeit des Ausgangs:	
Add/Sub	< 13 ms
bei automatischer Wiederholung	< 13 ms
A/B ; (A-B)/A	< 34 ms

10.3 Tacho/Frequenzzähler

Frequenzbereich	0,01 Hz bis 65 kHz (siehe unter 13. Frequenzen typ.)
Messprinzip	≤ 76.3 Hz Periodendauer > 76.3 Hz Torzeit Torzeit ca. 13,1 ms
Messfehler	< 0,1% je Kanal
Ansprechzeit des Ausgangs:	
1-Kanal-Betrieb	< 100 ms @ 40 kHz < 350 ms @ 65 kHz
2-Kanal-Betrieb	< 150 ms @ 40 kHz < 600 ms @ 65 kHz

10.4 Zeitzähler

Sekunden	0.001 s ... 999 999 s
Minuten	0.001 min ... 999 999 min
Stunden	0.001 h ... 999 999 h
h.min.s	00h.00min.01s ... 99h.59min.59s
kleinste messbare Zeit	500µs
Messfehler	< 100 ppm
Ansprechzeit des Ausgangs:	< 13 ms

10.5 Signal- und Steuereingänge

Polarität:	programmierbar NPN/PNP für alle Eingänge gemeinsam
Eingangswiderstand	5 kΩ
Impulsform	beliebig
Schaltpegel bei AC-Versorgung:	
HTL-Pegel	Low: 0 ... 4 VDC High: 12 ... 30 VDC
5V-Pegel	Low: 0 ... 2VDC High: 3,5 ... 30 VDC
Schaltpegel bei DC-Versorgung:	
HTL-Pegel	Low: 0 ... 0,2 x UB High: 0,6 x UB ... 30 VDC
5V-Pegel	Low: 0 ... 2 VDC High: 3,5 ... 30 VDC
Mindestimpulsdauer des Reseteingangs:	1 ms
Mindestimpulsdauer der Steuereingänge:	10 ms

10.6 Ausgang

Relais mit Wechselkontakt	
Schaltspannung	max. 250 VAC/ 150 VDC
Schaltstrom	max. 3 A AC/DC min. 30 mA DC
Schaltleistung	max. 750 VA/ 90 W
Mechanische Lebensdauer (Schaltspiele)	20x10 ⁶
Anzahl der Schaltspiele bei 3 A/250 V AC	5x10 ⁴
Anzahl der Schaltspiele bei 3 A/30 V DC	5x10 ⁴

10.7 Spannungsversorgung

AC-Versorgung:	90 ... 260 V AC / max. 8 VA 50/ 60 Hz Absicherung extern: T 0,1 A
DC-Versorgung:	10 ... 30 V DC/ max. 1,5 W mit Verpolschutz Absicherung extern T 0,2 A

10.8 Sensorversorgungsspannung

AC-Versorgung:	24 V DC ±15%, 80 mA
DC-Versorgung:	max. 80 mA, angeschlossene Spannungsversorgung ist durchverbunden

10.9 Klimatische Bedingungen

Betriebstemperatur:	-20°C .. +65°C
Lagertemperatur:	-25°C .. +75°C
Luftfeuchtigkeit: r.F.	93% bei +40°C, nicht betauend bis 2000 m

10.10 EMV

Störfestigkeit:	EN61000-6-2 mit geschirmten Signal- und Steuerleitungen
Störaussendung:	EN55011 Klasse B

10.11 Gerätesicherheit

Auslegung nach:	EN61010 Teil 1
Schutzklasse:	Schutzklasse 2
Einsatzgebiet:	Verschmutzungsgrad 2

10.12 Mechanische Daten

Gehäuse:	Schalttafeleinbaugeschäuse nach DIN 43 700, RAL 7021
Abmessungen:	48 x 48 x 91 mm
Schalttafelauausschnitt	45 ^{+0,6} x 45 ^{+0,6} mm
Einbautiefe:	ca. 107 mm inkl. Klemmen
Gewicht:	ca. 125 g
Schutzart:	IP 65 (frontseitig)
Gehäusematerial:	Polycarbonat UL94 V-2
Vibrationseigigkeit	10 - 55 Hz / 1 mm / XYZ (EN60068-2-6): 30 min in jede Richtung
Schockfestigkeit	100G / XYZ (EN60068-2-27): 3 mal in jede Richtung (EN60068-2-29): 10G/6 ms/XYZ
Reinigung:	2000 mal in jede Richtung Die Frontseite darf nur mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch gereinigt werden.

10.13 Anschlüsse

Spannungsversorgung und Ausgang:	Steckbare Schraubklemme, 7-polig, RM5,08 Aderquerschnitt, max. 2,5 mm ²
----------------------------------	---

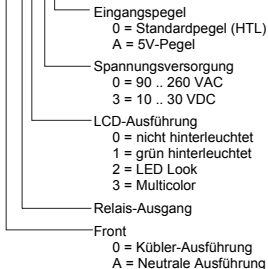
Signal- und Steuereingänge:	Steckbare Schraubklemme, 8-polig, RM 3,81 Aderquerschnitt, max. 1,5 mm ²
-----------------------------	--

11 Lieferumfang

Vorwählzähler
Spannbügel
Bedienungsanleitung

12 Bestellschlüssel

6.923.X10X.XX0



13 Frequenzen (typ.)

13.1 Impulszähler

HTL-Pegel

AC-Versorgung	typ.Low	2,5 V
	typ. High	22 V
DC-Versorgung 12V	typ.Low	2 V
	typ. High	10 V
DC-Versorgung 24V	typ.Low	2,5 V
	typ. High	22 V

	Add Sub	AddAr SubAr AddBat SubBat	AddTot
Cnt.Dir	55 kHz	2,8 kHz	2,7 kHz
Up.Dn Up.Up	29 kHz	2,8 kHz	2,7 kHz
Quad Quad 2	28 kHz	1,4 kHz	1,3 kHz
Quad 4	18 kHz	1,2 kHz	0,9 kHz
A/B (A-B)/A	29 kHz		

5V-Pegel

typ.Low	1,0 V
typ. High	4,0 V

	Add Sub	AddAr SubAr AddBat SubBat	AddTot
Cnt.Dir	9 kHz	2,7 kHz	2,4 kHz
Up.Dn Up.Up	9 kHz	2,7 kHz	2,4 kHz
Quad Quad 2	9 kHz	1,2 kHz	1,2 kHz
Quad 4	9 kHz	1,2 kHz	0,9 kHz
A/B (A-B)/A	9 kHz		

13.2 Frequenzzähler

HTL-Pegel

AC-Versorgung	typ.Low	2,5 V
	typ. High	22 V
DC-Versorgung 12V	typ.Low	2 V
	typ. High	10 V
DC-Versorgung 24V	typ.Low	2,5 V
	typ. High	22 V

5V-Pegel

typ.Low	1,0 V
typ. High	4,0 V

	HTL	5V
A	65 kHz	9 kHz
A – B A + B A / B (A-B)/A	65 kHz	9 kHz
Quad	30 kHz	9 kHz

HINWEIS: Schaltpegel der Eingänge

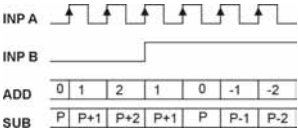
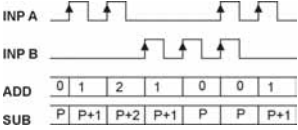
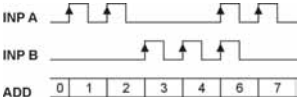
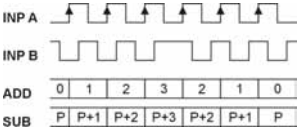
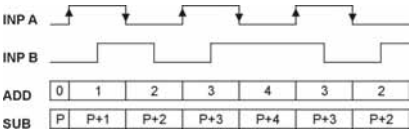
Schaltpegel bei AC-Versorgung:

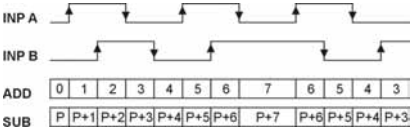
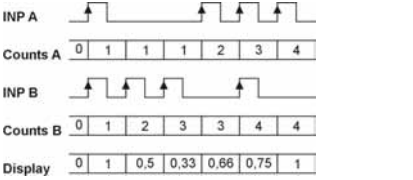
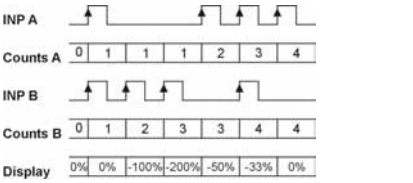
HTL-Pegel	Low:	0 .. 4 VDC
	High:	12 .. 30 VDC
5V-Pegel	Low:	0 .. 2VDC
	High:	3,5 .. 30 VDC

Schaltpegel bei DC-Versorgung:

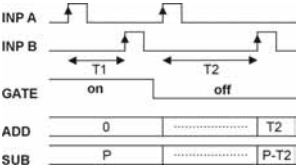
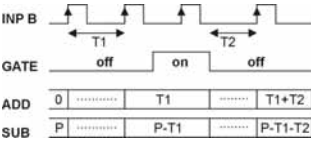
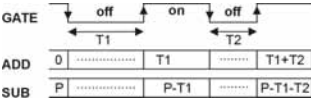
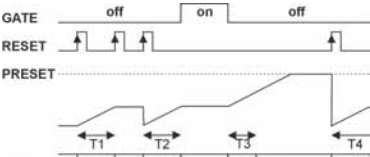
HTL-Pegel	Low:	0 .. 0,2 x UB
	High:	0,6 x UB .. 30 VDC
5V-Pegel	Low:	0 .. 2 VDC
	High:	3,5 .. 30 VDC

14 Eingangsarten Impulzzählung



Funktion	Diagramm	PnP: Zählung bei steigender Flanke nPn: Zählung bei fallender Flanke
Cnt.Dir	<p>Hinweis: Wenn GATE-Eingang aktiv keine Zählung P = Preset (Vorwahl)</p> 	<p>Inp A: Zähl Eingang Inp B: Zählrichtung Add: Anzeige 0 --> Vorwahl Sub: Anzeige Vorwahl -> 0</p>
Up.Dn		<p>Inp A: Zähl Eingang add Inp B: Zähl Eingang sub Add: Anzeige 0 --> Vorwahl Sub: Anzeige Vorwahl -> 0</p>
Up.Up		<p>Inp A: Zähl Eingang 1 add Inp B: Zähl Eingang 2 add Add: Anzeige 0 --> Vorwahl</p>
Quad		<p>A 90° B Inp A: Zähl Eingang Zählung an einer Flanke Inp B: Umkehr der Richtung Add: Anzeige 0 --> Vorwahl Sub: Anzeige Vorwahl -> 0</p>
Quad 2		<p>A 90° B Inp A: Zähl Eingang Zählung bei steigender und fallender Flanke Inp B: Umkehr der Richtung Add: Anzeige 0 --> Vorwahl Sub: Anzeige Vorwahl -> 0</p>

Funktion	Diagramm Hinweis: Wenn GATE-Eingang aktiv keine Zählung	PnP: Zählung bei steigender Flanke nPn: Zählung bei fallender Flanke																								
Quad 4	 <p> ADD <table border="1" data-bbox="243 346 709 375"> <tr> <td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td> </tr> </table> SUB <table border="1" data-bbox="243 385 709 414"> <tr> <td>P</td><td>P+1</td><td>P+2</td><td>P+3</td><td>P+4</td><td>P+5</td><td>P+6</td><td>P+7</td><td>P+6</td><td>P+5</td><td>P+4</td><td>P+3</td> </tr> </table> </p>	0	1	2	3	4	5	6	7	6	5	4	3	P	P+1	P+2	P+3	P+4	P+5	P+6	P+7	P+6	P+5	P+4	P+3	A 90° B Inp A: Zählengang Zählung bei steigender und fallender Flanke Inp B: Zählengang Zählung bei steigender und fallender Flanke, Umkehr der Richtung Add: Anzeige 0 --> Vorwahl Sub: Anzeige Vorwahl -> 0
0	1	2	3	4	5	6	7	6	5	4	3															
P	P+1	P+2	P+3	P+4	P+5	P+6	P+7	P+6	P+5	P+4	P+3															
A / B	 <p> Counts A <table border="1" data-bbox="264 575 585 604"> <tr> <td>0</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td> </tr> </table> Counts B <table border="1" data-bbox="264 669 585 698"> <tr> <td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>3</td><td>4</td><td>4</td> </tr> </table> Display <table border="1" data-bbox="264 713 585 742"> <tr> <td>0</td><td>1</td><td>0,5</td><td>0,33</td><td>0,66</td><td>0,75</td><td>1</td> </tr> </table> </p>	0	1	1	1	2	3	4	0	1	2	3	3	4	4	0	1	0,5	0,33	0,66	0,75	1	Inp A: Zählengang 1 Inp B: Zählengang 2 Formel: A / B			
0	1	1	1	2	3	4																				
0	1	2	3	3	4	4																				
0	1	0,5	0,33	0,66	0,75	1																				
(A-B)/A	 <p> Counts A <table border="1" data-bbox="264 847 585 876"> <tr> <td>0</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td> </tr> </table> Counts B <table border="1" data-bbox="264 942 585 971"> <tr> <td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>3</td><td>4</td><td>4</td> </tr> </table> Display <table border="1" data-bbox="264 992 585 1022"> <tr> <td>0%</td><td>0%</td><td>-100%</td><td>-200%</td><td>-50%</td><td>-33%</td><td>0%</td> </tr> </table> </p>	0	1	1	1	2	3	4	0	1	2	3	3	4	4	0%	0%	-100%	-200%	-50%	-33%	0%	Inp A: Zählengang 1 Inp B: Zählengang 2 Formel: (A - B)/A x100			
0	1	1	1	2	3	4																				
0	1	2	3	3	4	4																				
0%	0%	-100%	-200%	-50%	-33%	0%																				





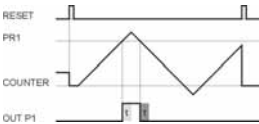
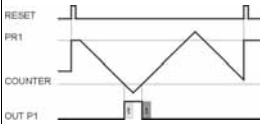
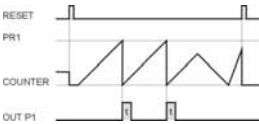
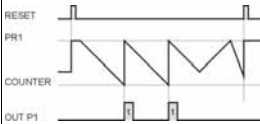
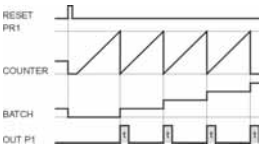
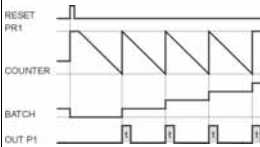
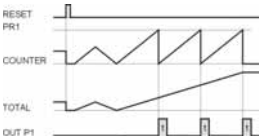
15 Eingangsarten Zeitmessung

Funktion	Diagramm	PnP: Zählung bei steigender Flanke nPn: Zählung bei fallender Flanke																								
InA.InB	 <p>INP A: Start</p> <p>INP B: Stop</p> <p>Add: Anzeige 0 --> Vorwahl</p> <p>Sub: Anzeige Vorwahl -> 0</p> <table border="1" data-bbox="234 416 555 445"> <tr> <td>ADD</td> <td>0</td> <td>.....</td> <td>T2</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="234 452 555 481"> <tr> <td>SUB</td> <td>P</td> <td>.....</td> <td>P-T2</td> </tr> </table>	ADD	0	T2	SUB	P	P-T2																	
ADD	0	T2																							
SUB	P	P-T2																							
InB.InB	 <p>INP B: Start/Stop</p> <p>Add: Anzeige 0 --> Vorwahl</p> <p>Sub: Anzeige Vorwahl -> 0</p> <table border="1" data-bbox="234 642 576 671"> <tr> <td>ADD</td> <td>0</td> <td>.....</td> <td>T1</td> <td>.....</td> <td>T1+T2</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="234 678 576 707"> <tr> <td>SUB</td> <td>P</td> <td>.....</td> <td>P-T1</td> <td>.....</td> <td>P-T1-T2</td> </tr> </table>	ADD	0	T1	T1+T2	SUB	P	P-T1	P-T1-T2													
ADD	0	T1	T1+T2																					
SUB	P	P-T1	P-T1-T2																					
FrRun	 <p>INP A: ohne Funktion</p> <p>INP B: ohne Funktion</p> <p>Steuerung der Zeitmessung nur über GATE-Eingang</p> <p>Add: Anzeige 0 --> Vorwahl</p> <p>Sub: Anzeige Vorwahl -> 0</p> <table border="1" data-bbox="234 816 576 845"> <tr> <td>ADD</td> <td>0</td> <td>.....</td> <td>T1</td> <td>.....</td> <td>T1+T2</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="234 853 576 882"> <tr> <td>SUB</td> <td>P</td> <td>.....</td> <td>P-T1</td> <td>.....</td> <td>P-T1-T2</td> </tr> </table>	ADD	0	T1	T1+T2	SUB	P	P-T1	P-T1-T2													
ADD	0	T1	T1+T2																					
SUB	P	P-T1	P-T1-T2																					
Auto	 <p>INP A: ohne Funktion</p> <p>INP B: ohne Funktion</p> <p>Steuerung der Zeitmessung über RESET (manuell oder elektrisch)</p> <p>Add: Anzeige 0 --> Vorwahl</p> <p>Sub: Anzeige Vorwahl -> 0</p> <table border="1" data-bbox="234 1158 653 1188"> <tr> <td>ADD</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>....</td> <td>T1</td> <td>0</td> <td>....</td> <td>T2</td> <td>....</td> <td>T2+T3</td> <td>0</td> <td>....</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="234 1195 653 1224"> <tr> <td>SUB</td> <td>P</td> <td>P</td> <td>....</td> <td>P-T1</td> <td>P</td> <td>....</td> <td>P-T2</td> <td>....</td> <td>P-T2-T3</td> <td>P</td> <td>....</td> </tr> </table>	ADD	0	0	T1	0	T2	T2+T3	0	SUB	P	P	P-T1	P	P-T2	P-T2-T3	P	
ADD	0	0	T1	0	T2	T2+T3	0															
SUB	P	P	P-T1	P	P-T2	P-T2-T3	P															

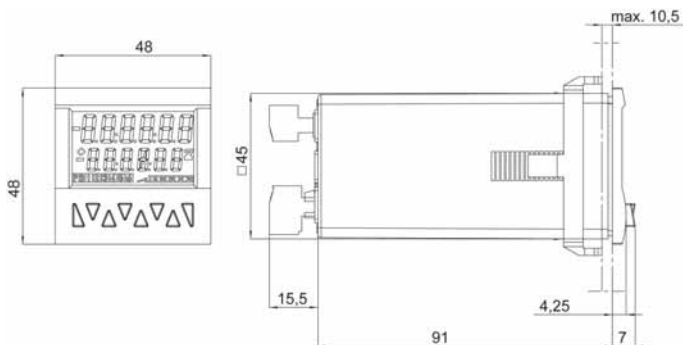
16 Eingangsarten Frequenzzähler

Funktion	Diagramm	PnP: Zählung bei steigender Flanke nPn: Zählung bei fallender Flanke																		
A	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td><td>x</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td></tr></table></p>	0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	0	x	0	0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	0	Inp A: Frequenzeingang Inp B: ohne Funktion						
0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	0	x															
0	0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	0															
ASubB	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td><td>x</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>x</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>$F_{A0} - F_{B0}$</td><td>$F_{A1} - F_{B1}$</td><td>$- F_{B2}$</td></tr></table></p>	0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	0	x	0	0	F_{B0}	F_{B1}	F_{B2}	x	0	0	F_{A0}	$F_{A0} - F_{B0}$	$F_{A1} - F_{B1}$	$- F_{B2}$	Inp A: Frequenzeingang 1 Inp B: Frequenzeingang 2 Formel: A - B
0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	0	x															
0	0	F_{B0}	F_{B1}	F_{B2}	x															
0	0	F_{A0}	$F_{A0} - F_{B0}$	$F_{A1} - F_{B1}$	$- F_{B2}$															
AaddB	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td><td>x</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>x</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>$F_{A0} + F_{B0}$</td><td>$F_{A1} + F_{B1}$</td><td>F_{B2}</td></tr></table></p>	0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	0	x	0	0	F_{B0}	F_{B1}	F_{B2}	x	0	0	F_{A0}	$F_{A0} + F_{B0}$	$F_{A1} + F_{B1}$	F_{B2}	Inp A: Frequenzeingang 1 Inp B: Frequenzeingang 2 Formel: A + B
0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	0	x															
0	0	F_{B0}	F_{B1}	F_{B2}	x															
0	0	F_{A0}	$F_{A0} + F_{B0}$	$F_{A1} + F_{B1}$	F_{B2}															
Quad	<p>Inp A </p> <p>Inp B </p> <p>t_{A0} t_{A1} t_{A2} t_{A3} t_{A4} t_{A5}</p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>$- F_{A3}$</td><td>$- F_{A4}$</td></tr></table></p>	0	0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	$- F_{A3}$	$- F_{A4}$	A 90° B Inp A: Frequenzeingang 1 Inp B: Umkehr der Richtung											
0	0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	$- F_{A3}$	$- F_{A4}$														
A / B	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>0</td><td>0</td><td>x</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>x</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}/F_{B0}</td><td>F_{A1}/F_{B1}</td><td>0</td></tr></table></p>	0	F_{A0}	F_{A1}	0	0	x	0	0	F_{B0}	F_{B1}	F_{B2}	x	0	0	0	F_{A0}/F_{B0}	F_{A1}/F_{B1}	0	Inp A: Frequenzeingang 1 Inp B: Frequenzeingang 2 Formel: A / B
0	F_{A0}	F_{A1}	0	0	x															
0	0	F_{B0}	F_{B1}	F_{B2}	x															
0	0	0	F_{A0}/F_{B0}	F_{A1}/F_{B1}	0															
(A-B)/A	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>0</td><td>0</td><td>x</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>x</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>100%</td><td>$F_{A0}\%F_{B0}$</td><td>$F_{A1}\%F_{B1}$</td><td>0</td></tr></table></p>	0	F_{A0}	F_{A1}	0	0	x	0	0	F_{B0}	F_{B1}	F_{B2}	x	0	0	100%	$F_{A0}\%F_{B0}$	$F_{A1}\%F_{B1}$	0	Inp A: Frequenzeingang 1 Inp B: Frequenzeingang 2 Formel: (A - B)/A x100
0	F_{A0}	F_{A1}	0	0	x															
0	0	F_{B0}	F_{B1}	F_{B2}	x															
0	0	100%	$F_{A0}\%F_{B0}$	$F_{A1}\%F_{B1}$	0															

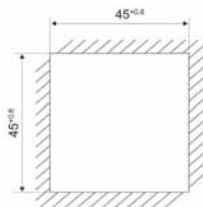
17 Ausgangsoperationen

Mode	Diagramm	Mode	Diagramm
	<p>t Nur im Mode  und </p>	<p>$t + t$ im Mode  und </p>	
Add		Sub	
AddAr		SubAr	
AddBat		SubBat	
AddTot			

18 Maßbilder



Schalttafelanschnitt



CODIX 923



Electronic Preset Counter

With one preset

Models

LCD positive

LCD positive, green backlighting

LCD negative,

red backlighting, LED Look

LCD negative,

red-green backlighting, Multicolor

Table of Contents

1	Preface	4
2	Safety Instructions and Warnings	4
2.1	Use according to the intended purpose	4
2.2	Mounting in a control panel	4
2.3	Electrical Installation	4
3	Description	5
4	Display/Operating elements	5
5	Inputs	5
5.1	INP A, INP B	5
5.2	RESET	5
5.3	GATE	5
5.4	LOCK INPUT	5
5.5	MPI	5
6	Output	6
6.1	Output	6
6.2	Active Output	6
7	Programming	6
7.1	Entering the programming	6
7.2	Choice of main menus	6
7.3	Entering a sub-menu	6
7.4	Selecting the menu items	6
7.5	Setting the menu items	6
7.6	Accepting the setting	6
7.7	Ending the programming	6
7.8	Programming Menu	7
7.8.1	Default parameters	7
7.8.2	Table: Parameter Sets	7
7.8.3	Setting the Basic Function	7
7.8.4	Pulse Counter	7
7.8.5	Tacho/Frequency meter	10
7.8.6	Timer	11
7.9	Setting the preset	14
7.9.1	Setting via Decade Keys	14
7.9.2	Setting with Teach-In Function	14
7.10	Set Function	14
8	Error message	14
9	Connections	15
9.1	Signal and Control Inputs	15
9.2	Supply voltage and Outputs	15
9.2.1	Version with relays	15
10	Technical Data	15
10.1	General Data	15
10.2	Pulse counter	15
10.3	Tacho/Frequency meter	15
10.4	Timer	15
10.5	Signal and Control inputs	15
10.6	Output	16
10.7	Supply voltage	16
10.8	Sensor supply voltage	16
10.9	Climatic Conditions	16
10.10	EMC	16
10.11	Device safety	16

10.12	Mechanical Data	16
10.13	Connections	16
11	Scope of Delivery	16
12	Ordering codes	16
13	Frequencies (typical)	17
13.1	Pulse counter	17
13.2	Frequency meter	17
14	Input modes: Pulse counting	18
15	Input modes: Timing	20
16	Input modes: Frequency meter	21
17	Output operations	22
18	Dimensional Drawings	23

1 Preface



Please read this instruction manual carefully before installation and start-up. Please observe all warnings and advice, both for your own safety and for general plant safety. If the device is not used in accordance with this instruction manual, then the intended protection can be impaired.

2 Safety Instructions and Warnings



Please use the device only if its technical condition is perfect. It should be used only for its intended purpose. Please bear in mind safety aspects and potential dangers and adhere to the operating instructions at all times.

2.1 Use according to the intended purpose

The preset counter 923 detects and measures pulses, times and frequencies up to max. 60 kHz and offers a wide variety of different operating modes. At the same time, the preset counter processes programmed presets. Use for any purpose over and beyond this will be deemed as not in accordance with its intended purpose and thus not complying with the requirements.

The application area for this device lies in industrial processes and controls, in the fields of manufacturing lines for the metal, wood, plastics, paper, glass, textile and other like industries. Over-voltages at the terminals of the device must be kept within the limits of Over-voltage Category II. The device must only be operated when mounted in a panel in the correct way and in accordance with the section "Technical Data".

Correct operation of the device requires the mandatory use of the appropriate external safety fuse. Advice concerning the recommended fuse-protection can be found under "Technical Data". The device is not suitable for use in hazardous areas and for areas excluded in EN 61010 Part 1. If the device is used to monitor machines or processes in which, in the event of a failure of the device or an error made by the operator, there might be the risk of damaging the machine or causing an accident to the operators, then it is your responsibility to take the appropriate safety measures.

2.2 Mounting in a control panel



CAUTION

Mount the device away from heat sources and avoid direct contact with corrosive liquids, hot steam or similar.

Mounting instructions

1. Remove mounting clip from the device.
2. Insert the device from the front into the panel cut-out, ensuring the front-panel gasket is correctly seated.
3. Slide the fixing clip from the rear onto the housing, until the spring clamps are under tension and the upper and lower latching lugs have snapped into place.

2.3 Electrical Installation



DANGER

The device must be disconnected from the power supply, before any installation or maintenance work is carried out. AC-powered devices must only be connected to the low-voltage network via a switch or circuit breaker. Installation or maintenance work must only be carried out by qualified personnel.

Advice on noise immunity

All connections are protected against external sources of interference. The installation location should be chosen so that inductive or capacitive interference does not affect the device or its connecting lines! Interference (e.g. from switch-mode power supplies, motors, clocked controllers or contactors) can be reduced by means of appropriate cable routing and wiring.

Measures to be taken:

Use only shielded cable for signal and control lines. Connect cable shield at both ends.

The conductor cross-section of the cables should be a minimum of 0.4 mm².

The shield connection to the equipotential bonding should be as short as possible and with a contact area as large as possible (low-impedance).

Only connect the shields to the control panel, if the latter is also earthed.

Install the device as far away as possible from noise-containing cables.

Avoid routing signal or control cables parallel to power lines.

Cables and their insulation should be in accordance with the intended temperature and voltage ranges.

3 Description

6-digit multifunction LCD display

Easy-to-read 2-line LCD display with annunciators for both the displayed preset and the status of the output

Simultaneous display of the actual value and of the preset or auxiliary counters

Versions with/without backlit display

Add./Sub. Preset counter with one preset

Relay output

Easy-to-program

Simple preset entry via the front keys or via the Teach-In function

Pulse, frequency, time or hours run meter

Preset counter, Batch counter or Total Counter (cumulative count)

Set function for pulse and time counter

Multiplication and division factor (00.0001 ..

99.9999) for pulse counter and frequency meter

Averaging and Start Delay for frequency meter

Input modes:

Pulse counter: cnt.dir , up.dn , up.up , quad , quad2 , quad4 , A/B , (A-B)/Ax100%

Frequency meter: A , A - B , A + B , quad , A/B , (A-B)/Ax100%

Timer: FrErun , Auto , InpA.InpB , InpB.InpB

Output operations:

Add , Sub , AddAr , SubAr , AddBat , SubBat , AddTot

4-stage RESET-Mode

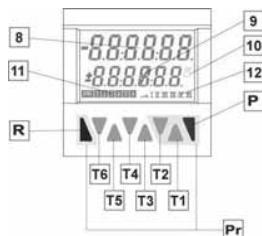
3-stage keypad locking (Lock)

MPI input for Display Latch, Teach-In function or Set function

Supply voltage 90 .. 260 VAC or

10 .. 30 VDC

4 Display/Operating elements



T1-6	Decade key T1 ... T6
P	Prog/Mode key
R	Reset key
8	Current count value / main counter
9	Preset value/ Total count/ Batch counter
10	Run display for Timer
11	Indicator for preset value in the display
12	Indicator for active preset output
Pr	Keys necessary for programming the parameters (highlighted in grey)

5 Inputs

5.1 INP A, INP B

Signal inputs: function acc. to operating mode. Max. frequency 60 kHz, can be damped in the programming menu to 30 Hz.

Pulse counter: Count inputs

Frequency meter: Frequency inputs

Timer: Start input or Start/Stop inputs

5.2 RESET

Dynamic reset input: resets the pulse counter or timer to zero (adding mode) or to the preset value (subtracting mode). The reset input can be inhibited in the programming menu.

Pulse counter: RESET input

Frequency meter: no function

Timer: RESET input

5.3 GATE

Static gate input: function depending on operating mode.

Pulse counter: no counting while active

Frequency meter: no counting while active

Timer: no time measurement while active(Gate.hi)

no time measurement while not active (Gate.Lo).

5.4 LOCK INPUT

Static keypad lock input for preset or programming. Lock-out level can be set in the programming menu.

5.5 MPI


Input. Programmable as Display Latch, Set or Teach-In input.

6 Output



6.1 Output

Relay with potential-free changeover contact

6.2 Active Output

The active output will be shown on the display as .

For safety switching the relay output can be inverted, i.e. the relay will be de-energized when the preset is reached.

To do this, the parameter Pr.OUT1 must be set to  (for permanent signal) or  (for timed signal).

7 Programming

7.1 Entering the programming



Press the Reset key and Prog/Mode key simultaneously for 3 s



⇒ The security prompt appears in the display



Programming can be exited again using the Prog/Mode key.



Press key T2 to continue with the programming



⇒ The security prompt appears in the display



Enter the main menu by pressing the Prog/Mode key

7.2 Choice of main menus



The menus are selected using the keys T2 (next) and T1 (back)

7.3 Entering a sub-menu



The sub-menu is opened with the Prog/Mode key and the first menu item is displayed.

7.4 Selecting the menu items



The Prog/Mode key is used to select a menu item within the sub-menu

7.5 Setting the menu items



The T2 key is used to select the individual settings for the menu items



When setting count values, each decade has a key assigned to it. Each time the key is pressed, the value increments by one



7.6 Accepting the setting



Pressing the Prog/Mode key causes the current setting to be accepted. Programming then switches to the next menu item.

7.7 Ending the programming

During programming, it is possible to exit the programming at each menu item by pressing the reset key.



Press the Reset key



⇒ The security prompt appears in the display



Pressing the Prog/Mode key acknowledges this prompt and causes the programming menu to start again from the beginning. The previously-programmed values are preserved. These can now be changed or checked again.



Pressing the decade key T2 selects the termination of the programming



⇒ The security prompt appears in the display



Pressing the Prog/Mode key acknowledges this prompt and terminates the programming; the modified settings are saved in the EEPROM.

⇒ The text SAVE is displayed for 2 s

7.8 Programming Menu

7.8.1 Default parameters



Note: Three default parameter sets have been permanently stored; these can be adapted as required. With each acknowledgment of the parameter sets, all parameters will be reset to the values listed in the table. The dEFaUL P.USER can be freely programmed.

Mainmenu Parameter Sets

Default setting
Parameter set 1

Default setting
Parameter set 2

Default setting
Parameter set 3

Freely programmable
User settings



Factory settings are highlighted in grey

7.8.2 Table: Parameter Sets

	P.SET 1	P.SET 2	P.SET 3
Func	Count	Count	Count
InP.PoL	PnP	PnP	PnP
FILTEr	on	oFF	oFF
Count	Cnt.dir	uP.dn	Quad
MPi	LAtch	LAtch	Set
Loc.InP	ProG	ProG	ProG

	P.SET 1	P.SET 2	P.SET 3
ModE	Add	Sub	Add
FActor	01.0000	01.0000	01.0000
diViSo	01.0000	01.0000	01.0000
dP	0	0	0.00
SEtPt	000000	000000	0000.00
CoLoR	red.Grn	red.Grn	red.Grn
rESmd	Man.EL	Man.EL	Man.EL
Pr.Out 1			
t.Out 1		00.10	

7.8.3 Setting the Mainmenu basic Function

Mainmenu basic function

Programming menu
Pulse counter (7.8.4)

Programming menu
Timer/Hour meter (7.8.6)

Programming menu
Tacho/Frequency meter (7.8.5)

7.8.4 Pulse Counter

7.8.4.1 Mainmenu for the Signal and Control inputs


Mainmenu for programming the signal and control inputs


Input polarity

PNP: switching to Plus for all inputs in common


NPN: switching to 0 V for all inputs in common


Filter for the signal inputs InpA and InpB


 Maximum count frequency


 Damped to approx. 30 Hz
(for control with mechanical contacts)


Count Input mode


 **Count/Direction**
INP A: count input
INP B: count direction input


 **Differential counting [A - B]**
INP A: count input add
INP B: count input sub


 **Totalising [A + B]**
INP A: count input add
INP B: count input add

 **Quadrature input**
INP A: count input 0°
INP B: count input 90°


 **Quadrature with pulse doubling**
INP A: count input 0°
INP B: count input 90°
Each pulse edge of INP A will be counted


 **Quadrature x4**
INP A: count input 0°
INP B: count input 90°
Each pulse edge of INP A and INP B will be counted.


 **Ratio measurement [A / B]**
Inp A: count input A
Inp B: count input B

 **Percentage differential counting**
[(A - B) / A in %]
Inp A: count input A
Inp B: count input B


User input


 When the MPI input is activated the display is "frozen" and remains "frozen" until the MPI input is deactivated.
Internally the preset counter continues counting.


 When the MPI input is activated the current count value will be adopted as the new preset value.
See also 7.9

 When the MPI input is activated the preset counter will be set to the value specified in the parameter *SEtPt*. See also 7.10


Lock input


 When the Lock input is activated the programming is inhibited.


 When the Lock input is activated the setting of the preset value is inhibited.


 When the Lock input is activated the setting of the preset value and the programming are both inhibited.


7.8.4.2 Mainmenu for Output operations


 Mainmenu for determining the operation of the output

 **Count mode ADD**
Output active when count status \geq preset value
Reset to zero

 **Count mode SUBTRACT**
Output 1 active when count status ≤ 0
Reset to preset value

 **Count mode ADDING with automatic reset**
Output (timed signal) active when count status = preset value
Automatic reset to zero when count status = preset value
Reset to zero

 **Count mode SUBTRACTING with automatic reset**
Output (timed signal) active when count status = 0
Automatic reset to preset when count status = 0
Reset to preset value

 **Count mode ADDING with automatic reset and Batch counter**
Output (timed signal) active when

main counter = preset value
Automatic reset to zero when
main counter = preset value
Batch counter counts the number
of automatic repetitions of the
preset

Manual reset sets both counters
to zero.

Electrical reset sets only the
main counter to zero.

Count mode **SUBTRACTING** with automatic reset and Batch counter

Output (timed signal) active
when main counter = zero

Automatic reset to preset when
main counter = zero

Batch counter counts the number
of automatic repetitions of the
preset

Manual reset sets main counter
to preset value, batch counter to
zero

Electrical reset sets only the
main counter to the preset value

Count mode **ADDING** with automatic reset and Total counter

Output (timed signal) active
when main counter = preset
value

Automatic reset to zero when
main counter = preset value

Total counter counts all the count
pulses from the main counter

Manual Reset sets both counters
to zero

Electrical reset sets only the
main counter to zero



For the subtracting modes (SUB, SUBAR, SUBBAT and SUBTOT), a „Reset“ (via the key or the input) resets the counter/the time counter to a new preset value 2.

7.8.4.3 Mainmenu for configuration

Mainmenu for matching the input
pulses and display

Multiplication factor

Multiplication factor can be
programmed from 00.0001 to
99.9999.

The setting 00.0000 will not be
accepted

Division factor

Division factor can be
programmed from 01.0000 to
99.9999.

The setting <01.0000 will not be
accepted

Decimal point setting

Decimal point (only optical
function)

0	no decimal place
0.0	1 decimal place
0.00	2 decimal places
0.000	3 decimal places
0.0000	4 decimal places
0.00000	5 decimal places

Set value

Set value can be programmed
from -999999 to 999999

A previously programmed
decimal point will be displayed

Display colour (for device 6.92x.x1x3.xx0)

Display colour
upper line red
lower line red

Display colour
upper line red
lower line green

7.8.4.4 Mainmenu for reset mode

Setting the reset mode

Manual reset (with red key) and
electrical reset (reset input)

No reset possible (red key and
reset input inhibited)

Only electrical reset possible
(reset input)


Only manual reset possible (red
key)

7.8.4.5 Preset


See below 7.8.6.5


7.8.5 Tacho/Frequency meter

7.8.5.1 Mainmenu for the Signal and Control inputs


 Mainmenu for programming the signal and control inputs


Input polarity

 PNP: switching to Plus for all inputs in common


 NPN: switching to 0 V for all inputs in common


Filter for the signal inputs Inp A and Inp B


 maximum count frequency


 damped to approx. 30 Hz (for control with mechanical contacts)


Input mode Frequency Measurement


 **Simple frequency measurement**
Inp A: Frequency input
Inp B: no function

 **Differential measurement [A - B]**
Inp A: Frequency input A
Inp B: Frequency input B


 **Total measurement [A + B]**
Inp A: Frequency input A
Inp B: Frequency input B


 **Frequency measurement with direction recognition [Quad]**
Inp A: Frequency input 0°
Inp B: Frequency input 90°

 **Ratio measurement [A / B]**
Inp A: Frequency input A
Inp B: Frequency input B


 **Percentage differential measurement [(A-B) / A in %]**
Inp A: Frequency input A
Inp B: Frequency input B


User input


 When the MPI input is activated the display is "frozen" and remains "frozen" until the MPI input is deactivated. Internally the frequency meter continues running.

 When the MPI input is activated the current frequency for the preset will be adopted as the new preset value. See also 7.9


Lock input

 When the Lock input is activated the programming is inhibited.


 When the Lock input is activated the setting of the preset value is inhibited.

 When the Lock input is activated the setting of the preset value and the programming are both inhibited

7.8.5.2 Mainmenu for configuration


 Mainmenu for matching the input pulses and display

Multiplication factor

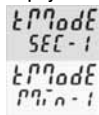
 Multiplication factor can be programmed from 00.0001 to 99.9999.

The setting 00.0000 will not be accepted

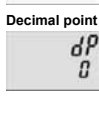
Division factor

 Division factor can be programmed from 01.0000 to 99.9999.

The setting <01.0000 will not be accepted

Display mode


Calculation and display of the frequency / speed in 1/s



Calculation and display of the frequency / speed in 1/min

Decimal point setting


Decimal point (determines the resolution)

0	no decimal place
0.0	1 decimal place
0.00	2 decimal places
0.000	3 decimal places

Moving average


Moving average calculated

AVG 2	over 2 measurements
AVG 5	over 5 measurements
AVG 10	over 10 measurements
AVG 20	over 20 measurements

Start delay


Programmable from 00.0 to 99.9 s
At the start of a measurement the measurement results within this time-period are ignored.

Waiting time


Waiting time Programmable from 00.1 to 99.9 s. This value specifies how much time should elapse, after the last valid edge, before zero is to be displayed.

Display colour (for device 6.92x.x1x3.xx0)


Display colour

Upper line	red
Lower line	red



Display colour

Upper line	red
Lower line	green

7.8.5.3 Preset 1

See below 7.8.6.5

7.8.6 Timer
7.8.6.1 Mainmenu for the Signal and Control inputs


Mainmenu for programming the signal and control inputs



PNP: switching to Plus for all inputs in common



nPn: switching to 0 V for all inputs in common

Filter for the signal inputs Inp A and Inp B


for electronic control of the signal inputs



for mechanical control of the signal inputs (for control with mechanical contacts)

Input mode Time measurement


Start: Edge to Inp A
Stop: Edge to Inp B



Start: 1. Edge to Inp B
Stop: 2. Edge to Inp B



Timing can only be controlled via the Gate input
Inp A and Inp B: no function



The timer is reset by means of a RESET (to zero when adding, to preset when subtracting) and then starts timing again.

Timing is stopped with adding operations when preset is reached. Timing is stopped with subtracting operations when zero is reached. A RESET during the timing process also causes this to stop.

Inp A and Inp B: no function.

Gate control for Timing

Timing takes place when the Gate input is not active.

Timing takes place when the Gate input is active

User input

When the MPI input is activated the display is "frozen" and remains "frozen" until the MPI input is deactivated. Internally the preset timer continues counting.

When the MPI input is activated the current time value will be adopted as the new preset value. See also 7.9

When the MPI input is activated the timer will be set to the value specified in the parameter *SEtPt*. See also 7.10

Lock input

When the Lock input is activated the programming is inhibited.

When the Lock input is activated the setting of the preset values is inhibited.

When the Lock input is activated the setting of the preset value and the programming are both inhibited.

7.8.6.2 Mainmenu for the output operations

Mainmenu for determining the operation of the output

Count mode ADD
Output active when count status \geq preset value
Reset to zero

Count mode SUBTRACT
Output active when count status ≤ 0
Reset to preset value

Count mode ADDING with automatic reset

Output (timed signal) active when count status = preset value
Automatic reset to zero when count status = preset value
Reset to zero

Count mode SUBTRACTING with automatic reset

Output (timed signal) active when count status = 0
Automatic reset to preset when count status = 0
Reset to preset value

Count mode ADDING with automatic reset and Batch counter

Output (timed output) active when main counter = preset value
Automatic reset to zero when main counter = preset value
Batch counter counts the number of automatic repetitions of the preset
Manual reset sets both counters to zero
Electrical reset sets only the main counter to zero

Count mode SUBTRACTING with automatic reset and Batch counter

Output (timed signal) active when main counter = 0
Automatic reset to preset when main counter = 0
Batch counter counts the number of automatic repetitions of the preset
Manual reset sets main counter to preset value and batch counter to zero
Electrical reset sets only the main counter to preset value

Count mode ADDING with automatic reset and Total counter

Output (timed signal) active when main counter = preset value
Automatic reset to zero when main counter = preset value
Total counter counts all the count pulses from the main counter
Manual Reset sets both counters to zero
Electrical reset sets only the main counter to zero



For the subtracting modes (SUB, SUBAR, SUBBAT and SUBTOT), a „Reset“ (via the key or the input) resets the counter/the time counter to a new preset value 2.

7.8.6.3 Mainmenu for configuration

Mainmenu for matching the time ranges and display

Unit of time

Unit of time: seconds
Decimal point setting determines the resolution

Unit of time: minutes
Decimal point setting determines the resolution

Unit of time: hours
Decimal point setting determines the resolution

Unit of time: Hrs. Min. Sec.

Decimal point setting (Resolution)

Decimal place (determines the resolution)

0	no decimal place
0.0	1 decimal place
0.00	2 decimal places
0.000	3 decimal places

Set value

Set value can be programmed from 000000 to 999999
A previously programmed decimal point will be displayed

Display colour (for 6.92x.x1x3.xx0)

Display colour

upper line	red
lower line	red

Display colour

upper line	red
lower line	green

7.8.6.4 Mainmenu for reset mode

Setting the reset mode

Manual reset (with red key) and electrical reset (reset input)

No reset possible (red key and reset input inhibited)

Only electrical reset possible (reset input)

Only manual reset possible (red key)

7.8.6.5 Mainmenu for Preset

Mainmenu for the preset

ADD mode output operations:
permanent signal at the output, becomes active when count \geq preset
SUB mode output operations:
permanent signal at the output, becomes active when count \leq 0

ADD mode output operations:
permanent signal at the output, becomes passive when count \geq preset
SUB mode output operations:
permanent signal at the output, becomes passive when count \leq 0

ADD mode output operations:
timed signal at the output, becomes active when count \geq preset. (Activation only in positive direction)

SUB mode output operations:
timed signal at the output, becomes active when count \leq 0. (Activation only in negative direction)

ADD mode output operations:
timed signal at the output, becomes passive when count \geq preset. (Deactivation only in positive direction)

SUB mode output operations:
timed signal at the output, becomes passive when count \leq 0. (Deactivation only in negative direction).

ADD mode output operations:
timed signal at the output,
becomes active with positive
direction and when count \geq
preset and subsequently active
with negative direction and when
count \leq preset
SUB mode output operations:
timed signal at output, becomes
active with negative direction and
when count ≤ 0 and
subsequently active with positive
direction and when count ≥ 0

ADD mode output operations:
timed signal at the output,
becomes passive with positive
direction and when count \geq
preset and subsequently passive
with negative direction and when
count \leq preset
SUB mode output operations:
timed signal at the output,
becomes passive with negative
direction and when count ≤ 0
and subsequently passive with
positive direction and when count
 ≥ 0

Duration of timed signal,
programmable from 00.01 to
99.99 s.
Timed signal is post-triggered



Active:
Relay is activated when the
preset value is reached.

Passive:
Relay is de-energized when the
preset value is reached.

7.9 Setting the preset

7.9.1 Setting via Decade Keys

In the operating mode, the preset value will always be displayed in the lower line. This is except for the output operations AddBat, SubBat and AddTot.



Press the Prog/Mode key until
the preset to be changed is
displayed - **PR1**



Press any decade key

⇒ Display switches to the editor mode



Set the desired preset value
using the decade keys



Approx. 3 s after the last press of
the decade keys or by pressing
the Reset key the new preset
value will be accepted and the
counter will switch back to
operating mode.

7.9.2 Setting with Teach-In Function

Program the MPI input to **tEAcH**



In programming mode, select the
preset to be changed using the
Prog/Mode key

Briefly activate the MPI (NPN or PNP input logic)

⇒ The current count value will be adopted as
the new preset value



The preset value can subsequently be
further modified via the decade keypad.

7.10 Set Function

Both the pulse counter and the timer can be set to
a default value by means of the Set function.

Program the MPI input to **SEt**

Set menu item **SEtPt** to the
desired value

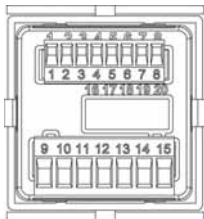
Briefly activate the MPI (NPN or PNP input logic)

- ⇒ For add. output operations the pulse
counter or timer will be set to the **SEtPt**
default value
- ⇒ For sub. output operations the pulse
counter or timer will be set to the amount
between the value of Preset 2 and the
value of **SEtPt**.

8 Error message

Err 1	Set value is outside the permitted range
-------	--

9 Connections



9.1 Signal and Control Inputs

N°	Designation	Function
1	AC: 24 VDC/80 mA DC: Ub connected through	Sensor supply voltage
2	GND (0 VDC)	Common connection Signal and Control inputs
3	INP A	Signal input A
4	INP B	Signal input B
5	RESET	Reset input
6	LOCK	Keypad lock
7	GATE	Gate input
8	MPI	User input

9.2 Supply voltage and Outputs

9.2.1 Version with relays

N°	Designation	Function
9	n.c.	-
10	n.c.	
11	Relay contact C	
12	Relay contact N.O.	Output
13	Relay contact N.C.	
14	AC: 90..260 VAC N~ DC: 10..30 VDC	Supply voltage
15	AC: 90..260 VAC L~ DC: GND (0 VDC)	Supply voltage

10 Technical Data

10.1 General Data

Display	LCD positive or negative, backlight	
	2 x 6-digit	
Digit height	upper line	9 mm
	lower line	7 mm
	special characters	2 mm
Overload/ Underload	Blinking, 1 s	
	Counter loses no pulses up to 1 decade	
Data retention	> 10 years, EEPROM	
Operation	8 keys	

10.2 Pulse counter

Count frequency max. 55 kHz (see section 13. frequencies typ.)

Response time of the output:

Add/Sub	< 13 ms
With automatic repeat	< 13 ms
A/B ; (A-B)/A	< 34 ms

10.3 Tacho/Frequency meter

Frequency range 0,01 Hz to 65 kHz (see section 13. frequencies typ.)

Measuring principle
 ≤ 76.3 Hz Time interval (period measurement)
 > 76.3 Hz Gate time
 Gate time approx. 13.1 ms

Measuring error < 0.1% per channel

Response time of the output:

1-channel operation	< 100 ms @ 40 kHz
	< 350 ms @ 65 kHz
2-channel operation	< 150 ms @ 40 kHz
	< 600 ms @ 65 kHz

10.4 Timer

Seconds	0.001 s ... 999 999 s
Minutes	0.001 min ... 999 999 min
Hours	0.001 h ... 999 999 h
h.min.s	00h.00min.01s ... 99h.59min.59s
Min. time measurable	500µs
Measuring error	< 100 ppm
Response time of the output:	< 13 ms

10.5 Signal and Control inputs

Polarity:	programmable NPN/PNP for all inputs in common
Input resistance	5 kΩ
Pulse shape	any

Switching level with AC supply:

HTL level	Low: 0 ... 4 VDC
	High: 12 ... 30 VDC
5V level	Low: 0 ... 2VDC
	High: 3,5 ... 30 VDC

Switching level with DC supply:

HTL level	Low: 0 ... 0,2 x UB
	High: 0,6 x UB ... 30 VDC
5V level	Low: 0 ... 2 VDC
	High: 3,5 ... 30 VDC

Minimum pulse length of the Reset input: 1 ms

Minimum pulse length of the Control inputs: 10 ms

10.6 Output

Relay with changeover contact

Switching voltage	max. 250 VAC/ 150 VDC
Switching current	max. 3 A AC/DC
	min. 30 mA DC

Switching capacity max. 750 VA / 90 W

Mechanical service life (switching cycles) 20x10⁶

N° of switching cycles at 3 A/ 250 V AC 5x10⁴

N° of switching cycles at 3 A/ 30 V DC 5x10⁴

10.7 Supply voltage

AC supply: 90 ... 260 V AC / max. 8 VA
50/ 60 Hz

DC supply: max. 30 V DC/ max. 1.5 W
reverse polarity protection
ext. fuse protection T 0.2 A

10.8 Sensor supply voltage

AC supply: 24 V DC ±15%, 80 mA
DC supply: max. 80 mA, external voltage
supply is connected through

10.9 Climatic Conditions

Operating temperature: -20°C .. +65°C

Storage temperature: -25°C .. +75°C

Relative humidity: RH. 93% at +40°C,
non-condensing

Altitude: to 2000 m

10.10 EMC

Noise immunity: EN61000-6-2
with shielded signal and
control cables

Noise emission: EN55011 Class B

10.11 Device safety

Design to: EN61010 Part 1

Protection Class: Class 2

Application area: Soiling Level 2

10.12 Mechanical Data

Housing: Panel-mount housing

Dimensions:	48 x 48 x 91 mm
Panel cut-out:	45 ^{+0.6} x 45 ^{+0.6} mm
Installation depth:	ca. 107 mm incl. terminals
Weight:	ca. 125 g
Protection:	IP 65 (front)
Housing material:	Polycarbonate UL94 V-2
Vibration resistance: (EN60068-2-27):	10 - 55 Hz / 1 mm / XYZ 3 times in each direction
(EN60068-2-29):	10G / 6 ms/ XYZ 2000 times in each direction
Shock resistance (EN60068-2-27):	100G / XYZ 3 times in each direction
Cleaning:	The front of the unit should only be cleaned using a soft damp (water!) cloth.

10.13 Connections

Supply voltage and output:

Plug-in screw terminal, 7-pin, RM5.08

Core cross section, max. 2.5 mm²

Signal and control inputs:

Plug-in screw terminal, 8-pin, RM 3.81

Core cross-section, max. 1.5 mm²

11 Scope of Delivery

Delivery includes:

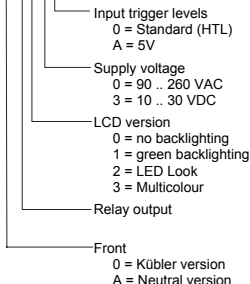
Preset counter

Mounting clip

Instruction manual

12 Ordering codes

6.923.X10X.XX0



13 Frequencies (typical)

13.1 Pulse counter

HTL level

AC supply	typ. Low	2,5 V
	typ. High	22 V
DC supply 12V	typ. Low	2 V
	typ. High	10 V
DC supply 24V	typ. Low	2,5 V
	typ. High	22 V

	Add Sub	AddAr SubAr AddBat SubBat	AddTot
Cnt.Dir	55 kHz	2,8 kHz	2,7 kHz
Up.Dn Up.Up	29 kHz	2,8 kHz	2,7 kHz
Quad Quad 2	28 kHz	1,4 kHz	1,3 kHz
Quad 4	18 kHz	1,2 kHz	0,9 kHz
A/B (A-B)/A	29 kHz		

5V level

typ. Low	1,0 V
typ. High	4,0 V

	Add Sub	AddAr SubAr AddBat SubBat	AddTot
Cnt.Dir	9 kHz	2,7 kHz	2,4 kHz
Up.Dn Up.Up	9 kHz	2,7 kHz	2,4 kHz
Quad Quad 2	9 kHz	1,2 kHz	1,2 kHz
Quad 4	9 kHz	1,2 kHz	0,9 kHz
A/B (A-B)/A	9 kHz		

13.2 Frequency meter

HTL level

AC supply	typ. Low	2,5 V
	typ. High	22 V
DC supply 12V	typ. Low	2 V
	typ. High	10 V
DC supply 24V	typ. Low	2,5 V
	typ. High	22 V

5V level

typ. Low	1,0 V
typ. High	4,0 V

	HTL	5V
A	65 kHz	9 kHz
A - B A + B A / B (A-B)/A	65 kHz	9 kHz
Quad	30 kHz	9 kHz

NOTE: Switching levels of the input

Switching levels with AC supply:

HTL level	Low: 0 .. 4 VDC
	High: 12 .. 30 VDC
5V level	Low: 0 .. 2VDC
	High: 3,5 .. 30 VDC

Switching levels with DC supply:

HTL level	Low: 0 .. 0,2 x UB
	High: 0,6 x UB .. 30 VDC
5V level	Low: 0 .. 2 VDC
	High: 3,5 .. 30 VDC

14 Input modes: Pulse counting

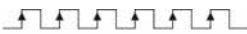

Function	Diagram Note: No counting when GATE input is active P = Preset	PNP: Count on rising edge NPN: Count on falling edge
Cnt.Dir		Inp A: Count input Inp B: Count direction Add: Display 0 → Preset Sub: Display Preset → 0
Up.Dn		Inp A: Count input add Inp B: Count input sub Add: Display 0 → Preset Sub: Display Preset → 0
Up.Up		Inp A: Count input 1 add Inp B: Count input 2 add Add: Display 0 → Preset
Quad		A 90° B Inp A: Count input Count on one edge Inp B: Reverse direction Add: Display 0 → Preset Sub: Display Preset → 0
Quad 2		A 90° B Inp A: Count input Count on rising and on falling edges Inp B: Reverse direction Add: Display 0 → Preset Sub: Display Preset → 0

Function	Diagram Note: No counting when GATE input is active	PNP: Count on rising edge NPN: Count on falling edge
Quad 4	<p>INP A</p> <p>INP B</p> <p>ADD 0 1 2 3 4 5 6 7</p> <p>SUB P P+1 P+2 P+3 P+4 P+5 P+6 P+7</p>	A 90° B Inp A: Count input Count on rising and on falling edges Inp B: Count input Count on rising and on falling edges, Reverse direction Add: Display 0 → Preset Sub: Display Preset → 0
A / B	<p>INP A</p> <p>Counts A 0 1 1 1 2 3 4</p> <p>INP B</p> <p>Counts B 0 1 2 3 3 4 4</p> <p>Display 0 1 0,5 0,33 0,66 0,75 1</p>	Inp A: Count input 1 Inp B: Count input 2 Formula: A / B
(A-B)/A	<p>INP A</p> <p>Counts A 0 1 1 1 2 3 4</p> <p>INP B</p> <p>Counts B 0 1 2 3 3 4 4</p> <p>Display 0% 0% -100% -200% -50% -33% 0%</p>	Inp A: Count input 1 Inp B: Count input 2 Formula: $(A - B)/A \times 100$

15 Input modes: Timing

Function	Diagram	PNP: Count on rising edge NPN: Count on falling edge
InA.InB	<p>INP A</p> <p>INP B</p> <p>GATE</p> <p>ADD</p> <p>SUB</p>	<p>Inp A: Start Inp B: Stop Add: Display 0 --> Preset Sub: Display Preset -> 0</p>
InB.InB	<p>INP B</p> <p>GATE</p> <p>ADD</p> <p>SUB</p>	<p>Inp A: no function Inp B: Start/Stop Add: Display 0 --> Preset Sub: Display Preset -> 0</p>
FrRun	<p>GATE</p> <p>ADD</p> <p>SUB</p>	<p>Inp A: no function Inp B: no function Control of the timing only via the GATE input Add: Display 0 --> Preset Sub: Display Preset -> 0</p>
Auto	<p>GATE</p> <p>RESET</p> <p>PRESET</p> <p>ADD</p> <p>SUB</p>	<p>Inp A: no function Inp B: no function Control of the timing via RESET (manual or electrical) Add: Display 0 --> Preset Sub: Display Preset -> 0</p>

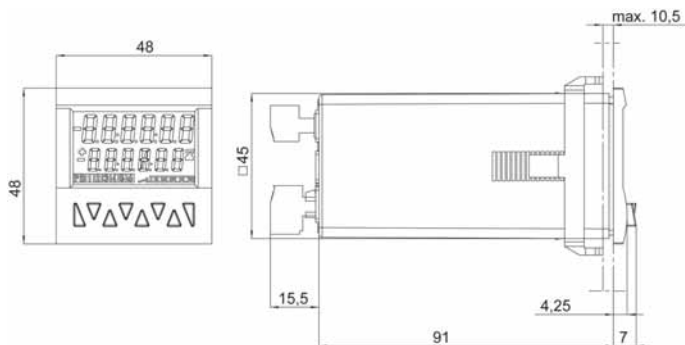
16 Input modes: Frequency meter

Function	Diagram	PNP: Count on rising edge NPN: Count on falling edge																		
A	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td><td>X</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td></tr></table></p>	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	X	0	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	<p>Inp A: Frequency input Inp B: no function</p>						
0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	X															
0	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0															
AsubB	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td><td>X</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>X</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A0} - F_{B0}</td><td>F_{A1} - F_{B1}</td><td>- F_{B2}</td></tr></table></p>	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	X	0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	X	0	0	F _{A0}	F _{A0} - F _{B0}	F _{A1} - F _{B1}	- F _{B2}	<p>Inp A: Frequency input 1 Inp B: Frequency input 2</p> <p>Formula: A - B</p>
0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	X															
0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	X															
0	0	F _{A0}	F _{A0} - F _{B0}	F _{A1} - F _{B1}	- F _{B2}															
AaddB	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td><td>X</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>X</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A0} + F_{B0}</td><td>F_{A1} + F_{B1}</td><td>F_{B2}</td></tr></table></p>	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	X	0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	X	0	0	F _{A0}	F _{A0} + F _{B0}	F _{A1} + F _{B1}	F _{B2}	<p>Inp A: Frequency input 1 Inp B: Frequency input 2</p> <p>Formula: A + B</p>
0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	X															
0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	X															
0	0	F _{A0}	F _{A0} + F _{B0}	F _{A1} + F _{B1}	F _{B2}															
Quad	<p>Inp A </p> <p>Inp B </p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>-F_{A3} - F_{A4}</td></tr></table></p> <p><i>(Note: The diagram shows time intervals t_{A0} to t_{A5} for Inp A)</i></p>	0	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	-F _{A3} - F _{A4}	<p>A 90° B Inp A: Frequency input 1 Inp B: Reverse direction</p>												
0	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	-F _{A3} - F _{A4}															
A / B	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>0</td><td>0</td><td>X</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>X</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}/F_{B0}</td><td>F_{A1}/F_{B1}</td><td>0</td></tr></table></p>	0	F _{A0}	F _{A1}	0	0	X	0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	X	0	0	0	F _{A0} /F _{B0}	F _{A1} /F _{B1}	0	<p>Inp A: Frequency input 1 Inp B: Frequency input 2</p> <p>Formula: A / B</p>
0	F _{A0}	F _{A1}	0	0	X															
0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	X															
0	0	0	F _{A0} /F _{B0}	F _{A1} /F _{B1}	0															
(A-B)/A	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>0</td><td>0</td><td>X</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>X</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>100%</td><td>F_{A0}%F_{B0}</td><td>F_{A1}%F_{B1}</td><td>0</td></tr></table></p>	0	F _{A0}	F _{A1}	0	0	X	0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	X	0	0	100%	F _{A0} %F _{B0}	F _{A1} %F _{B1}	0	<p>Inp A: Frequency input 1 Inp B: Frequency input 2</p> <p>Formula: (A - B)/A x100</p>
0	F _{A0}	F _{A1}	0	0	X															
0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	X															
0	0	100%	F _{A0} %F _{B0}	F _{A1} %F _{B1}	0															

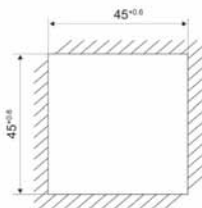
17 Output operations

Mode	Diagram	Mode	Diagram
	<p>Only in the mode and </p>	↔	<p>$t + t$ in the mode and </p>
Add		Sub	
AddAr		SubAr	
AddBat		SubBat	
AddTot			

18 Dimensional Drawings



Panel cut-out



Kübler

CODIX 923

**Compteur à présélection
électronique**

avec une présélection



Exécutions

LCD positif

LCD positif, rétroéclairage vert

LCD négatif,

rétroéclairage rouge, aspect LED

LCD négatif,

rétroéclairage rouge-vert,

multicouleurs

français

Sommaire

1	Introduction	4
2	Instructions de sécurité et avertissements	4
2.1	Utilisation conforme	4
2.2	Montage encastré	4
2.3	Installation électrique	4
3	Description	5
4	Affichage/Organes de commande	5
5	Entrées	5
5.1	INP A, INP B	5
5.2	RESET	5
5.3	GATE	6
5.4	LOC.INP	6
5.5	MPI	6
6	Sortie	6
6.1	Sortie	6
6.2	Sortie active	6
7	Programmation	6
7.1	Appel du mode Programmation	6
7.2	Appel des menus principaux	6
7.3	Passage dans un sous-menu	6
7.4	Appel des points du menu	6
7.5	Réglage des points du menu	6
7.6	Prise en compte du réglage	6
7.7	Fin de la programmation	6
7.8	Menu de programmation	7
7.8.1	Jeux de paramètres prédéfinis	7
7.8.2	Tableau des jeux de paramètres	7
7.8.3	Réglage de la fonction de base	7
7.8.4	Compteur d'impulsions	8
7.8.5	Tachymètre/Fréquencemètre	10
7.8.6	Compteur horaire	11
7.9	Réglage de la présélection	14
7.9.1	Réglage à l'aide des touches des décades	14
7.9.2	Réglage à l'aide de la fonction d'apprentissage (Teach)	15
7.10	Fonction de repositionnement	15
8	Message d'erreur	15
9	Raccordement	15
9.1	Entrées de signal et de commande	15
9.2	Alimentation en tension et sorties	16
9.2.1	Exécution avec relais	16
10	Caractéristiques techniques	16
10.1	Caractéristiques générales	16
10.2	Compteur d'impulsions	16
10.3	Tachymètre/Fréquencemètre	16
10.4	Compteur horaire	16
10.5	Entrées de signal et de commande	16
10.6	Sortie	16
10.7	Tension d'alimentation	17
10.8	Alimentation en tension pour un capteur	17
10.9	Conditions climatiques	17
10.10	CEM	17
10.11	Sécurité de l'appareil	17

10.12	Caractéristiques mécaniques	17
10.13	Raccordements	17
11	Etendue de la livraison	17
12	Référence de commande	17
13	Fréquences (typiques)	17
13.1	Compteur d'impulsions	17
13.2	Fréquencemètre	18
14	Types d'entrée - Comptage d'impulsions	19
15	Types d'entrée - mesure de temps	21
16	Types d'entrée - Fréquencemètre	22
17	Opérations de sortie	23
18	Dimensions	24

1 Introduction



Lisez attentivement ces instructions d'utilisation avant le montage et la mise en service. Pour votre propre sécurité, ainsi que pour la sécurité de fonctionnement, respectez tous les avertissements et indications. Une utilisation de l'appareil non conforme à ces instructions peut affecter la protection prévue.

2 Instructions de sécurité et avertissements



N'utilisez cet appareil que s'il est techniquement en parfait état, de manière conforme à sa destination, en tenant compte de la sécurité et des risques, et dans le respect de ces instructions d'utilisation

2.1 Utilisation conforme

Le compteur à présélection 923 compte des impulsions, des temps et des fréquences jusqu'à 60 kHz max., et offre de nombreux modes opératoires différents. Le compteur à présélection utilise dans le même temps des présélections programmées. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à sa destination. Cet appareil trouve son application dans les process et les commandes industriels dans les domaines des chaînes de fabrication des industries du métal, du bois, des matières plastiques, du papier, du verre, des textiles, etc. Les surtensions aux bornes à visser de l'appareil doivent être limitées à la valeur de la catégorie de surtension II. L'appareil ne doit être utilisé que s'il a été encastré dans les règles de l'art, et conformément au chapitre « Caractéristiques techniques ». Pour un fonctionnement conforme, l'appareil doit être muni d'une protection externe. Les Caractéristiques techniques donnent les indications quant au fusible recommandé.

L'appareil ne convient pas pour des zones présentant des risques d'explosion, ni pour les domaines d'utilisation exclus par la norme EN 61010 Partie 1.

Si l'appareil est mis en œuvre pour la surveillance de machines ou de process où, en cas de panne ou d'une erreur de manipulation de l'appareil, peuvent apparaître des risques de dommages à la machine ou d'accidents pour les opérateurs, il vous appartient de prendre les mesures de sécurité appropriées.

2.2 Montage encastré



PRUDENCE

Montez l'appareil loin de toute source de chaleur et évitez tout contact direct avec des liquides corrosifs, de la vapeur chaude ou des substances similaires.

Instructions de montage

1. Retirer le cadre de fixation de l'appareil.
2. Introduire l'appareil par l'avant dans la découpe d'encastrement du panneau et veiller à ce que le joint du cadre avant soit correctement en place.
3. Glisser par l'arrière le cadre de fixation sur le boîtier de l'appareil jusqu'à ce que les étriers élastiques soient comprimés et que les ergots haut et bas soient encliquetés.

2.3 Installation électrique



DANGER

Avant tout travail d'installation ou de maintenance, couper la tension d'alimentation de l'appareil. Les appareils alimentés en courant alternatif ne peuvent être reliés au réseau basse tension que par l'intermédiaire d'un interrupteur ou d'un sectionneur de puissance. Les travaux d'installation ou de maintenance doivent être réalisés par du personnel qualifié.

Indications quant à la résistance aux perturbations

Tous les raccordements sont protégés contre les perturbations extérieures. Choisir le lieu d'utilisation de sorte que des perturbations inductives ou capacitatives ne puissent pas affecter l'appareil ou les câbles raccordés à celui-ci ! Un tracé de câblage approprié permet de réduire les perturbations (dues p. ex. à des alimentations à commutation, des moteurs, des variateurs ou des contacteurs cyclés).

Mesures à prendre :

N'utiliser que du câble blindé pour les lignes de signal et de commande. Raccorder le blindage des deux côtés. Section de la tresse des conducteurs 0,14 mm² min.

La liaison du blindage à la compensation de potentiel doit être aussi courte que possible et s'effectuer sur une grande surface (basse impédance).

Ne relier les blindages au panneau que si celui-ci est aussi mis à la terre.

L'appareil doit être encastré aussi loin que possible de lignes soumises à des perturbations.

Éviter de poser les conducteurs en parallèle avec des conducteurs d'énergie.

Les conducteurs et les isolations de ceux-ci doivent correspondre aux plages de température et de tension prévues.

3 Description

Afficheur LCD multifonctions à 6 décades

Affichage LCD à 2 lignes clairement lisible avec symboles pour la présélection affichée et l'état de la sortie

Affichage simultané de la valeur réelle et de la présélection ou des compteurs auxiliaires

Exécution avec/sans rétroéclairage de l'affichage
Compteur à présélection additionnant/soustrayant avec une présélection

Sortie par relais

Programmation simple

Réglage aisé de la présélection à l'aide des touches en façade ou de la fonction d'apprentissage

Compteur d'impulsions, fréquencemètre ou compteur de temps ou d'heures de fonctionnement
Compteur à présélection, compteur de lots ou totalisateur

Fonction de repositionnement pour les compteurs d'impulsions et horaire

Facteurs de multiplication et de division (00.0001 .. 99.9999) pour le compteur d'impulsions et le fréquencemètre

Formation de valeur moyenne et temporisation au démarrage pour le fréquencemètre

Types d'entrées:

Compteur d'impulsions : cnt.dir, up.dn, up.up, quad, quad2, quad4, A/B, (A-B)/Ax100%

Fréquencemètre : A, A - B, A + B, quad, A/B, (A-B)/Ax100%

Compteur horaire : FrErun, Auto, InpA.InpB, InpB.InpB

Opérations de sortie :

Add, Sub, AddAr, SubAr, AddBat, SubBat, AddTot

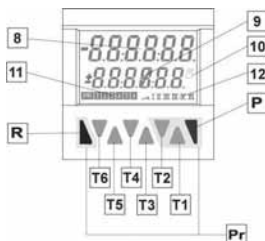
Mode RESET à 4 niveaux

Verrouillage des touches (Lock) à 3 niveaux

Entrée MPI pour figeage de l'affichage (Latch), fonction d'apprentissage (Teach) ou fonction de repositionnement

Tension d'alimentation 90 .. 260 VAC ou 10 .. 30 VDC

4 Affichage/Organes de commande



T1-6	Touches des décades T1 ... T6
P	Touche Prog/Mode
R	Touche Reset
8	Valeur courante du comptage / Compteur principal
9	Valeur de présélection/ Somme totale / Compteur de lots
10	Indication de marche pour le compteur horaire
11	Indicateur pour la valeur de présélection sur l'affichage
12	Indicateur de sortie de présélection active
Pr	Touches nécessaires pour la programmation des paramètres (sur fond gris)

5 Entrées

5.1 INP A, INP B

Entrées de signal : fonction suivant le mode opératoire. Fréquence max. 60 kHz, atténuable à 30 Hz dans le menu de programmation.

Compteur d'impulsions : entrées de comptage

Fréquencemètre : entrées de fréquence

Compteur horaire : entrée de marche / entrées de Marche/Arrêt

5.2 RESET

Entrée de repositionnement dynamique : remet le compteur d'impulsions ou horaire à zéro pour les opérations de sortie additionnantes, à la valeur de présélection pour les opérations de sortie soustrayantes. L'entrée de repositionnement peut être bloquée dans le menu de programmation.

Compteur d'impulsions : entrée de RESET
Fréquence-mètre : sans fonction
Compteur horaire : entrée de RESET

5.3 GATE

Entrée de porte statique : fonction suivant le mode opératoire.

Compteur d'impulsions : pas de comptage si active
Fréquence-mètre : pas de comptage si active
Compteur horaire : pas de mesure de temps si active (Gate.hi)
pas de mesure de temps si inactive (Gate.Lo).

5.4 LOC.INP

Entrée statique de verrouillage des touches pour la présélection ou la programmation. Le niveau de verrouillage peut se définir dans le menu de programmation.

5.5 MPI


Entrée. Programmable comme entrée de figeage de l'affichage (Latch), entrée de repositionnement ou entrée d'apprentissage (Teach).




6 Sortie

6.1 Sortie

Relais à contact inverseur sec.

6.2 Sortie active

La sortie active est indiquée sur l'affichage par 

Pour des circuits de sécurité, il est possible d'inverser la sortie par relais, c'est-à-dire que le relais est mis hors tension lorsque la présélection est atteinte. Pour cela, le paramètre Pr.OUT1 doit être réglé sur  dans le cas d'un signal permanent et sur  ou  dans le cas d'un signal fugitif.

7 Programmation

7.1 Appel du mode Programmation



Presser en même temps les touches Reset et Prog/Mode pendant 3 s.



⇒ L'appareil affiche la demande de confirmation



La touche Prog/Mode permet de quitter la programmation.



La touche T2 permet de choisir de continuer la programmation.

⇒ L'appareil affiche la demande de confirmation



Pour passer dans les menus principaux, presser la touche Prog/Mode.

7.2 Appel des menus principaux



Les touches T2 (en avant) et T1 (en arrière) permettent de sélectionner les menus.

7.3 Passage dans un sous-menu



La touche Prog/Mode ouvre le sous-menu et affiche le premier point du menu.

7.4 Appel des points du menu



La touche Prog/Mode permet de sélectionner un point dans le menu principal.

7.5 Réglage des points du menu



La touche T2 permet de sélectionner les différents réglages des points du menu.



Pour les réglages de valeurs numériques, chaque décade a sa touche propre, qui permet d'augmenter la valeur de un



7.6 Prise en compte du réglage



Presser la touche Prog/Mode pour que l'appareil prenne en compte le réglage courant et passe au point suivant du menu.

7.7 Fin de la programmation

Pendant la programmation, il est possible de quitter celle-ci à n'importe quel point du menu en pressant la touche Reset.



Presser la touche Reset

⇒ L'appareil affiche la demande de confirmation

Si cette question est validée en pressant la touche Prog/Mode, le menu de programmation recommence du début. Les dernières valeurs réglées sont sauvegardées. Il est ainsi possible de les modifier à nouveau ou de les contrôler.

La touche de décade T2 permet de sélectionner la fin de la programmation.

⇒ L'appareil affiche la demande de confirmation

Si cette question est validée en pressant la touche Prog/Mode, l'appareil quitte le mode Programmation et les réglages modifiés ont été sauvegardés dans l'EEPROM.

⇒ Le message SAVE s'affiche pendant 2 s. sur l'affichage

7.8 Menu de programmation

7.8.1 Jeux de paramètres prédéfinis



Remarque Trois jeux de paramètres sont sauvegardés de manière fixe et peuvent être adaptés en cas de besoin. A chaque confirmation des jeux de paramètres, tous les paramètres reprennent les valeurs indiquées dans le tableau. Le jeu de paramètres dEFAuL P.USEr est librement programmable.

Menu principal Jeux de paramètres

Prédéfinition
Jeu de paramètres 1

Prédéfinition
Jeu de paramètres 2

Prédéfinition
Jeu de paramètres 3

Réglages libres de l'utilisateur



Les réglages d'usine sont indiqués sur fond gris

7.8.2 Tableau des jeux de paramètres

	P.SET 1	P.SET 2	P.SET 3
Func	Count	Count	Count
InP.PoL	PnP	PnP	PnP
FILtEr	on	oFF	oFF
Count	Cnt.dir	uP.dn	Quad
MPi	LAtch	LAtch	Set
Loc.INP	ProG	ProG	ProG
ModE	Add	Sub	Add
FActor	01.0000	01.0000	01.0000
dViSo	01.0000	01.0000	01.0000
dP	0	0	0.00
SEtPt	000000	000000	0000.00
CoLor	red.Grn	red.Grn	red.Grn
rESmd	Man.EL	Man.EL	Man.EL
Pr.Out 1			
t.Out 1		00.10	

7.8.3 Réglage de la fonction de base

Menu principal fonction de base


Menu de programmation
Compteur d'impulsions (7.8.4)

Menu de programmation
Compteur de temps/Compteur d'heures de fonctionnement (7.8.6)


Menu de programmation
Tachymètre/Fréquencemètre (7.8.5)


7.8.4 Compteur d'impulsions

7.8.4.1 Menu principal des entrées de signal et de commande


 **InPut** Menu principal de programmation des entrées de signal et de commande


Polarité d'entrée

 **InPPol PnP** PnP : commutation positive commune pour toutes les entrées


 **InPPol nPn** nPn: commutation à 0 V commune pour toutes les entrées


Filtre pour les entrées de signal Inp A et InpB


 **Filter off** Fréquence de comptage maximale


 **Filter on** Atténuation à env. 30 Hz (pour une commande par des contacts mécaniques)


Type d'entrée de comptage


 **Count Entdir** **Comptage/Sens de comptage**
INP A : Entrée de comptage
INP B : Entrée de sens de comptage


 **Count updn** **Comptage différentiel [A - B]**
INP A : Entrée de comptage add.
INP B : Entrée de comptage soustr.


 **Count upup** **Totalisation [A + B]**
INP A : Entrée de comptage add.
INP B : Entrée de comptage add.

 **Count 9uRd** **Discriminateur de phase**
INP A : Entrée de comptage 0°
INP B : Entrée de comptage 90°


 **Count 9uRd 2** **Discriminateur de phase avec doublement des impulsions**
INP A : Entrée de comptage 0°
INP B : Entrée de comptage 90°
Chaque flanc de INP A est compté

 **Count 9uRd 4** **Discriminateur de phase avec quadruplement des impulsions**
INP A : Entrée de comptage 0°
INP B : Entrée de comptage 90°
Chaque flanc de INP A et de INP B est compté.


 **Count R / b** **Mesure de proportion [A / B]**
INP A : Entrée de comptage A
INP B : Entrée de comptage B


 **Count R0 / ob** **Comptage différentiel en % [(A - B) / A en %]**
INP A : Entrée de comptage A
INP B : Entrée de comptage B

Entrée utilisateur


 **pppi LREch** L'affichage est figé lors de l'activation de l'entrée MPI et reste figé jusqu'à la désactivation de l'entrée MPI.


Le compteur à présélection continue de compter en interne.


 **pppi tERch** La valeur de comptage courante est prise en compte comme nouvelle valeur pour la présélection lors de l'activation de l'entrée MPI. Voir aussi 7.9

 **pppi SEt** Le compteur à présélection est mis à la valeur du paramètre **SEtPt** lors de l'activation de l'entrée MPI. Voir aussi 7.10


Entrée de verrouillage


 **Lock nP Prog** La programmation est interdite lorsque l'entrée Lock est activée

 **Lock nP PrESEt** Le réglage des valeurs de la présélection est interdit lorsque l'entrée Lock est activée.

 **Lock nP PrEPrE** Le réglage des valeurs de la présélection et la programmation sont interdits lorsque l'entrée Lock est activée.

7.8.4.2 Menu principal des opérations de sortie

 **ppode** Menu principal pour la détermination de l'opération de sortie

 **ppode Add** **Comptage additionnant**
Sortie active lorsque compteur \geq présélection
Repositionnement à zéro

Comptage soustrayant
Sortie active lorsque
compteur ≤ 0
Repositionnement à la
présélection

**Comptage additionnant avec
repositionnement automatique**
Sortie (signal fugitif) active
lorsque compteur = présélection
Repositionnement automatique à
zéro lorsque
compteur = présélection
Repositionnement à zéro

**Comptage soustrayant avec
repositionnement automatique**
Sortie (signal fugitif) active
lorsque compteur = 0
Repositionnement automatique à
la présélection lorsque
compteur = 0
Repositionnement à la
présélection

**Comptage additionnant avec
repositionnement automatique
et compteur de lots**
Sortie (signal fugitif) active
lorsque compteur principal =
présélection
Repositionnement automatique à
zéro lorsque compteur principal =
présélection
Le compteur de lots compte le
nombre de répétitions
automatiques de la présélection
Le Reset manuel repositionne les
deux compteurs à zéro
Le Reset électrique ne
repositionne que le compteur
principal à zéro

**Comptage soustrayant avec
repositionnement automatique
et compteur de lots**
Sortie (signal fugitif) active
lorsque compteur principal = zéro
Repositionnement automatique à
la présélection lorsque compteur
principal = zéro
Le compteur de lots compte le
nombre de répétitions
automatiques de la présélection
Le Reset manuel repositionne le
compteur principal à la
présélection, le compteur de lots
à zéro
Le Reset électrique ne
repositionne que le compteur
principal à la présélection

**Comptage additionnant avec
repositionnement automatique
et totalisateur**
Sortie (signal fugitif) active
lorsque compteur principal =
présélection
Repositionnement automatique à
zéro lorsque compteur principal =
présélection
Le totalisateur compte toutes les
impulsions de comptage du
compteur principal
Le Reset manuel repositionne les
deux compteurs à zéro
Le Reset électrique ne
repositionne que le compteur
principal à zéro



Pour les modes soustrayants (SUB, SUBAR, SUBBAT et SUBTOT), un «Reset» (par la touche ou l'entrée) repositionne le compteur horaire à une nouvelle valeur de présélection 2.

7.8.4.3 Menu principal de configuration

Menu principal d'adaptation des
impulsions d'entrée et de
l'affichage

Facteur de multiplication

Facteur de multiplication réglable
de 00.0001 à 99.9999.
Le réglage 00.0000 n'est pas
accepté.

Facteur de division

Facteur de division réglable de
01.0000 bis à 9999.
Le réglage <01.0000 n'est pas
accepté.

Réglage du point décimal

Point décimal (affichage
uniquement)

0	pas de décimale
0.0	1 décimale
0.00	2 décimales
0.000	3 décimales
0.0000	4 décimales
0.00000	5 décimales

Prépositionnement

Prépositionnement réglable de
-999999 à 999999.
Si un point décimal a été
programmé auparavant, il est
affiché.

Couleur de l'affichage (appareil 6.92x.x1x3.xx0)

Couleur de l'affichage
ligne supérieure rouge
ligne inférieure rouge

Couleur de l'affichage
ligne supérieure rouge
ligne inférieure vert

7.8.4.4 Menu principal du mode de repositionnement

Réglage du mode de repositionnement

Repositionnement manuel (par la touche rouge) et repositionnement électrique (entrée Reset)

Aucun repositionnement (touche rouge et entrée Reset bloquées)

Repositionnement électrique uniquement (Entrée Reset)

Repositionnement manuel uniquement (touche rouge)

7.8.4.5 Présélection

Voir la suite au paragraphe 7.8.6.5

7.8.5 Tachymètre/Fréquencemètre

7.8.5.1 Menu principal des entrées de signal et de commande

Menu principal de programmation des entrées de signal et de commande

Polarité d'entrée

PnP : commutation positive commune pour toutes les entrées

nPn : commutation à 0V commune pour toutes les entrées

Filtre pour les entrées de signal Inp A et Inp B

Fréquence de comptage maximale

Atténuation à env. 30 Hz (pour une commande par des contacts mécaniques)

Type d'entrée mesure de fréquence

Mesure de fréquence simple
Inp A : Entrée de fréquence
Inp B : Sans fonction

Mesure différentielle [A - B]
Inp A : Entrée de fréquence A
Inp B : Entrée de fréquence B

Totalisation [A + B]
Inp A : Entrée de fréquence A
Inp B : Entrée de fréquence B

Mesure de fréquence avec détection du sens [Quad]
Inp A : Entrée de fréquence 0°
Inp B : Entrée de fréquence 90°

Mesure proportionnelle [A / B]
Inp A : Entrée de fréquence A
Inp B : Entrée de fréquence B

Mesure différentielle en % [(A-B) / A en %]
Inp A : Entrée de fréquence A
Inp B : Entrée de fréquence B

Entrée utilisateur

L'affichage est figé lors de l'activation de l'entrée MPI et reste figé jusqu'à la désactivation de l'entrée MPI.

Le fréquencemètre continue de travailler en interne.

La fréquence courante est prise en compte comme nouvelle valeur pour la présélection lors de l'activation de l'entrée MPI. Voir aussi 7.9

Entrée de verrouillage

La programmation est interdite lorsque l'entrée Lock est activée.

Le réglage de la valeur de la présélection est interdit lorsque l'entrée Lock est activée.

Le réglage des valeurs de la présélection et la programmation sont interdits lorsque l'entrée Lock est activée.

dans cette période de temps sont ignorés

7.8.5.2 Menu principal de configuration

Menu principal d'adaptation de la fréquence d'entrée et de l'affichage

Facteur de multiplication

Facteur de multiplication réglable de 00.0001 à 99.9999. Le réglage 00.0000 n'est pas accepté.

Facteur de division

Facteur de division réglable de 01.0000 à 99.9999. Le réglage <01.0000 n'est pas accepté.

Mode d'affichage

Conversion et affichage de la fréquence / vitesse en 1/s.

Conversion et affichage de la fréquence / vitesse en 1/min

Réglage du point décimal

Point décimal (détermine la résolution)

0	pas de décimale
0.0	1 décimale
0.00	2 décimales
0.000	3 décimales

Formation de la moyenne glissante

Formation de la moyenne glissante

AVG 2	sur 2 mesures
AVG 5	sur 5 mesures
AVG 10	sur 10 mesures
AVG 20	sur 20 mesures

Temporisation au démarrage

Temporisation au démarrage réglable de 00.0 à 99.9 s. Au départ d'une mesure, les résultats des mesures faites

Temps d'attente

Temps d'attente réglable de 00.1 à 99.9 s. Cette valeur indique la durée de l'attente après le dernier flanc valide avant que l'affichage n'indique zéro.

Couleur de l'affichage (appareil 6.92x.x1x3.xx0)

Couleur de l'affichage
ligne supérieure rouge
ligne inférieure rouge

Couleur de l'affichage
ligne supérieure rouge
ligne inférieure vert

7.8.5.3 Présélection

Voir la suite au paragraphe 7.8.6.5

7.8.6 Compteur horaire

7.8.6.1 Menu principal des entrées de signal et de commande

Menu principal de programmation des entrées de signal et de commande

Polarité d'entrée

PnP : commutation positive commune pour toutes les entrées

nPn : commutation à 0V commune pour toutes les entrées

Filter pour les entrées de signal Inp A et Inp B

Pour une commande électronique des entrées de signal

Pour une commande mécanique des entrées de signal (pour une commande par des contacts mécaniques)

Type d'entrée de la mesure de temps



Marche : Flanc sur Inp A
Arrêt : Flanc sur Inp B



Marche : 1^{er} flanc sur Inp B
Arrêt : 2^{ème} flanc sur Inp B



Le comptage de temps ne peut se commander que par l'entrée de porte.
Inp A et Inp B sont sans fonction.



Le compteur horaire est repositionné (à zéro pour des opérations de sortie additionnantes, à la présélection pour des opérations de sortie soustrayantes) et relancé par un RESET. La mesure de temps s'arrête, pour les opérations de sortie additionnantes, lorsque la présélection est atteinte, pour les opérations de sortie soustrayantes, lorsque zéro est atteint. Un RESET pendant le comptage arrête aussi celui-ci. Inp A et Inp B sont sans fonction.

Commande de porte pour la mesure de temps



Le comptage s'effectue lorsque l'entrée de porte n'est pas active.



Le comptage s'effectue lorsque l'entrée de porte est active.

Entrée utilisateur



L'affichage est figé lors de l'activation de l'entrée MPI et reste figé jusqu'à la désactivation de l'entrée MPI.

Le compteur à présélection continue de compter en interne.



La valeur courante du compteur est prise en compte comme nouvelle valeur pour la présélection lors de l'activation de l'entrée MPI.

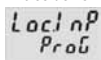
Voir aussi 7.9



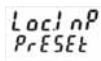
Le compteur horaire à présélection est positionné à la valeur du paramètre SEtPt lorsque l'entrée MPI est activée.

Voir aussi 7.10

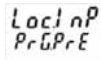
Entrée de verrouillage



La programmation est interdite lorsque l'entrée Lock est activée.

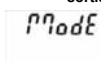


Le réglage de la valeur de la présélection est interdit lorsque l'entrée Lock est activée.



Le réglage de la valeur de la présélection et la programmation sont interdits lorsque l'entrée Lock est activée.

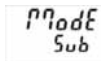
7.8.6.2 Menu principal des opérations de sortie



Détermination de l'opération de sortie



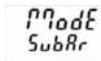
Comptage additionnant
Sortie active lorsque compteur \geq présélection
Repositionnement à zéro



Comptage soustrayant
Sortie active lorsque compteur ≤ 0 , repositionnement à la présélection



Comptage additionnant avec repositionnement automatique
Sortie active lorsque compteur \geq présélection
Sortie (signal fugitif) active lorsque compteur = présélection
Repositionnement automatique à zéro lorsque compteur = présélection
Repositionnement à zéro



Comptage soustrayant avec repositionnement automatique
Sortie active lorsque compteur ≤ 0
Sortie (signal fugitif) active lorsque compteur = 0
Repositionnement automatique à la présélection lorsque compteur = 0
Repositionnement à la présélection



Comptage additionnant avec repositionnement automatique et compteur de lots
Sortie (signal fugitif) active

lorsque compteur principal = présélection
Repositionnement automatique à zéro lorsque compteur principal = présélection

Le compteur de lots compte le nombre de répétitions automatiques de la présélection
Le Reset manuel repositionne les deux compteurs à zéro
Le Reset électrique ne repositionne que le compteur principal à zéro

Comptage soustrayant avec repositionnement automatique et compteur de lots

Sortie (signal fugitif) active lorsque compteur principal = zéro
Repositionnement automatique à la présélection lorsque compteur principal = zéro
Le compteur de lots compte le nombre de répétitions automatiques de la présélection
Le Reset manuel repositionne le compteur principal à la présélection et le compteur de lots à zéro

Le Reset électrique ne repositionne que le compteur principal à la présélection

Comptage additionnant avec repositionnement automatique et totalisateur

Sortie (signal fugitif) active lorsque compteur principal = présélection
Repositionnement automatique à zéro lorsque compteur principal = présélection
Le totalisateur compte toutes les impulsions de comptage du compteur principal
Le Reset manuel repositionne les deux compteurs à zéro
Le Reset électrique ne repositionne que le compteur principal à zéro



Pour les modes soustrayants (SUB, SUBAR, SUBBAT et SUBTOT), un «Reset» (par la touche ou l'entrée) repositionne le compteur horaire à une nouvelle valeur de présélection 2.

7.8.6.3 Menu principal de configuration

Menu principal de paramètres pour l'adaptation des plages de temps et de l'affichage

Unité de temps

Unité de temps Secondes
Le réglage du point décimal détermine la résolution

Unité de temps Minutes
Le réglage du point décimal détermine la résolution

Unité de temps Heures
Le réglage du point décimal détermine la résolution

Unité de temps H. Min. Sec.

Réglage du point décimal (Résolution)

Point décimal (détermine la résolution)

0	Pas de décimale
0.0	1 décimales
0.00	2 décimales
0.000	3 décimales

Présélection

Présélection réglable de 000000 à 999999
Le dernier point décimal programmé est affiché

Couleur de l'affichage (appareil 6.92x.x1x3.xx0)

Couleur de l'affichage
ligne supérieure rouge
ligne inférieure rouge

Couleur de l'affichage
ligne supérieure rouge
ligne inférieure vert

7.8.6.4 Menu principal du mode de repositionnement

Réglage du mode de repositionnement



Repositionnement manuel (par la touche rouge) et repositionnement électrique (entrée Reset)



Aucun repositionnement (touche rouge et entrée Reset bloquées)



Repositionnement électrique uniquement (entrée Reset)



Repositionnement manuel uniquement (touche rouge)

7.8.6.5 Menu principal de la présélection



Menu principal de la présélection



Opérations de sortie additionn. : Signal permanent à la sortie, activé lorsque compteur \geq présélection

Opérations de sortie soustr. : Signal permanent à la sortie, activé lorsque compteur ≤ 0



Opérations de sortie additionn. : Signal permanent à la sortie, désactivé lorsque compteur \geq présélection

Opérations de sortie soustr. : Signal permanent à la sortie, désactivé lorsque compteur ≤ 0



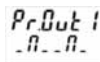
Opérations de sortie additionn. : Signal fugitif à la sortie, activé lorsque compteur \geq présélection. (Activation uniquement dans la direction positive)

Opérations de sortie soustr. : Signal fugitif à la sortie, activé lorsque compteur ≤ 0 (Activation uniquement dans la direction positive)



Opérations de sortie additionn. : Signal fugitif à la sortie, désactivé lorsque compteur \geq présélection (Désactivation uniquement dans la direction positive)

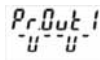
Opérations de sortie soustr. :



Signal fugitif à la sortie, désactivé lorsque compteur ≤ 0 (Activation uniquement dans la direction positive).

Opérations de sortie additionn. : Signal fugitif à la sortie, activé dans la direction positive et lorsque compteur \geq présélection, puis activé dans la direction négative et lorsque compteur \leq présélection

Opérations de sortie soustr. : Signal fugitif à la sortie, activé dans la direction négative et lorsque compteur ≤ 0 , puis activé dans la direction positive et lorsque compteur ≥ 0



Opérations de sortie additionn. : Signal fugitif à la sortie, désactivé dans la direction positive et lorsque compteur \geq présélection, puis désactivé dans la direction négative et lorsque compteur \leq présélection

Opérations de sortie soustr. : Signal fugitif à la sortie, désactivé dans la direction négative et lorsque compteur ≤ 0 , puis désactivé dans la direction positive et lorsque compteur ≥ 0



Durée du signal fugitif réglable de 00.01 à 99.99 s.

Déclenchement d'une action après le signal fugitif



Activé :

Le relais est commandé lorsque la présélection est atteinte.

Désactivé :

Le relais est mis hors tension lorsque la présélection est atteinte

7.9 Réglage de la présélection

7.9.1 Réglage à l'aide des touches des décades

En mode de fonctionnement, la ligne inférieure affiche toujours la présélection, sauf dans le cas des opérations de sortie AddBat, SubBat et AddTot



Presser la touche Prog/Mode jusqu'à ce que la présélection à modifier s'affiche.



Presser une des touches des décades

⇒ L'affichage passe dans le mode d'édition



Régler la présélection désirée à l'aide des touches des décades



La nouvelle présélection est prise en compte environ 3 s après la dernière action sur les touches des décades ou lorsque la touche Reset est pressée, puis l'appareil repasse dans le mode de fonctionnement.

7.9.2 Réglage à l'aide de la fonction d'apprentissage (Teach)



Programmer l'entrée MPI sur **tEAch**



En mode de fonctionnement, sélectionner la présélection à modifier à l'aide de la touche Prog/Mode

Activer brièvement l'entrée MPI (logique d'entrée NPN ou PNP)

⇒ La valeur courante du compteur est prise en compte en tant que nouvelle présélection



Il est possible de modifier par la suite la présélection à l'aide des touches des décades

7.10 Fonction de prépositionnement

Les compteurs d'impulsions et horaire peuvent être pré-réglés à une valeur à l'aide de la fonction de prépositionnement.



Programmer l'entrée MPI sur **SEt**



Dans le point du menu **SEtPt**, définir la valeur désirée

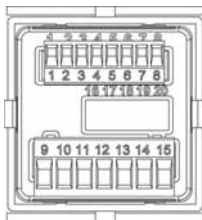
Activer brièvement l'entrée MPI (logique d'entrée NPN ou PNP)

⇒ Le compteur d'impulsions ou horaire est pré-réglé à la valeur de **SEtPt** pour les opérations de sortie additionantes, à la somme entre la présélection et la valeur de **SEtPt** pour les opérations de sortie soustrayantes..

8 Message d'erreur

Err 1	Valeur de prépositionnement hors de la plage autorisée
-------	--

9 Raccordement



9.1 Entrées de signal et de commande

N°	Désignation	Fonction
1	AC: 24 VDC/80 mA DC: U _B Bouclé	Tension d'alimentation pour capteur
2	GND (0 VDC)	Connexion commune pour les entrées de signal et de commande
3	INP A	Entrée de signal A
4	INP B	Entrée de signal B
5	RESET	Entrée de repositionnement
6	LOCK	Verrouillage des touches
7	GATE	Entrée de porte
8	MPI	Entrée utilisateur

9.2 Alimentation en tension et sorties

9.2.1 Exécution avec relais

N°	Désignation	Fonction
9	n. c.	-
10	n. c.	
11	Contact de relais C.	Sortie
12	Contact de relais N.O.	
13	Contact de relais N.C.	
14	AC: 90..260 VAC N~ DC: 10..30 VDC	Alimentation en tension
15	AC: 90..260 VAC L~ DC: GND (0 VDC)	Alimentation en tension

10 Caractéristiques techniques

10.1 Caractéristiques générales

Affichage	LCD positif ou négatif, rétroéclairé
	2 x 6 décades
Hauteur des chiffres	ligne supérieure 9 mm ligne inférieure 7 mm caractères spéciaux 2 mm
Débordement par le haut/	clignotement, 1 s
Débordement par le bas	jusqu'à 1 décade, le compteur ne perd pas d'impulsions
Sauvegarde des données	> 10 ans, EEPROM
Commande	par 8 touches

10.2 Compteur d'impulsions

Fréquence de comptage	max. 55 kHz (voir 13. fréquences typiques)
Temps de réponse de la sortie :	
Add/Sub	< 13 ms
avec répétition automatique	< 13 ms
A/B ; (A-B)/A	< 34 ms

10.3 Tachymètre/Fréquencemètre

Plage de fréquences	0,01 Hz à 65 kHz (voir 13. fréquences typiques)
Principe de mesure	≤ 76.3 Hz durée de période > 76.3 Hz temps de porte temps de porte env. 13,1 ms

Erreur de mesure	< 0,1% par canal
Temps de réponse de la sortie :	
Mode monocanal	< 100 ms @ 40 kHz < 350 ms @ 65 kHz
Mode bicanal	< 150 ms @ 40 kHz < 600 ms @ 65 kHz

10.4 Compteur horaire

Secondes	0.001 s ... 999 999 s
Minutes	0.001 min ... 999 999 min
Heures	0.001 h ... 999 999 h
h.min.s	00h.00min.01s ... 99h.59min.59s
Temps mini. mesurable	500µs
Erreur de mesure	< 100 ppm
Temps de réponse de la sortie :	< 13 ms

10.5 Entrées de signal et de commande

Polarité :	programmable, NPN/PNP commune à toutes les entrées
Résistance d'entrée	5 kΩ
Forme des impulsions	quelconque
Niveau de commutation en alimentation AC :	
Niveau HTL	Bas : 0 ... 4 VDC Haut : 12 ... 30 VDC
Niveau 5V	Bas : 0 ... 2VDC Haut : 3,5 ... 30 VDC
Niveau de commutation en alimentation DC :	
Niveau HTL	Bas : 0 ... 0,2 x UB Haut : 0,6 x UB ... 30 VDC
Niveau 5V	Bas : 0 ... 2 VDC Haut : 3,5 ... 30 VDC
Durée d'impulsion minimale sur l'entrée Reset :	1 ms
Durée d'impulsion minimale sur les entrées de commande :	10 ms

10.6 Sortie

Relais avec contact inverseur	
Tension de commutation	max. 250 VAC/ 150 VDC
Courant de commutation	max. 3 A AC/DC min. 30 mA DC
Puissance de commutation	max. 750 VA/ 90 W
Durée de vie mécanique (commutations)	20x10 ⁶
Nombre de commutations - 3 A/250 V AC	5x10 ⁴
Nombre de commutations - 3 A/30 V DC	5x10 ⁴

10.7 Tension d'alimentation

Alimentation AC : 90 ... 260 V AC / max. 8 VA
50/ 60 Hz
Fusible externe : T 0,1 A

Alimentation DC : 10 ... 30 V DC/ max. 1,5 W
avec protection contre les
inversions de polarité
Fusible externe T 0,2 A

10.8 Alimentation en tension pour un capteur

Alimentation AC : 24 V DC \pm 15%, 80 mA
Alimentation DC : max. 80 mA, la tension
d'alimentation raccordée
est transférée

10.9 Conditions climatiques

Température de fonctionnement : -20°C .. +65°C
Température de stockage : -25°C .. +75°C
Humidité relative de l'air : 93% à +40°C,
sans condensation
Altitude : jusqu'à 2000 m

10.10 CEM

Résistance aux perturbations : EN61000-6-2
avec lignes de signal et de
commande blindées
Emission de perturbations : EN55011 classe B

10.11 Sécurité de l'appareil

Conception selon : EN61010 Partie 1
Classe de protection : Classe de protection 2
Domaine d'utilisation : Degré de salissure 2

10.12 Caractéristiques mécaniques

Boîtier : Boîtier à encastrer
selon DIN 43 700, RAL 7021

Dimensions: 48 x 48 x 91 mm

Découpe d'encastrement :
45^{+0,6} x 45^{+0,6} mm

Prof. de montage : env. 107 mm bornes
comprises

Poids : env. 125 g

Indice de protection : IP 65 (en façade)

Matière du boîtier : Polycarbonate UL94 V-2

Résist. aux vibrations 10 - 55 Hz / 1 mm / XYZ
(EN60068-2-6): 30 min dans chaque direction
(EN60068-2-29): 10G/6 ms/XYZ
2000 min dans chaque
direction

Résist. aux chocs 100G / XYZ
(EN60068-2-27): 3 fois dans chaque direction

Nettoyage : nettoyer la façade qu'avec
un chiffon doux humide.

10.13 Raccordements

Tension d'alimentation et sortie :
Bornes à visser débrochables, 7 bornes, RM5,08
Section des conducteurs, max. 2,5 mm²

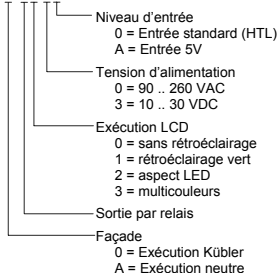
Entrées de signal et de commande :
Bornes à visser débrochables, 8 bornes, RM 3,81
Section des conducteurs, max. 1,5 mm²

11 Etendue de la livraison

Compteur à présélection
Etrier de montage
Instructions d'utilisation

12 Référence de commande

6.923.X10X.XX0



13 Fréquences (typiques)

13.1 Compteur d'impulsions

Niveau HTL

Alimentation AC	typ. Bas	2,5 V
	typ. Haut	22 V
Alimentation DC 12V	typ. Bas	2 V
	typ. Haut	10 V
Alimentation DC 24V	typ. Bas	2,5 V
	typ. Haut	22 V

	Add Sub	AddAr SubAr AddBat SubBat	AddTot
Cnt.Dir	55 kHz	2,8 kHz	2,7 kHz
Up.Dn Up.Up	29 kHz	2,8 kHz	2,7 kHz

	Add Sub	AddAr SubAr AddBat SubBat	AddTot
Quad Quad 2	28 kHz	1,4 kHz	1,3 kHz
Quad 4	18 kHz	1,2 kHz	0,9 kHz
A/B (A-B)/A	29 kHz		

NOTA : Niveaux de commutation des entrées

Niveau de commutation pour alimentation AC :

Niveau HTL Bas : 0 .. 4 VDC

Haut : 12 .. 30 VDC

Niveau 5V Bas : 0 .. 2VDC

Haut : 3,5 .. 30 VDC

Niveau de commutation pour alimentation DC :

Niveau HTL Bas : 0 .. 0,2 x UB

Haut : 0,6 x UB .. 30 VDC

Niveau 5V Bas : 0 .. 2 VDC

Haut : 3,5 .. 30 VDC

Niveau 5V

typ. Bas 1,0 V

typ. Haut 4,0 V

	Add Sub	AddAr SubAr AddBat SubBat	AddTot
Cnt.Dir	9 kHz	2,7 kHz	2,4 kHz
Up.Dn Up.Up	9 kHz	2,7 kHz	2,4 kHz
Quad Quad 2	9 kHz	1,2 kHz	1,2 kHz
Quad 4	9 kHz	1,2 kHz	0,9 kHz
A/B (A-B)/A	9 kHz		

13.2 Fréquencemètre

Niveau HTL

Alimentation AC typ. Bas 2,5 V

typ. Haut 22 V

Alimentation DC 12V typ. Bas 2 V

typ. Haut 10 V

Alimentation DC 24V typ. Bas 2,5 V

typ. Haut 22 V

Niveau 5V

typ. Bas 1,0 V

typ. Haut 4,0 V

	HTL	5V
A	65 kHz	9 kHz
A – B A + B A / B (A-B)/A	65 kHz	9 kHz
Quad	30 kHz	9 kHz

14 Types d'entrée – Comptage d'impulsions

Fonction	Diagramme	PnP : comptage sur le flanc montant nPn : comptage sur le flanc descendant														
Cnt.Dir	<p>Nota : pas de comptage lorsque l'entrée GATE est active P = (présélection)</p> <p>INP A </p> <p>INP B </p> <p>ADD <table border="1"><tr><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td></tr></table></p> <p>SUB <table border="1"><tr><td>P</td><td>P+1</td><td>P+2</td><td>P+1</td><td>P</td><td>P-1</td><td>P-2</td></tr></table></p>	0	1	2	1	0	-1	-2	P	P+1	P+2	P+1	P	P-1	P-2	Inp A : Entrée de comptage Inp B : Sens de comptage Add. : Affichage 0 -> Présél. Sub. : Affichage Présél. -> 0
0	1	2	1	0	-1	-2										
P	P+1	P+2	P+1	P	P-1	P-2										
Up.Dn	<p>INP A </p> <p>INP B </p> <p>ADD <table border="1"><tr><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>1</td></tr></table></p> <p>SUB <table border="1"><tr><td>P</td><td>P+1</td><td>P+2</td><td>P+1</td><td>P</td><td>P</td><td>P+1</td></tr></table></p>	0	1	2	1	0	0	1	P	P+1	P+2	P+1	P	P	P+1	Inp A : Entrée de comptage add. Inp B : Entrée de comptage sous. Add. : Affichage 0 -> Présél. Sub. : Affichage Présél -> 0
0	1	2	1	0	0	1										
P	P+1	P+2	P+1	P	P	P+1										
Up.Up	<p>INP A </p> <p>INP B </p> <p>ADD <table border="1"><tr><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>6</td><td>7</td></tr></table></p> <p>SUB <table border="1"><tr><td>P</td><td>P+1</td><td>P+2</td><td>P+3</td><td>P+2</td><td>P+1</td><td>P</td></tr></table></p>	0	1	2	3	4	6	7	P	P+1	P+2	P+3	P+2	P+1	P	Inp A : Entrée de comptage 1 add Inp B : Entrée de comptage 2 add Add. : Affichage 0 -> Présél.
0	1	2	3	4	6	7										
P	P+1	P+2	P+3	P+2	P+1	P										
Quad	<p>INP A </p> <p>INP B </p> <p>ADD <table border="1"><tr><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>0</td></tr></table></p> <p>SUB <table border="1"><tr><td>P</td><td>P+1</td><td>P+2</td><td>P+3</td><td>P+2</td><td>P+1</td><td>P</td></tr></table></p>	0	1	2	3	2	1	0	P	P+1	P+2	P+3	P+2	P+1	P	A 90° B Inp A : Entrée de comptage Comptage sur un flanc Inp B : Inversion du sens Add : Affichage 0 -> Présél. Sub. : Affichage Présél -> 0
0	1	2	3	2	1	0										
P	P+1	P+2	P+3	P+2	P+1	P										
Quad 2	<p>INP A </p> <p>INP B </p> <p>ADD <table border="1"><tr><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td></tr></table></p> <p>SUB <table border="1"><tr><td>P</td><td>P+1</td><td>P+2</td><td>P+3</td><td>P+4</td><td>P+3</td><td>P+2</td></tr></table></p>	0	1	2	3	4	3	2	P	P+1	P+2	P+3	P+4	P+3	P+2	A 90° B Inp A : Entrée de comptage Comptage sur flanc montant et sur flanc descendant Inp B : Inversion du sens Add : Affichage 0 -> Présél. Sub. : Affichage Présél -> 0
0	1	2	3	4	3	2										
P	P+1	P+2	P+3	P+4	P+3	P+2										

Fonction	Diagramme Nota : pas de comptage lorsque l'entrée GATE est active	PnP : comptage sur le flanc montant nPn : comptage sur le flanc descendant
Quad 4	<p>ADD: 0 1 2 3 4 5 6 7</p> <p>SUB: P P+1 P+2 P+3 P+4 P+5 P+6 P+7</p>	A 90° B Inp A : Entrée de comptage Comptage sur flanc montant et sur flanc descendant Inp B : Entrée de comptage Comptage sur flanc montant et sur flanc descendant, inversion du sens Add : Affichage 0 -> Présél. Sub. : Affichage Présél -> 0
A / B	<p>Counts A: 0 1 1 1 2 3 4</p> <p>Counts B: 0 1 2 3 3 4 4</p> <p>Display: 0 1 0,5 0,33 0,66 0,75 1</p>	Inp A : Entrée de comptage 1 Inp B : Entrée de comptage 2 Formule : A / B
(A-B)/A	<p>Counts A: 0 1 1 1 2 3 4</p> <p>Counts B: 0 1 2 3 3 4 4</p> <p>Display: 0% 0% -100% -200% -50% -33% 0%</p>	Inp A : Entrée de comptage 1 Inp B : Entrée de comptage 2 Formule : $(A - B)/A \times 100$

15 Types d'entrée - mesure de temps

Fonction	Diagramme	PnP : comptage sur le flanc montant nPn : comptage sur le flanc descendant																						
InA.InB	<p>ADD</p> <table border="1"> <tr> <td>0</td> <td>.....</td> <td>T2</td> </tr> </table> <p>SUB</p> <table border="1"> <tr> <td>P</td> <td>.....</td> <td>P-T2</td> </tr> </table>	0	T2	P	P-T2	Inp A : Marche Inp B : Arrêt Add : Affichage 0 -> Présél. Sub : Affichage Présél -> 0																
0	T2																						
P	P-T2																						
InB.InB	<p>ADD</p> <table border="1"> <tr> <td>0</td> <td>.....</td> <td>T1</td> <td>.....</td> <td>T1+T2</td> </tr> </table> <p>SUB</p> <table border="1"> <tr> <td>P</td> <td>.....</td> <td>P-T1</td> <td>.....</td> <td>P-T1-T2</td> </tr> </table>	0	T1	T1+T2	P	P-T1	P-T1-T2	Inp A : Sans fonction Inp B : Marche/Arrêt Add : Affichage 0 -> Présél. Sub : Affichage Présél -> 0												
0	T1	T1+T2																				
P	P-T1	P-T1-T2																				
FrRun	<p>ADD</p> <table border="1"> <tr> <td>0</td> <td>.....</td> <td>T1</td> <td>.....</td> <td>T1+T2</td> </tr> </table> <p>SUB</p> <table border="1"> <tr> <td>P</td> <td>.....</td> <td>P-T1</td> <td>.....</td> <td>P-T1-T2</td> </tr> </table>	0	T1	T1+T2	P	P-T1	P-T1-T2	Inp A : Sans fonction Inp B : Sans fonction Commande de la mesure du temps uniquement par l'entrée GATE Add : Affichage 0 -> Présél. Sub : Affichage Présél -> 0												
0	T1	T1+T2																				
P	P-T1	P-T1-T2																				
Auto	<p>ADD</p> <table border="1"> <tr> <td>0</td> <td>0</td> <td>....</td> <td>T1</td> <td>0</td> <td>....</td> <td>T2</td> <td>....</td> <td>T2+T3</td> <td>0</td> <td>....</td> </tr> </table> <p>SUB</p> <table border="1"> <tr> <td>P</td> <td>P</td> <td>....</td> <td>P-T1</td> <td>P</td> <td>....</td> <td>P-T2</td> <td>....</td> <td>P-T2-T3</td> <td>P</td> <td>....</td> </tr> </table>	0	0	T1	0	T2	T2+T3	0	P	P	P-T1	P	P-T2	P-T2-T3	P	Inp A : Sans fonction Inp B : Sans fonction Commande de la mesure du temps par le RESET (manuel ou électrique) Add : Affichage 0 -> Présél. Sub : Affichage Présél -> 0
0	0	T1	0	T2	T2+T3	0														
P	P	P-T1	P	P-T2	P-T2-T3	P														

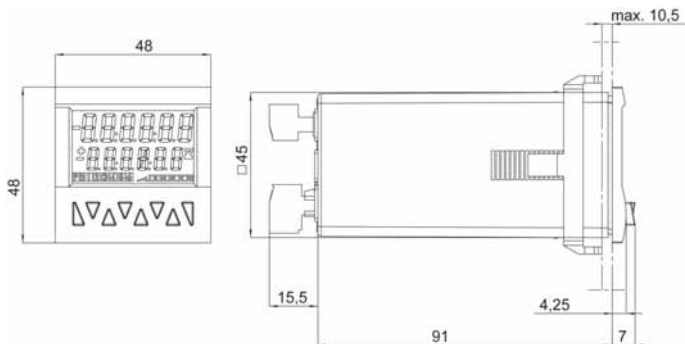
16 Types d'entrée - Fréquencemètre

Fonction	Diagramme	PnP : comptage sur le flanc montant nPn : comptage sur le flanc descendant																		
A	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td><td>X</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td></tr></table></p>	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	X	0	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	Inp A : Entrée de fréquence Inp B : Sans fonction						
0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	X															
0	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0															
AsubB	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td><td>X</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>X</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A0} - F_{B0}</td><td>F_{A1} - F_{B1}</td><td>- F_{B2}</td></tr></table></p>	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	X	0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	X	0	0	F _{A0}	F _{A0} - F _{B0}	F _{A1} - F _{B1}	- F _{B2}	Inp A : Entrée de fréquence 1 Inp B : Entrée de fréquence 2 Formule : A - B
0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	X															
0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	X															
0	0	F _{A0}	F _{A0} - F _{B0}	F _{A1} - F _{B1}	- F _{B2}															
AaddB	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td><td>X</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>X</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A0} + F_{B0}</td><td>F_{A1} + F_{B1}</td><td>F_{B2}</td></tr></table></p>	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	X	0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	X	0	0	F _{A0}	F _{A0} + F _{B0}	F _{A1} + F _{B1}	F _{B2}	Inp A : Entrée de fréquence 1 Inp B : Entrée de fréquence 2 Formule : A + B
0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	X															
0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	X															
0	0	F _{A0}	F _{A0} + F _{B0}	F _{A1} + F _{B1}	F _{B2}															
Quad	<p>Inp A </p> <p>Inp B </p> <p>t_{A0} t_{A1} t_{A2} t_{A3} t_{A4} t_{A5}</p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>-F_{A3}</td><td>-F_{A4}</td></tr></table></p>	0	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	-F _{A3}	-F _{A4}	A 90° B Inp A : Entrée de fréquence 1 Inp B : Inversion du sens											
0	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	-F _{A3}	-F _{A4}														
A / B	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>0</td><td>0</td><td>X</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>X</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}/F_{B0}</td><td>F_{A1}/F_{B1}</td><td>0</td></tr></table></p>	0	F _{A0}	F _{A1}	0	0	X	0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	X	0	0	0	F _{A0} /F _{B0}	F _{A1} /F _{B1}	0	Inp A : Entrée de fréquence 1 Inp B : Entrée de fréquence 2 Formule : A / B
0	F _{A0}	F _{A1}	0	0	X															
0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	X															
0	0	0	F _{A0} /F _{B0}	F _{A1} /F _{B1}	0															
(A-B)/A	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>0</td><td>0</td><td>X</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>X</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>100%</td><td>F_{A0}%F_{B0}</td><td>F_{A1}%F_{B1}</td><td>0</td></tr></table></p>	0	F _{A0}	F _{A1}	0	0	X	0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	X	0	0	100%	F _{A0} %F _{B0}	F _{A1} %F _{B1}	0	Inp A : Entrée de fréquence 1 Inp B : Entrée de fréquence 2 Formule : (A - B)/A x100
0	F _{A0}	F _{A1}	0	0	X															
0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	X															
0	0	100%	F _{A0} %F _{B0}	F _{A1} %F _{B1}	0															

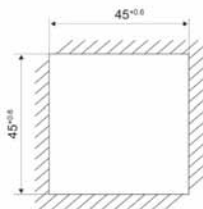
17 Opérations de sortie

Mode	Diagramme	Mode	Diagramme
	<p>Uniquement en mode et </p>	<p>$t + t$ en mode et </p>	
Add		Sub	
AddAr		SubAr	
AddBat		SubBat	
AddTot			

18 Dimensions



Découpe d'encastrement



CODIX 923



Contatore elettronico a preselezione

con una preselezione

Esecuzioni

LCD positivo

LCD positivo, retroilluminazione
verde

LCD negativo, retroilluminazione
rossa, aspetto LED

LCD negativo, retroilluminazione
verde-rossa, Multicolore

Sommario

1	Introduzione	4
2	Istruzioni di sicurezza e avvertenze	4
2.1	Utilizzo conforme	4
2.2	Montaggio incassato	4
2.3	Installazione elettrica	4
3	Descrizione	5
4	Visualizzazione/Organi di comando	5
5	Ingressi	5
5.1	INP A, INP B	5
5.2	RESET	5
5.3	GATE	6
5.4	LOC.INP	6
5.5	MPI	6
6	Uscite	6
6.1	Uscita	6
6.2	Uscita attiva	6
7	Programmazione	6
7.1	Richiamo della modalità Programmazione	6
7.2	Richiamo dei menu principale	6
7.3	Passaggio ad un sottomenu	6
7.4	Richiamo dei punti del menu	6
7.5	Richiamo dei punti del menu	6
7.6	Memorizzazione della regolazione	6
7.7	Fine della programmazione	6
7.8	Menu di programmazione	7
7.8.1	Gruppi di parametri predefiniti	7
7.8.2	Tabella dei gruppi di parametri	7
7.8.3	Regolazione della funzione di base	7
7.8.4	Contatore di impulsi	8
7.8.5	Tachimetro/Frequenzimetro	10
7.8.6	Contatore orario	11
7.9	Regolazione della preselezione	15
7.9.1	Regolazione tramite i tasti delle decadi	15
7.9.2	Regolazione tramite la funzione d'apprendimento (Teach)	15
7.10	Funzione di reimpostazione	15
8	Messaggio d'errore	15
9	Collegamento	15
9.1	Ingressi di segnale e di comando	15
9.2	Tensione d'alimentazione ed uscite	16
9.2.1	Esecuzione con relé	16
10	Caratteristiche tecniche	16
10.1	Caratteristiche generali	16
10.2	Contatore di impulsi	16
10.3	Tachimetro/Frequenzimetro	16
10.4	Contatore orario	16
10.5	Ingressi di segnale e di comando	16
10.6	Uscita	16
10.7	Tensione di alimentazione	17
10.8	Tensione d'alimentazione per un sensore	17
10.9	Condizioni climatiche	17
10.10	CEM	17
10.11	Sicurezza dell'apparecchio	17

10.12	Caratteristiche meccaniche	17
10.13	Collegamenti	17
11	La consegna include	17
12	Codificazione per l'ordinazione	17
13	Frequenze (specifiche)	17
13.1	Contatore di impulsi	17
13.2	Frequenzimetro	18
14	Tipi d'ingresso – Conteggio di impulsi	19
15	Tipi d'ingresso – Misura del tempo	21
16	Tipi d'ingresso - Frequenzimetro	22
17	Operazioni di uscita	23
18	Dimensioni	24

1 Introduzione



Prima di procedere al montaggio ed alla messa in funzione, leggere attentamente le presenti istruzioni d'uso. Per salvaguardare la vostra sicurezza e la sicurezza di funzionamento, rispettare tutte le avvertenze ed indicazioni. Un uso improprio dell'apparecchio può pregiudicare la protezione prevista.

2 Istruzioni di sicurezza e avvertenze



Utilizzare quest'apparecchio esclusivamente se le sue condizioni tecniche sono perfette, in conformità all'uso per il quale è stato previsto, tenendo conto della sicurezza e dei rischi e rispettando le presenti istruzioni d'uso

2.1 Utilizzo conforme

Il contatore a preselezione 923 conta degli impulsi, dei tempi e delle frequenze fino ad un massimo di 60 kHz, e offre svariati modi operativi. Il contatore a preselezione utilizza nello stesso tempo delle preselezioni programmate. Qualsiasi altro utilizzo è da considerarsi non conforme alla sua destinazione d'uso.

Quest'apparecchio trova la sua applicazione nei processi e comandi industriali delle linee di fabbricazione delle industrie del metallo, del legno, della plastica, della carta, del vetro, dei tessuti, ecc. Le sovratensioni ai morsetti a vite dell'apparecchio devono essere limitate al valore della categoria di sovratensione II.

L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente se è stato inserito a regola d'arte ed in conformità con le prescrizioni del capitolo "Caratteristiche tecniche".

Per un funzionamento conforme, l'apparecchio deve essere attrezzato di protezione esterna. I dati tecnici forniscono delle indicazioni relative al fusibile raccomandato.

L'apparecchio non è indicato per le zone con rischi d'esplosione, o per i settori d'impiego non contemplati dalla norma EN 61010, Parte 1.

Se l'apparecchio viene utilizzato per il monitoraggio di macchine o di processi dove, nel caso di guasto o di un errore di manipolazione dell'apparecchio, ci sono rischi di danni alla macchina o di incidenti per gli operatori, spetta all'utente di prendere le misure di sicurezza appropriate.

2.2 Montaggio incassato



Montare l'apparecchio lontano da ogni fonte di calore ed evitare ogni contatto diretto con liquidi corrosivi, vapore caldo o sostanze simili.

PRECAUZIONE

Istruzioni per il montaggio

1. Rimuovere il quadro di fissaggio dell'apparecchio.
2. Introdurre l'apparecchio dalla parte anteriore nell'apertura d'inserimento praticata nel pannello e assicurarsi che la guarnizione del quadro anteriore sia posizionata correttamente.
3. A partire dalla parte posteriore, scivolare il quadro di fissaggio sulla scatola dell'apparecchio fino a compressione delle staffe elastiche ed agganciamento dei perni alto e basso.

2.3 Installazione elettrica



PERICOLO

Prima di qualsiasi intervento di installazione o di manutenzione, interrompere la tensione di alimentazione dell'apparecchio. Gli apparecchi alimentati con corrente alternativa possono essere collegati esclusivamente alla rete di bassa tensione tramite un interruttore o un sezionatore di potenza. I lavori d'installazione o di manutenzione devono essere realizzati da un personale qualificato.

Indicazioni relative alla resistenza alle interferenze

Tutti i collegamenti sono protetti contro le interferenze esterne. Scegliere il luogo d'utilizzo in modo che le interferenze induttive o capacitive non possono colpire l'apparecchio od i cavi collegati a quest'ultimo! Uno schema di cablaggio appropriato consente di ridurre le interferenze (dovute per esempio ad alimentazioni a commutazione, motori, variatori o contattori ciclici).

Misure da prendere:

Per le linee di segnale e di comando, utilizzare solo del cavo schermato. Collegare la schermatura da entrambi i lati. Sezione minima della treccia dei conduttori 0,14 mm².

Il collegamento della schermatura alla compensazione di potenziale deve essere il più corto possibile e realizzato su una grande superficie (bassa impedenza).

Collegare le schermature al pannello solo se quest'ultimo è anche corredato di messa a terra. L'apparecchio deve essere inserito il più lontano possibile da linee sottoposte ad interferenze.

Evitare di posizionare i conduttori in parallelo con dei conduttori di energia.
I conduttori ed i loro isolamenti devono soddisfare i campi di temperatura e di tensione previsti.

3 Descrizione

Display LCD multifunzione a 6 decadi
Visualizzazione LCD a 2 righe ben visibile, con simboli per la preselezione visualizzata e lo stato dell'uscita

Visualizzazione contemporanea del valore reale e della preselezione o dei contatori ausiliari
Esecuzione con/senza retroilluminazione della visualizzazione

Contatore a preselezione sommante/sottraente con una preselezione

Uscita con relè

Programmazione semplice

Regolazione facile della preselezione tramite i tasti frontali o la funzione d'apprendimento

Contatore di impulsi, frequenzimetro o contatore di tempo o di ore di funzionamento

Contatore a preselezione, contatore di partite o totalizzatore

Funzione di ripristino per i contatori di impulsi ed orario

Fattori di moltiplicazione e di divisione (00.0001 .. 99.9999) per il contatore di impulsi e il frequenzimetro

Formazione di valore medio e tempo di differimento dell'avviamento per il frequenzimetro

Tipi di ingressi:

Contatore di impulsi: cnt.dir , up.dn , up.up , quad , quad2 , quad4 , A/B , (A-B)/Ax100%

Frequenzimetro: A , A - B , A + B , quad , A/B , (A-B)/Ax100%

Contatore orario: FrErun , Auto , InpA.InpB , InpB.InpB

Operazioni di uscita:

Add , Sub , AddAr , SubAr , AddBat , SubBat , AddTot

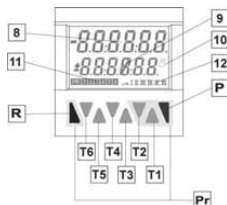
Modalità RESET a 4 livelli

Bloccaggio dei tasti (Lock) a 3 livelli

Ingresso MPI per congelamento della visualizzazione (Latch), funzione d'apprendimento (Teach) o funzione di ripristino

Tensione di alimentazione 90 .. 260 VAC o 10 .. 30 VDC

4 Visualizzazione/Organi di comando



T1-6	Tasti delle decadi T1 ... T6
P	Tasto Prog/Modo
R	Tasto Reset
8	Valore corrente del conteggio /Contatore principale
9	Valore di preselezione / Somma totale / Contatore di partite
10	Indicazione di funzionamento per il contatore orario
11	Indica il valore di preselezione
12	Indica che l'uscita di preselezione è attiva
Pr	Tasti necessari per la programmazione dei parametri (su fondo grigio)

5 Ingressi

5.1 INP A, INP B

Ingressi di segnale: funzione secondo la modalità operativa. Frequenza massima 60 kHz, riducibile a 30 kHz dal menu di programmazione.

Contatore di impulsi: ingressi di conteggio

Frequenzimetro: ingressi di frequenza

Contatore orario: ingresso ON o ingresso ON/OFF

5.2 RESET

Ingresso di ripristino dinamico: ripristina il contatore di impulsi o orario a zero per le operazioni di uscita sommanti, sul valore di preselezione per le operazioni di uscita sottraenti. L'ingresso di ripristino può essere bloccato dal menu di programmazione. Contatore di impulsi:

ingresso di RESET Frequenzimetro: senza funzione

Contatore orario: ingresso di RESET

5.3 GATE

Ingresso di porta statico: funzione secondo la modalità operativa.

Contatore di impulsi: nessun conteggio mentre attivo

Frequenzimetro: nessun conteggio mentre attivo

Contatore orario: nessuna misura di tempo mentre attivo (Gate.hi)
nessuna misura di tempo mentre inattivo (Gate.Lo).

5.4 LOC.INP

Ingresso statico di bloccaggio dei tasti per la preselezione o la programmazione. Il livello di bloccaggio può essere stabilito dal menu di programmazione.

5.5 MPI





Ingresso. Programmabile come ingresso di congelamento della visualizzazione (Latch), ingresso di ripristino o ingresso d'apprendimento (Teach).

6 Uscite

6.1 Uscita

Relè con contatto di scambio senza potenziale.

6.2 Uscita attiva

L'uscita attiva è visualizzata sul display con . Nei circuiti di sicurezza, è possibile invertire l'uscita con relè, vale a dire che il relè è messo fuori tensione al raggiungimento della preselezione. Per questo, il parametro Pr.OUT1 deve essere regolato su  nel caso di un segnale permanente e su  o  nel caso di un segnale temporaneo.

7 Programmazione

7.1 Richiamo della modalità Programmazione



Premere contemporaneamente i tasti Reset e Prog/Modo per 3 secondi



⇒ Il display visualizza la richiesta di conferma



Il tasto Prog/Modo consente di uscire dalla programmazione.



Il tasto T2 consente di continuare la programmazione



⇒ Il display visualizza la richiesta di conferma



Per passare ai menu principale, premere il tasto Prog/Modo

7.2 Richiamo dei menu principale



Con i tasti T2 (in avanti) e T1 (in dietro) si possono selezionare i menu

7.3 Passaggio ad un sottomenu



Il tasto Prog/Modo apre il sottomenu e visualizza il primo punto del menu.

7.4 Richiamo dei punti del menu



Il tasto Prog/Modo consente di selezionare un punto nel menu principale.

7.5 Richiamo dei punti del menu



Il tasto T2 consente di selezionare le varie regolazioni dei punti del menu



Per regolare i valori numerici, ogni decade ha il suo tasto che consente di incrementare il valore di uno



7.6 Memorizzazione della regolazione



Premere il tasto Prog/Modo per validare la regolazione corrente e passare al punto successivo del menu.

7.7 Fine della programmazione

In fase di programmazione, è possibile uscire dalla programmazione a qualsiasi punto del menu, premendo il tasto Reset.



Premere il tasto Reset



⇒ Il display visualizza la richiesta di conferma



Se questa richiesta è confermata dalla pressione del tasto Prog/Modo, il menu di programmazione ricomincia dall'inizio. Gli ultimi valori registrati sono salvati. In questo modo, è possibile modificarli nuovamente o controllarli.



Il tasto di decada T2 consente di selezionare la fine della programmazione

⇒ Il display visualizza la richiesta di conferma



Se questa richiesta è confermata dalla pressione del tasto Prog/Modo, l'apparecchio esce dalla modalità Programmazione e le regolazioni modificate sono salvate nell'EEPROM.

⇒ Il messaggio SAVE viene visualizzato per 2 sec. sul display

7.8 Menu di programmazione

7.8.1 Gruppi di parametri predefiniti



Nota: tre gruppi di parametri sono salvati in modo fisso e possono essere regolati in caso di necessità. Ad ogni conferma dei gruppi di parametri, tutti i parametri riprendono i valori indicati nella tabella. Il gruppo dEFAuL P.USER è liberamente programmabile.



Menu principale gruppi di parametri



Predefinizione
Gruppo di parametri 1



Predefinizione
Gruppo di parametri 2



Predefinizione
Gruppo di parametri 3



Regolazioni libere dell'operatore



Le regolazioni di fabbrica sono indicate su fondo grigio

7.8.2 Tabella dei gruppi di parametri

	P.SET 1	P.SET 2	P.SET 3
Func	Count	Count	Count
InP.PoL	PnP	PnP	PnP
FiLteR	on	oFF	oFF
Count	Cnt.dir	uP.dn	Quad
MPI	LAch	LAch	Set
Loc.InP	ProG	ProG	ProG
ModE	Add	Sub	Add
FActor	01.0000	01.0000	01.0000
diViSo	01.0000	01.0000	01.0000
dP	0	0	0.00
SEtPt	000000	000000	0000.00
CoLor	red.Grn	red.Grn	red.Grn
rESmd	Man.EL	Man.EL	Man.EL
Pr.Out 1			
t.Out 1		00.10	

7.8.3 Regolazione della funzione di base



Menu principale delle funzioni di base



Menu di programmazione
Contatore di impulsi (7.8.4)




Menu di programmazione
Contatore di tempo/Contatore d'ore di funzionamento (7.8.6)




Menu di programmazione
Tachimetro/Frequenzimetro (7.8.5)


7.8.4 Contatore di impulsi

7.8.4.1 Menu principale degli ingressi di segnale e di comando


 Menu principale di programmazione degli ingressi di segnale e di comando


Polarità d'ingresso

 PnP: commutazione positiva comune per tutti gli ingressi


 nPn: commutazione a 0V comune per tutti gli ingressi


Filtro per gli ingressi di segnale Inp A e InpB


 Frequenza di conteggio massima


 Riduzione a circa 30 Hz (per un comando tramite contatti meccanici)


Tipo d'ingresso di conteggio

 **Conteggio/Senso di conteggio**
INP A: Ingresso di conteggio
INP B: Ingresso di senso di conteggio

 **Conteggio differenziale [A - B]**
INP A: Ingresso di conteggio sommannte
INP B: Ingresso di conteggio sottraente

 **Totalizzazione [A + B]**
INP A: Ingresso di conteggio sommannte
INP B: Ingresso di conteggio sommannte

 **Discriminatore di fase**
INP A: Ingresso di conteggio 0°
INP B: Ingresso di conteggio 90°

 **Discriminatore di fase con raddoppiamento degli impulsi**
INP A: Ingresso di conteggio 0°

INP B: Ingresso di conteggio 90°
Ogni fianco di INP A viene conteggiato



Discriminatore di fase con quadruplicazione degli impulsi
INP A: Ingresso di conteggio 0°
INP A: Ingresso di conteggio 90°
Ogni fianco di INP A e di INP B viene conteggiato.



Misura di proporzione [A / B]
Inp A: Ingresso di conteggio A
Inp B: Ingresso di conteggio B



Conteggio differenziale in % [(A - B) / A in %]
Inp A: Ingresso di conteggio A
Inp B: Ingresso di conteggio B

Ingresso utilizzatore



All'attivazione dell'ingresso MPI, la visualizzazione è congelata e lo rimane fino alla disattivazione dell'ingresso MPI.
Il contatore a preselezione procede al conteggio internamente.



All'attivazione dell'ingresso MPI, il valore di conteggio corrente viene preso in considerazione come nuovo valore per la preselezione
Vedi anche 7.9



All'attivazione dell'ingresso MPI, il contatore a preselezione è portato al valore del parametro SEtPI. Vedi anche 7.10

Ingresso di bloccaggio



Quando l'ingresso Lock è attivato, la programmazione è proscritta.



Quando l'ingresso Lock è attivato, la regolazione del valore della preselezione è proscritta.



Quando l'ingresso Lock è attivato, la regolazione del valore della preselezione e la programmazione sono proscritte.

7.8.4.2 Menu principale delle operazioni di uscita

Menu principale per la determinazione dell'operazione di uscita

Conteggio sommante
Uscita attiva quando il contatore è \geq alla preselezione
Ripristino a zero

Conteggio sottraente
Uscita attiva quando il contatore ≤ 0
Ripristino alla preselezione

Conteggio sommante con ripristino automatico
Uscita (segnale temporaneo) attiva quando il contatore è = alla preselezione
Ripristino automatico a zero quando il contatore è = alla preselezione
Ripristino a zero

Conteggio sottraente con ripristino automatico
Uscita (segnale temporaneo) attiva quando il contatore è = 0
Ripristino automatico a zero quando il contatore è = 0
Ripristino alla preselezione

Conteggio sommante con ripristino automatico e contatore partite
Uscita (segnale temporaneo) attiva quando il contatore principale è = alla preselezione
Ripristino automatico a zero quando il contatore principale è = alla preselezione
Il contatore di partite conta il numero di ripetizioni automatiche della preselezione
Il Reset manuale ripristina i due contatori a zero
Il Reset elettrico ripristina solo il contatore principale a zero

Conteggio sottraente con ripristino automatico e contatore partite
Uscita (segnale temporaneo) attiva quando il contatore principale è = a zero
Ripristino automatico alla preselezione quando il contatore principale è = a zero
Il contatore di partite conta il numero di ripetizioni automatiche

della preselezione
Il Reset manuale ripristina il contatore principale alla preselezione ed il contatore di partite a zero
Il Reset elettrico ripristina solo il contatore principale alla preselezione

Conteggio sommante con ripristino automatico e totalizzatore
Uscita (segnale temporaneo) attiva quando il contatore principale è = alla preselezione
Ripristino automatico a zero quando il contatore principale è = alla preselezione
Il totalizzatore conta tutti gli impulsi di conteggio del contatore principale
Il Reset manuale ripristina i due contatori a zero
Il Reset elettrico ripristina solo il contatore principale a zero

Per le modalità sottraenti (SUB, SUBAR, SUBBAT e SUBTOT), un „Reset“ (tramite il tasto o tramite l'ingresso) ripristina il contatore/il contatore orario su un nuovo valore di preselezione 2.

7.8.4.3 Menu principale di configurazione

Menu principale di adattamento degli impulsi d'ingresso e della visualizzazione

Fattore di moltiplicazione

Fattore di moltiplicazione regolabile da 00.0001 a 99.9999. La regolazione 00.0000 non è ammessa

Fattore di divisione

Fattore di divisione regolabile da 01.0000 a 99.9999. La regolazione <01.0000 non è ammessa

Regolazione del punto decimale

Punto decimale (solo visualizzazione)

0	nessuna decimale
0.0	1 decimale
0.00	2 decimali
0.000	3 decimali
0.0000	4 decimali
0.00000	5 decimali

Preimpostazione



Preimpostazione regolabile tra -999999 e 999999
Qualora un punto decimale sia stato programmato prima, esso viene visualizzato

Colore del display (apparecchio 6.92x.x1x3.xx0)



Colore del display
linea superiore rosso
linea inferiore rosso



Colore del display
linea superiore rosso
linea inferiore verde

7.8.4.4 Menu principale della modalità di ripristino



Regolazione della modalità di ripristino



Ripristino manuale (tramite il tasto rosso) e ripristino elettrico (ingresso Reset)



Nessun ripristino (tasto rosso e ingresso Reset bloccati)



Ripristino elettrico solo (Ingresso Reset)



Ripristino manuale solo (tasto rosso)

7.8.4.5 Preselezione

Vedi seguito al paragrafo 7.8.6.5

7.8.5 Tachimetro/Frequenzimetro

7.8.5.1 Menu principale degli ingressi di segnale e di comando



Menu principale di programmazione degli ingressi di segnale e di comando

Polarità d'ingresso



PnP: commutazione positiva comune per tutti gli ingressi



nPn: commutazione a 0V comune per tutti gli ingressi

Filtro per gli ingressi di segnale Inp A e Inp B

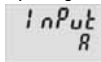


Frequenza di conteggio massima



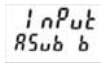
Riduzione a circa 30 Hz (per un comando tramite contatti meccanici)

Tipo d'ingresso della misura di frequenza



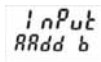
Misura di frequenza semplice

Inp A: Ingresso di frequenza
Inp B: Senza funzione



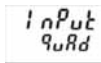
Misura differenziale [A - B]

Inp A: Ingresso di frequenza A
Inp B: Ingresso di frequenza B



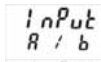
Totalizzazione [A + B]

Inp A: Ingresso di frequenza A
Inp B: Ingresso di frequenza B



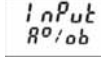
Misura di frequenza con rivelazione del senso [Quad]

Inp A: Ingresso di frequenza 0°
Inp B: Ingresso di frequenza 90°



Misura di proporzione [A / B]

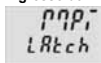
Inp A: Ingresso di frequenza A
Inp B: Ingresso di frequenza B



Misura differenziale in %

[(A-B) / A in %]
Inp A: Ingresso di frequenza A
Inp B: Ingresso di frequenza B

Ingresso utilizzatore



All'attivazione dell'ingresso MPI, la visualizzazione è congelata e lo rimane fino alla disattivazione dell'ingresso MPI.

Il frequenzimetro continua a lavorare internamente.



All'attivazione dell'ingresso MPI, la frequenza corrente viene presa in considerazione come nuovo valore per la preselezione. Vedi anche 7.9

Ingresso di bloccaggio

Quando l'ingresso Lock è attivato, la programmazione è proscritta.

Quando l'ingresso Lock è attivato, la regolazione del valore della preselezione è proscritta.

Quando l'ingresso Lock è attivato, la regolazione del valore della preselezione e la programmazione sono proscritte.

7.8.5.2 Menu principale di configurazione

Menu principale di adattamento della frequenza d'ingresso e della visualizzazione

Fattore di moltiplicazione

Fattore di moltiplicazione regolabile da 00.0001 a 99.9999. La regolazione 00.0000 non è ammessa

Fattore di divisione

Fattore di divisione regolabile da 01.0000 a 99.9999. La regolazione <01.0000 non è ammessa

Modalità di visualizzazione

Conversione e visualizzazione della frequenza / velocità in 1/s

Conversione e visualizzazione della frequenza / velocità in 1/min

Regolazione del punto decimale

Punto decimale (determina la risoluzione)

0	nessuna decimale
0.0	1 decimale
0.00	2 decimali
0.000	3 decimali

Formazione della media scorrevole

Formazione della media scorrevole

AVG 2	su 2 misure
AVG 5	su 5 misure
AVG 10	su 10 misure
AVG 20	su 20 misure

Tempo di differimento dell'avviamento

Tempo di differimento dell'avviamento
Regolabile da 00.0 a 99.9 sec.
All'avvio di una misura, i risultati delle misure effettuate in quest'arco di tempo vengono ignorati

Tempo di attesa

Tempo di attesa
Regolabile da 00.1 a 99.9 sec.
Questo valore indica la durata dell'attesa dopo l'ultimo fronte valido prima della visualizzazione di zero sul display.

Colore del display (apparecchio 6.92x.x1x3.xx0)

Colore del display
linea superiore rosso
linea inferiore rosso

Colore del display
linea superiore rosso
linea inferiore verde

7.8.5.3 Preselezione

Vedi seguito al paragrafo 7.8.6.5

7.8.6 Contatore orario

7.8.6.1 Menu principale degli ingressi di segnale e di comando

Menu principale di programmazione degli ingressi di segnale e di comando

Polarità d'ingresso

PnP: commutazione positiva comune per tutti gli ingressi

nPn: commutazione a 0V comune per tutti gli ingressi

Filtro per gli ingressi di segnale Inp A e Inp B



Per un comando elettronico degli ingressi di segnale



Per un comando meccanico degli ingressi di segnale (per un comando tramite contatti meccanici)

Tipo d'ingresso della misura di tempo



Start: Fronte su Inp A
Stop: Fronte su Inp B



Start: 1. Fronte su Inp B
Stop: 2. Fronte su Inp B



Il comando di conteggio di tempo è possibile solamente tramite l'ingresso di porta
Inp A e Inp B sono senza funzione



Il contatore orario è ripristinato (a zero per operazioni di uscita sommant, alla preselezione per operazioni di uscita sottraenti) e rilanciato tramite un RESET. La misura di tempo si interrompe per le operazioni di uscita sommant al raggiungimento della preselezione, per le operazioni di uscita sottraenti al raggiungimento dello zero. Un RESET durante il conteggio interrompe anche quest'ultimo. Inp A e Inp B sono senza funzione.

Comando di porta per la misura di tempo



Il conteggio si attua, quando l'ingresso di porta non è attivo.



Il conteggio si attua, quando l'ingresso di porta è attivo.

Ingresso utilizzatore



All'attivazione dell'ingresso MPI, la visualizzazione è congelata e lo rimane fino alla disattivazione dell'ingresso MPI.
Il contatore a preselezione

procede al conteggio internamente.



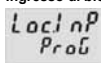
All'attivazione dell'ingresso MPI, il valore corrente del contatore viene preso in considerazione come nuovo valore per la preselezione.

Vedi anche 7.9

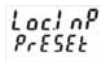


All'attivazione dell'ingresso MPI, il contatore orario a preselezione è portato al valore del parametro SETPt. Vedi anche 7.10

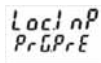
Ingresso di bloccaggio



Quando l'ingresso Lock è attivato, la programmazione è proscriita.

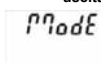


Quando l'ingresso Lock è attivato, la regolazione del valore della preselezione è proscriita.



Quando l'ingresso Lock è attivato, la regolazione del valore della preselezione e la programmazione sono proscriite.

7.8.6.2 Menu principale delle operazioni di uscita

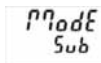


Determinazione dell'operazione di uscita



Conteggio sommant

Uscita attiva quando il contatore è \geq alla preselezione
Ripristino a zero



Conteggio sottraente

Uscita attiva quando il contatore è ≤ 0
Ripristino alla preselezione



Conteggio sommant con ripristino automatico

Uscita attiva quando il contatore è \geq alla preselezione
Uscita (segnale temporaneo) attiva quando il contatore è = alla preselezione
Ripristino automatico a zero quando il contatore è = alla preselezione
Ripristino a zero



Conteggio sottraente con ripristino automatico

Uscita attiva quando il contatore è ≤ 0

Uscita (segnale temporaneo) attiva quando il contatore è = 0
Ripristino automatico alla preselezione quando il contatore è = 0
Ripristino alla preselezione

Primo
RaddbRt

Conteggio sommante con ripristino automatico e contatore di partite

Uscita (segnale temporaneo) attiva quando il contatore principale è = alla preselezione
Ripristino automatico a zero quando il contatore principale è = alla preselezione
Il contatore di partite conta il numero di ripetizioni automatiche della preselezione
Il Reset manuale ripristina i due contatori a zero
Il Reset elettrico ripristina solo il contatore principale a zero

Primo
SubbRt

Conteggio sottraente con ripristino automatico e contatore di partite

Uscita (segnale temporaneo) attiva quando il contatore principale è = a zero
Ripristino automatico alla preselezione quando il contatore principale è = a zero
Il contatore di partite conta il numero di ripetizioni automatiche della preselezione
Il Reset manuale ripristina il contatore principale alla preselezione ed il contatore di partite a zero
Il Reset elettrico ripristina solo il contatore principale alla preselezione

Primo
Raddtot

Conteggio sommante con ripristino automatico e totalizzatore

Uscita (segnale temporaneo) attiva quando il contatore principale è = alla preselezione
Ripristino automatico a zero quando il contatore principale è = alla preselezione
Il totalizzatore conta tutti gli impulsi di conteggio del contatore principale
Il Reset manuale ripristina i due contatori a zero
Il Reset elettrico ripristina solo il contatore principale a zero

i Per le modalità sottraenti (SUB, SUBAR, SUBBAT e SUBTOT), un „Reset“ (tramite il tasto o tramite l'ingresso) ripristina il contatore/il contatore orario su un nuovo valore di preselezione 2.

7.8.6.3 Menu principale di configurazione

CONF

Menu principale di parametri per l'adattamento degli intervalli di tempo e della visualizzazione

Unità di tempo

Primo
SEC

Unità di tempo: Secondi
La regolazione del punto decimale determina la risoluzione

Primo
min

Unità di tempo: Minuti
La regolazione del punto decimale determina la risoluzione

Primo
hour

Unità di tempo: Ore
La regolazione del punto decimale determina la risoluzione

Primo
H.M.S

Unità di tempo: H. Min. Sec.

Regolazione del punto decimale (Risoluzione)

dP
0

Punto decimale (determina la risoluzione)
0 nessuna decimale
0.0 1 decimale
0.00 2 decimali
0.000 3 decimali

Preimpostazione

SEtPt
000000

Preimpostazione regolabile da 000000 a 999999.
L'ultimo punto decimale programmato viene visualizzato

Colore del display (apparecchio 6.92x.x1x3.xx0)

Color
rEd


Colore del display
linea superiore rosso
linea inferiore rosso


Color
rEdGrn


Colore del display
linea superiore rosso
linea inferiore verde


7.8.6.4 Menu principale della modalità di ripristino

 Regolazione della modalità di ripristino


 Ripristino manuale (tramite il tasto rosso) e ripristino elettrico (ingresso Reset)


 Nessun ripristino (tasto rosso e ingresso Reset bloccati)


 Ripristino elettrico solo (ingresso Reset)


 Ripristino manuale solo (tasto rosso)


7.8.6.5 Menu principale della preselezione


 Menu principale della preselezione


 Operazioni di uscita sommantanti: segnale permanente all'uscita attivato quando il contatore è \geq alla preselezione
Operazioni di uscita sottraenti: segnale permanente all'uscita attivato quando il contatore è ≤ 0


 Operazioni di uscita sommantanti: segnale permanente all'uscita disattivato quando il contatore è \geq alla preselezione
Operazioni di uscita sottraenti: segnale permanente all'uscita disattivato quando il contatore è ≤ 0

 Operazioni di uscita sommantanti: segnale temporaneo all'uscita attivato quando il contatore è \geq alla preselezione (attivazione solo nella direzione positiva)
Operazioni di uscita sottraenti: segnale temporaneo all'uscita attivato quando il contatore è ≤ 0 (attivazione solo nella direzione negativa)

 Operazioni di uscita sommantanti: segnale temporaneo all'uscita disattivato quando il contatore è \geq alla preselezione (disattivazione solo nella direzione positiva)
Operazioni di uscita sottraenti: segnale temporaneo all'uscita disattivato quando il contatore è ≤ 0 (disattivazione solo nella direzione negativa).

 Operazioni di uscita sommantanti: segnale temporaneo all'uscita attivato nella direzione positiva e quando il contatore è \geq alla preselezione, poi attivato nella direzione negativa e quando il contatore è \leq alla preselezione
Operazioni di uscita sottraenti: segnale temporaneo all'uscita attivato nella direzione negativa e quando il contatore è ≤ 0 , poi attivato nella direzione positiva e quando il contatore è ≥ 0

 Operazioni di uscita sommantanti: segnale temporaneo all'uscita disattivato nella direzione positiva e quando il contatore è \geq alla preselezione, poi disattivato nella direzione negativa e quando il contatore è \leq alla preselezione
Operazioni di uscita sottraenti: segnale temporaneo all'uscita disattivato nella direzione negativa e quando il contatore è ≤ 0 , poi disattivato nella direzione positiva e quando il contatore è ≥ 0

 Durata del segnale temporaneo dell'uscita, regolabile tra 00.01 e 99.99 sec.
Scatto di un'azione dopo il segnale temporaneo



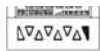
Attivato:
Comando del relè al raggiungimento della preselezione.


Passivo:
Disattivato:
Messa fuori tensione del relè al raggiungimento della preselezione.

7.9 Regolazione della preselezione

7.9.1 Regolazione tramite i tasti delle decadi

In modalità di funzionamento, la linea inferiore visualizza sempre la preselezione, tranne nel caso delle operazioni di uscita AddBat, SubBat e AddTot



Premere il tasto Prog/Modo fino a quando il display non visualizza la preselezione da modificare .



Premere uno dei tasti delle decadi

⇒ La visualizzazione passa in modalità editing

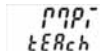


Regolare la preselezione con l'ausilio dei tasti delle decadi



La nuova preselezione viene presa in considerazione circa 3 sec. dopo l'ultima azione sui tasti delle decadi o quando il tasto Reset viene premuto, poi l'apparecchio ritorna in modalità di funzionamento.

7.9.2 Regolazione tramite la funzione d'apprendimento (Teach)



Programmare l'ingresso MPI su **tEAch**



In modalità di funzionamento, selezionare la preselezione da modificare con l'ausilio del tasto

Prog/Modo

Attivare brevemente l'ingresso MPI (logica d'ingresso NPN o PNP)

⇒ Il valore corrente del contatore è preso in conto come nuova preselezione



È possibile modificare successivamente la preselezione con l'ausilio dei tasti delle decadi

7.10 Funzione di preimpostazione

I contatori di impulsi ed orario possono essere preimpostati su un certo valore tramite la funzione di preimpostazione.



Programmare l'ingresso MPI su **SEt**



Nel punto del menu **SEtPt** definire il valore desiderato

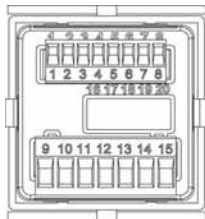
Attivare brevemente l'ingresso MPI (logica d'ingresso NPN o PNP)

⇒ Il contatore di impulsi o orario è preimpostato sul valore di **SEtPt** per le operazioni di uscita sommanti, sulla somma tra la preselezione ed il valore di **SEtPt** per le operazioni di uscita sottraenti.

8 Messaggio d'errore

Err 1	Valore di preimpostazione al di fuori del campo ammesso
-------	---

9 Collegamento



9.1 Ingressi di segnale e di comando

N.	Designazione	Funzione
1	AC: 24 VDC/80 mA DC: U _B attraversante	Tensione d'alimentazione per sensore
2	GND (0 VDC)	Connessione comune

N.	Designazione	Funzione
		per gli ingressi di segnale e di comando
3	INP A	Ingresso di segnale A
4	INP B	Ingresso di segnale B
5	RESET	Ingresso di ripristino
6	LOCK	Bloccaggio dei tasti
7	GATE	Ingresso di porta
8	MPI	Ingresso utilizzatore

9.2 Tensione d'alimentazione ed uscite

9.2.1 Esecuzione con relè

N.	Designazione	Funzione
9	n. c.	-
10	n. c.	
11	Contatto di relè C.	
12	Contatto di relè N.O.	
13	Contatto di relè N.C.	
14	AC: 90..260 VAC N~ DC: 10..30 VDC	Alimentazione in tensione
15	AC: 90..260 VAC L~ DC: GND (0 VDC)	Alimentazione in tensione

10 Caratteristiche tecniche

10.1 Caratteristiche generali

Display	LCD positivo o negativo, retroilluminato 2 x 6 decadi	
Altezza delle cifre	linea superiore linea inferiore caratteri speciali	9 mm 7 mm 2 mm
Overflow/ Underflow	lampeggio, 1 sec. fino ad 1 decade, il contatore non perde impulsi	
Salvataggio dati	> 10 anni, EEPROM	
Comando	tramite 8 tasti	

10.2 Contatore di impulsi

Frequenza di conteggio	max. 55 kHz (vedi 13. Frequenze specifiche)	
Tempo di risposta dell'uscita:		
Add/Sub		< 13 ms
con ripetizione automatica		< 13 ms
A/B ; (A-B)/A		< 34 ms

10.3 Tachimetro/Frequenzimetro

Intervallo di frequenza	0,01 Hz a 65 kHz (vedi 13. Frequenze specifiche)
Principio di misura	≤ 76.3 Hz durata di periodo > 76.3 Hz tempo di porta tempo di porta circa 13,1 ms
Errore di misura	< 0,1% per canale
Tempo di risposta dell'uscita:	
Modalità monocanale	< 100 ms @ 40 kHz < 350 ms @ 65 kHz
Modalità bicanale	< 150 ms @ 40 kHz < 600 ms @ 65 kHz

10.4 Contatore orario

Secondi	0.001 s ... 999 999 s
Minuti	0.001 min ... 999 999 min
Ore	0.001 h ... 999 999 h
h.min.s	00h.00min.01s ... 99h.59min.59s
Tempo minimo misurabile	500µs
Errore di misura	< 100 ppm
Tempo di risposta dell'uscita:	< 13 ms

10.5 Ingressi di segnale e di comando

Polarità:	programmabile NPN/PNP comune a tutti gli ingressi
Resistenza d'ingresso	5 kΩ
Forma degli impulsi	qualsiasi
Livello di commutazione in alimentazione AC:	
Livello HTL	Basso: 0 ... 4 VDC Alto: 12 ... 30 VDC
Livello 5V	Basso: 0 ... 2VDC Alto: 3,5 ... 30 VDC
Livello di commutazione in alimentazione DC:	
Livello HTL	Basso: 0 ... 0,2 x UB Alto: 0,6 x UB ... 30 VDC
Livello 5V	Basso: 0 ... 2 VDC Alto: 3,5 ... 30 VDC
Durata d'impulso minima sull'ingresso Reset	: 1 ms
Durata d'impulso minima sugli ingressi di comando	: 10 ms

10.6 Uscita

Relè con contatto di scambio	
Tensione di commutazione	max. 250 VAC/ 150 VDC
Corrente di commutazione	max. 3 A AC/DC min. 30 mA DC
Potenza di commutazione	max. 750 VA/ 90 W
Durata di vita meccanica (commutazioni)	20x10 ⁶
Numero di commutazioni a 3 A/250 V AC	5x10 ⁴
Numero di commutazioni a 3 A/30 V DC	5x10 ⁴

10.7 Tensione di alimentazione

Alimentazione AC: 90 ... 260 V AC / max. 8 VA
50/ 60 Hz
Protezione esterna: T 0,1 A
Alimentazione DC: 10 ... 30 V DC/ max. 1,5 W
con protezione contro le
inversioni di polarità
Protezione esterna T 0,2 A

10.8 Tensione d'alimentazione per un sensore

Alimentazione AC: 24 V DC $\pm 15\%$, 80 mA
Alimentazione DC: max. 80 mA, la tensione
d'alimentazione collegata è
trasferita

10.9 Condizioni climatiche

Temperatura di funzionamento: $-20^{\circ}\text{C} \dots +65^{\circ}\text{C}$
Temperatura di immagazzinamento: $-25^{\circ}\text{C} \dots +75^{\circ}\text{C}$
Umidità relativa dell'aria: 93% a $+40^{\circ}\text{C}$,
senza condensa
fino a 2000 m

10.10 CEM

Resistenza alle interferenze: EN61000-6-2
con linee di segnale e di
comando schermate
Emissione di interferenze: EN55011 classe B

10.11 Sicurezza dell'apparecchio

Progetto in conformità con: EN61010, Parte 1
Classe di protezione: Classe di protezione
2
Area d'utilizzo: Grado di sporco 2

10.12 Caratteristiche meccaniche

Scatola: scatola ad incastro
secondo DIN 43 700, RAL
7021
Dimensioni: 48 x 48 x 91 mm
Apertura d'incastro: $45^{+0,6} \times 45^{+0,6}$ mm
Prof. di montaggio: circa 107 mm morsetti inclusi
Peso: circa 125 g
Indice di protezione: IP 65 (frontale)
Materiale della scatola: policarbonato UL94 V-2
Resist. alle vibrazioni 10 - 55 Hz / 1 mm / XYZ
(EN60068-2-6): 30 min in ogni direzione

Resistenza agli urti 100G / XYZ
(EN60068-2-27): 3 volte in ogni direzione
(EN60068-2-29): 10G / 6 ms/ XYZ
2000 volte in ogni direzione
Pulizia: per la pulizia della parte
anteriore, utilizzare solo uno
straccio morbido ed umido.

10.13 Collegamenti

Tensione di alimentazione ed uscita:
Morsetti a vite disinseribili, 7 morsetti, RM5,08
Sezione dei conduttori: max. 2,5 mm²

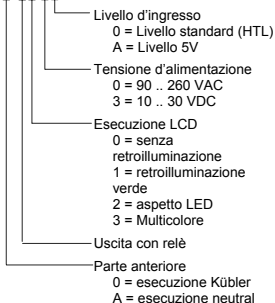
Ingressi di segnale et di comando:
Morsetti a vite disinseribili, 8 morsetti, RM 3,81
Sezione dei conduttori: max. 1,5 mm²

11 La consegna include

Contatore a preselezione
Staffa di fissaggio
Istruzioni per l'uso

12 Codificazione per l'ordinazione

6.923.X10X.XX0



13 Frequenze (specifiche)

13.1 Contatore di impulsi

Livello HTL

Alimentazione AC	spec. Basso	2,5 V
	spec. Alto	22 V
Alimentazione DC 12V	spec. Basso	2 V
	spec. Alto	10 V
Alimentazione DC 24V	spec. Basso	2,5 V
	spec. Alto	22 V

	Add Sub	AddAr SubAr AddBat SubBat	AddTot
Cnt.Dir	55 kHz	2,8 kHz	2,7 kHz
Up.Dn Up.Up	29 kHz	2,8 kHz	2,7 kHz
Quad	28 kHz	1,4 kHz	1,3 kHz

	Add Sub	AddAr SubAr AddBat SubBat	AddTot
Quad 2			
Quad 4	18 kHz	1,2 kHz	0,9 kHz
A/B (A-B)/A	29 kHz		

Livello 5V

spec. Basso	1,0 V
spec. Alto	4,0 V

	Add Sub	AddAr SubAr AddBat SubBat	AddTot
Cnt.Dir	9 kHz	2,7 kHz	2,4 kHz
Up.Dn Up.Up	9 kHz	2,7 kHz	2,4 kHz
Quad Quad 2	9 kHz	1,2 kHz	1,2 kHz
Quad 4	9 kHz	1,2 kHz	0,9 kHz
A/B (A-B)/A	9 kHz		

NOTA: Livelli di commutazione degli ingressi

Livello di commutazione per alimentazione AC:

Livello HTL	Basso: 0 .. 4 VDC
	Alto: 12 .. 30 VDC
Livello 5V	Basso: 0 .. 2VDC
	Alto: 3,5 .. 30 VDC

Livello di commutazione per alimentazione DC:

Livello HTL	Basso: 0 .. 0,2 x UB
	Alto: 0,6 x UB .. 30 VDC
Livello 5V	Basso: 0 .. 2 VDC
	Alto: 3,5 .. 30 VDC

13.2 Frequenzimetro

Livello HTL

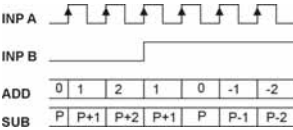
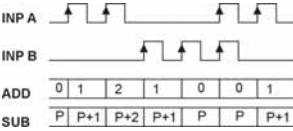
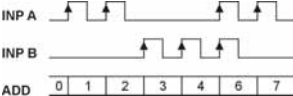
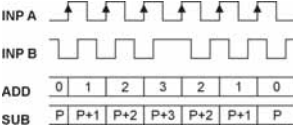
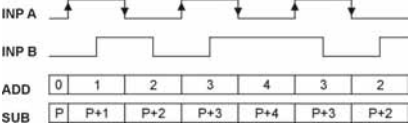
Alimentazione AC	spec. Basso	2,5 V
	spec. Alto	22 V
Alimentazione DC 12V	spec. Basso	2 V
	spec. Alto	10 V
Alimentazione DC 24V	spec. Basso	2,5 V
	spec. Alto	22 V

Livello 5V

spec. Basso	1,0 V
spec. Alto	4,0 V

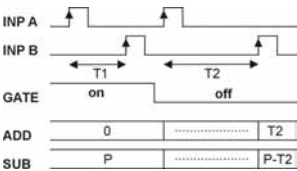
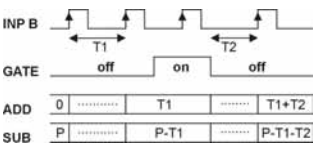
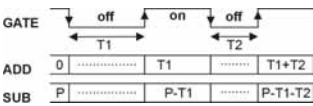
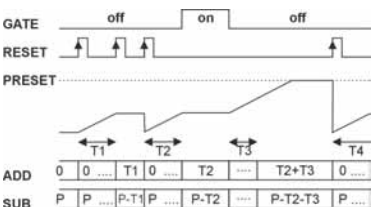
	HTL	5V
A	65 kHz	9 kHz
A - B A + B A / B (A-B)/A	65 kHz	9 kHz
Quad	30 kHz	9 kHz

14 Tipi d'ingresso – Conteggio di impulsi



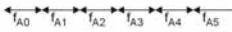
Funzione	Diagramma	PnP: conteggio sul fronte salente nPn: conteggio sul fronte discendente
Cnt.Dir	<p>Nota: nessun conteggio quando l'ingresso GATE è attivo p = preset (preselezione)</p> 	<p>Inp A: Ingresso di conteggio Inp B: Senso di conteggio Add: Visualiz. 0 -> Preselez. Sub.: Visualiz. Preselez. -> 0</p>
Up.Dn		<p>Inp A: Ingresso di conteggio sommante Inp B: Ingresso di conteggio sottraente Add: Visualiz. 0 -> Preselez. Sub.: Visualiz. Preselez. -> 0</p>
Up.Up		<p>Inp A: Ingresso di conteggio 1 sommante Inp B: Ingresso di conteggio 2 sommante Add: Visualiz. 0 -> Preselez.</p>
Quad		<p>A 90° B Inp A: Ingresso di conteggio Conteggio su un fronte Inp B: Inversione del senso Add: Visualiz. 0 -> Preselez. Sub.: Visualiz. Preselez. -> 0</p>
Quad 2		<p>A 90° B Inp A: Ingresso di conteggio Conteggio su fronte salente e su fronte discendente Inp B: Inversione del senso Add: Visualiz. 0 -> Preselez. Sub.: Visualiz. Preselez. -> 0</p>

Funzione	<p>Diagramma</p> <p>Nota: nessun conteggio quando l'ingresso GATE è attivo</p>	<p>PnP: conteggio sul fronte salente nPn: conteggio sul fronte discendente</p>																								
Quad 4	<p>INP A</p> <p>INP B</p> <p>ADD</p> <table border="1" data-bbox="239 317 712 346"> <tr> <td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>6</td><td>5</td><td>4</td><td>3</td> </tr> </table> <p>SUB</p> <table border="1" data-bbox="239 353 712 382"> <tr> <td>P</td><td>P+1</td><td>P+2</td><td>P+3</td><td>P+4</td><td>P+5</td><td>P+6</td><td>P+7</td><td>P+6</td><td>P+5</td><td>P+4</td><td>P+3</td> </tr> </table>	0	1	2	3	4	5	6	7	6	5	4	3	P	P+1	P+2	P+3	P+4	P+5	P+6	P+7	P+6	P+5	P+4	P+3	<p>Inp A: Ingresso di conteggio Conteggio su fronte salente e su fronte discendente Inp B: Ingresso di conteggio Conteggio su fronte salente e su fronte discendente, inversione del senso Add: Visualiz. 0 -> Preselez. Sub.: Visualiz. Preselez. -> 0</p>
0	1	2	3	4	5	6	7	6	5	4	3															
P	P+1	P+2	P+3	P+4	P+5	P+6	P+7	P+6	P+5	P+4	P+3															
A / B	<p>INP A</p> <p>Counts A</p> <table border="1" data-bbox="260 586 588 615"> <tr> <td>0</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td> </tr> </table> <p>INP B</p> <p>Counts B</p> <table border="1" data-bbox="260 688 588 717"> <tr> <td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>3</td><td>4</td><td>4</td> </tr> </table> <p>Display</p> <table border="1" data-bbox="260 732 588 761"> <tr> <td>0</td><td>1</td><td>0,5</td><td>0,33</td><td>0,66</td><td>0,75</td><td>1</td> </tr> </table>	0	1	1	1	2	3	4	0	1	2	3	3	4	4	0	1	0,5	0,33	0,66	0,75	1	<p>Inp A: Ingresso di conteggio 1 Inp B: Ingresso di conteggio 2</p> <p>Formula: A / B</p>			
0	1	1	1	2	3	4																				
0	1	2	3	3	4	4																				
0	1	0,5	0,33	0,66	0,75	1																				
(A-B)/A	<p>INP A</p> <p>Counts A</p> <table border="1" data-bbox="260 863 588 892"> <tr> <td>0</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td> </tr> </table> <p>INP B</p> <p>Counts B</p> <table border="1" data-bbox="260 965 588 994"> <tr> <td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>3</td><td>4</td><td>4</td> </tr> </table> <p>Display</p> <table border="1" data-bbox="260 1009 588 1038"> <tr> <td>0%</td><td>0%</td><td>-100%</td><td>-200%</td><td>-50%</td><td>-33%</td><td>0%</td> </tr> </table>	0	1	1	1	2	3	4	0	1	2	3	3	4	4	0%	0%	-100%	-200%	-50%	-33%	0%	<p>Inp A: Ingresso di conteggio 1 Inp B: Ingresso di conteggio 2</p> <p>Formula: (A - B)/A x100</p>			
0	1	1	1	2	3	4																				
0	1	2	3	3	4	4																				
0%	0%	-100%	-200%	-50%	-33%	0%																				





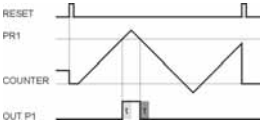
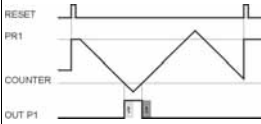
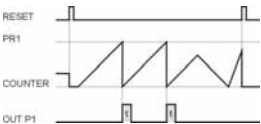
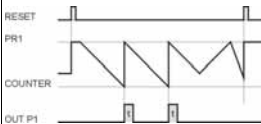
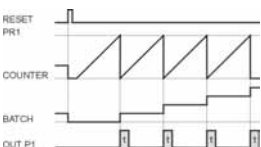
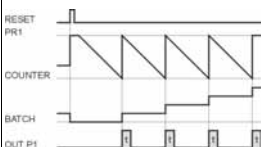
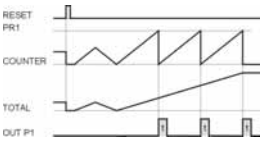
15 Tipi d'ingresso – Misura del tempo

Funzione	Diagramma	PnP: conteggio sul fronte salente nPn: conteggio sul fronte discendente																								
InA.InB	 <p>Timing diagram for InA.InB. INP A and INP B are input pulses. GATE is on during the first pulse (T1) and off during the second (T2). The ADD table shows 0 and T2. The SUB table shows P and P-T2.</p> <table border="1" data-bbox="171 444 557 509"> <tr> <td>ADD</td> <td>0</td> <td>.....</td> <td>T2</td> </tr> <tr> <td>SUB</td> <td>P</td> <td>.....</td> <td>P-T2</td> </tr> </table>	ADD	0	T2	SUB	P	P-T2	Inp A: Start Inp B: Stop Add: Visualiz. 0 -> Preselez. Sub.: Visualiz. Preselez. -> 0																
ADD	0	T2																							
SUB	P	P-T2																							
InB.InB	 <p>Timing diagram for InB.InB. INP B is a continuous pulse. GATE is off, then on (during T1), then off (during T2). The ADD table shows 0, T1, and T1+T2. The SUB table shows P, P-T1, and P-T1-T2.</p> <table border="1" data-bbox="171 666 578 735"> <tr> <td>ADD</td> <td>0</td> <td>.....</td> <td>T1</td> <td>.....</td> <td>T1+T2</td> </tr> <tr> <td>SUB</td> <td>P</td> <td>.....</td> <td>P-T1</td> <td>.....</td> <td>P-T1-T2</td> </tr> </table>	ADD	0	T1	T1+T2	SUB	P	P-T1	P-T1-T2	Inp A: Senza funzione Inp B: Start/Stop Add: Visualiz. 0 -> Preselez. Sub.: Visualiz. Preselez. -> 0												
ADD	0	T1	T1+T2																					
SUB	P	P-T1	P-T1-T2																					
FrRun	 <p>Timing diagram for FrRun. GATE is off, then on (during T1), then off (during T2). The ADD table shows 0, T1, and T1+T2. The SUB table shows P, P-T1, and P-T1-T2.</p> <table border="1" data-bbox="171 841 578 910"> <tr> <td>ADD</td> <td>0</td> <td>.....</td> <td>T1</td> <td>.....</td> <td>T1+T2</td> </tr> <tr> <td>SUB</td> <td>P</td> <td>.....</td> <td>P-T1</td> <td>.....</td> <td>P-T1-T2</td> </tr> </table>	ADD	0	T1	T1+T2	SUB	P	P-T1	P-T1-T2	Inp B: Senza funzione Comando della misura di tempo solo tramite l'ingresso GATE Add: Visualiz. 0 -> Preselez. Sub.: Visualiz. Preselez. -> 0												
ADD	0	T1	T1+T2																					
SUB	P	P-T1	P-T1-T2																					
Auto	 <p>Timing diagram for Auto. GATE is on during the first pulse. RESET and PRESET are pulses. The ADD table shows 0, 0, T1, 0, T2, T3, T2+T3, 0. The SUB table shows P, P, P-T1, P, P-T2, P-T2-T3, P.</p> <table border="1" data-bbox="171 1186 653 1244"> <tr> <td>ADD</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>.....</td> <td>T1</td> <td>0</td> <td>.....</td> <td>T2</td> <td>.....</td> <td>T2+T3</td> <td>0</td> <td>.....</td> </tr> <tr> <td>SUB</td> <td>P</td> <td>P</td> <td>.....</td> <td>P-T1</td> <td>P</td> <td>.....</td> <td>P-T2</td> <td>.....</td> <td>P-T2-T3</td> <td>P</td> <td>.....</td> </tr> </table>	ADD	0	0	T1	0	T2	T2+T3	0	SUB	P	P	P-T1	P	P-T2	P-T2-T3	P	Inp A: Senza funzione Inp B: Senza funzione Comando della misura di tempo tramite il RESET (manuale o elettrico) Add: Visualiz. 0 -> Preselez. Sub.: Visualiz. Preselez. -> 0
ADD	0	0	T1	0	T2	T2+T3	0															
SUB	P	P	P-T1	P	P-T2	P-T2-T3	P															

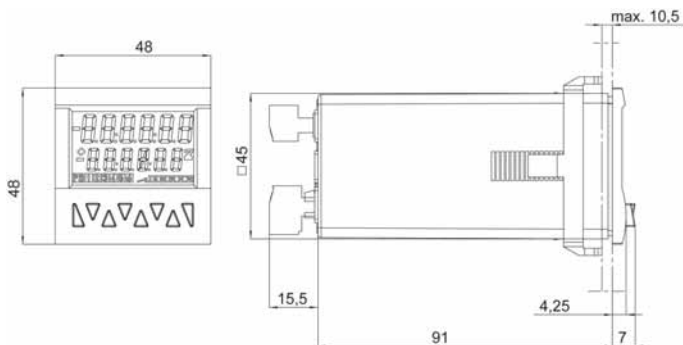
16 Tipi d'ingresso - Frequenzimetro

Funzione	Diagramma	PnP: conteggio sul fronte salente nPn: conteggio sul fronte discendente																		
A	<p>INP A <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td><td>x</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td></tr></table></p>	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	x	0	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	Inp A: Ingresso di frequenza Inp B: Senza funzione						
0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	x															
0	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0															
AsubB	<p>INP A <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td><td>x</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>x</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A0} - F_{B0}</td><td>F_{A1} - F_{B1}</td><td>- F_{B2}</td></tr></table></p>	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	x	0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	x	0	0	F _{A0}	F _{A0} - F _{B0}	F _{A1} - F _{B1}	- F _{B2}	Inp A: Ingresso di frequenza 1 Inp B: Ingresso di frequenza 2 Formula: A - B
0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	x															
0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	x															
0	0	F _{A0}	F _{A0} - F _{B0}	F _{A1} - F _{B1}	- F _{B2}															
AaddB	<p>INP A <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td><td>x</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>x</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A0} + F_{B0}</td><td>F_{A1} + F_{B1}</td><td>F_{B2}</td></tr></table></p>	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	x	0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	x	0	0	F _{A0}	F _{A0} + F _{B0}	F _{A1} + F _{B1}	F _{B2}	Inp A: Ingresso di frequenza 1 Inp B: Ingresso di frequenza 2 Formula: A + B
0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	0	x															
0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	x															
0	0	F _{A0}	F _{A0} + F _{B0}	F _{A1} + F _{B1}	F _{B2}															
Quad	<p>Inp A </p> <p>Inp B </p> <p></p> <p>Display <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>- F_{A3}</td><td>- F_{A4}</td></tr></table></p>	0	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	- F _{A3}	- F _{A4}	A 90° B Inp A: Ingresso di frequenza 1 Inp B: Inversione del senso											
0	0	F _{A0}	F _{A1}	F _{A2}	- F _{A3}	- F _{A4}														
A / B	<p>INP A <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>0</td><td>0</td><td>x</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>x</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}/F_{B0}</td><td>F_{A1}/F_{B1}</td><td>0</td></tr></table></p>	0	F _{A0}	F _{A1}	0	0	x	0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	x	0	0	0	F _{A0} /F _{B0}	F _{A1} /F _{B1}	0	Inp A: Ingresso di frequenza 1 Inp B: Ingresso di frequenza 2 Formula: A / B
0	F _{A0}	F _{A1}	0	0	x															
0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	x															
0	0	0	F _{A0} /F _{B0}	F _{A1} /F _{B1}	0															
(A-B)/A	<p>INP A <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>0</td><td>0</td><td>x</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>x</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>0</td><td>0</td><td>100%</td><td>F_{A0}%F_{B0}</td><td>F_{A1}%F_{B1}</td><td>0</td></tr></table></p>	0	F _{A0}	F _{A1}	0	0	x	0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	x	0	0	100%	F _{A0} %F _{B0}	F _{A1} %F _{B1}	0	Inp A: Ingresso di frequenza 1 Inp B: Ingresso di frequenza 2 Formula: (A - B)/A x100
0	F _{A0}	F _{A1}	0	0	x															
0	0	F _{B0}	F _{B1}	F _{B2}	x															
0	0	100%	F _{A0} %F _{B0}	F _{A1} %F _{B1}	0															

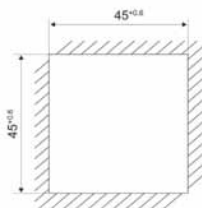
17 Operazioni di uscita

Modalità	Diagramma	Modalità	Diagramma
	<p>t Solo in modalità  e </p>	↔	<p>$t + t$ in modalità  e </p>
Add		Sub	
AddAr		SubAr	
AddBat		SubBat	
AddTot			

18 Dimensioni



Apertura d'incastro



CODIX 923



Contador electrónico de preselección

con una preselección

Modelos

LCD positivo

LCD positivo, retroiluminación
verde

LCD negativo, retroiluminación roja,

Aspecto LED

LCD negativo, retroiluminación
verde-roja, Multicolor

Índice

1	Introducción	4
2	Observaciones de seguridad y advertencia	4
2.1	Uso conforme a su finalidad	4
2.2	Montaje en el cuadro de mando	4
2.3	Instalación eléctrica	4
3	Descripción	5
4	Visualización/Órganos de mando	5
5	Entradas	5
5.1	INP A, INP B	5
5.2	RESET	5
5.3	GATE	6
5.4	LOC.INP	6
5.5	MPI	6
6	Salida	6
6.1	Salida	6
6.2	Salida activa	6
7	Programación	6
7.1	Inicio de la programación	6
7.2	Selección de los menús principales	6
7.3	Entrada en un submenú	6
7.4	Selección de los puntos del menú	6
7.5	Ajuste de los puntos del menú	6
7.6	Recogida del ajuste	6
7.7	Finalización de la programación	6
7.8	Menú de programación	7
7.8.1	Conjuntos de parámetros preestablecidos	7
7.8.2	Tabla de conjuntos de parámetros	7
7.8.3	Ajuste de la función básica	7
7.8.4	Contador de impulsos	8
7.8.5	Tacómetro/Frecuencímetro	10
7.8.6	Contador de tiempo	11
7.9	Ajuste de la preselección	14
7.9.1	Ajuste a través de las teclas de décadas	14
7.9.2	Ajuste con la función Teach	15
7.10	Función de precolocación	15
8	Mensaje de error	15
9	Conexiones	15
9.1	Entradas de señales y de mando	15
9.2	Tensión de alimentación y salidas	15
9.2.1	Ejecución con relé	15
10	Datos técnicos	16
10.1	Datos generales	16
10.2	Contador de impulsos	16
10.3	Tacómetro/Frecuencímetro	16
10.4	Contador de tiempo	16
10.5	Entradas de señales y de mando	16
10.6	Salida	16
10.7	Tensión de alimentación	16
10.8	Tensión de alimentación de sensor	16
10.9	Condiciones climáticas	16
10.10	CEM	17
10.11	Seguridad del aparato	17

10.12	Datos mecánicos	17
10.13	Conexiones	17
11	Composición del suministro	17
12	Clave de pedido	17
13	Frecuencias típicas	18
13.1	Contador de impulsos	18
13.2	Frecuencímetro	18
14	Tipos de entrada - Conteo de impulsos	19
15	Tipos de entrada - Medición de tiempo	21
16	Tipos de entrada - Frecuencímetro	22
17	Operaciones de salida	23
18	Dimensiones	24

1 Introducción



Antes del montaje y de la puesta en servicio, lea estas instrucciones de manejo. Por su propia seguridad y la del servicio, respete todas las advertencias y observaciones. Si no se emplea el aparato según se indica en estas instrucciones, se puede poner en peligro la protección prevista.

2 Observaciones de seguridad y advertencia



Utilice el aparato sólo en un estado técnico perfecto, conforme a su finalidad, con conciencia de la seguridad y peligros respetando estas instrucciones de manejo.

2.1 Uso conforme a su finalidad

El contador de preselección 923 registra impulsos, tiempos y frecuencias hasta un máximo de 60 kHz y ofrece un gran número de diferentes modos de funcionamiento. Al mismo tiempo, el contador de preselección procesa preselecciones programadas. Cualquier otro uso se considerará no conforme a la finalidad del contador.

El ámbito de empleo de este aparato es el de los procesos y controles industriales, entre otros, en los sectores de cadenas de producción de la industria del metal, de la madera, del plástico, del papel, del vidrio y del textil. Las sobretensiones en los bornes roscados del aparato tienen que estar limitados al valor de la categoría de sobretensión II.

El aparato sólo se puede poner en servicio montado correctamente y tal como se describe en el capítulo "Datos técnicos".

Para un servicio correcto, el aparato debe estar protegido mediante fusible externo. Informaciones sobre el fusible recomendado las puede encontrar en los Datos Técnicos.

El aparato no es adecuado para zonas protegidas frente a explosiones y las zonas que se excluyen en la norma EN 61010 parte 1.

Si se emplea el aparato para la supervisión de máquinas o procesos en los que como consecuencia de un fallo o manejo erróneo del aparato es posible un daño en la máquina o un accidente del personal del servicio, entonces deberá adoptar las correspondientes medidas de seguridad.

2.2 Montaje en el cuadro de mando



CUIDADADO

Monte el aparato lejos de fuentes de calor y evite el contacto directo con líquidos corrosivos, vapor caliente o similares.

Instrucciones de montaje

1. Retirar del aparato el marco de fijación.
2. Introducir el aparato por delante en el recorte del cuadro de mando y prestar atención al asiento correcto de la junta del marco frontal.
3. Empujar el marco de fijación por detrás sobre la carcasa hasta que los estribos elásticos se encuentren bajo tensión y los talones de enganche arriba y abajo estén encajados.

2.3 Instalación eléctrica



PELIGRO

Antes de realizar trabajos de instalación o mantenimiento, separe el aparato de la tensión de alimentación. Los aparatos alimentados por CA sólo se pueden unir con la red de baja tensión a través de un interruptor o seccionador de potencia. Los trabajos de instalación o mantenimiento sólo pueden ser ejecutados por un especialista.

Observaciones sobre la inmunidad a las interferencias

Todas las conexiones están protegidas frente a interferencias externas. El lugar de colocación debe elegirse de tal modo que las interferencias inductivas o capacitivas no puedan afectar al aparato o sus conexiones! Mediante un cableado y guía adecuada del cable se pueden reducir las interferencias (p. ej., bloques de alimentación, motores, reguladores o contactores cadenciados).

Medidas necesarias:

Emplear sólo cable blindado para las líneas de señales y de mando. Conectar el blindaje del cable a ambos lados. Sección de la trenza de los hilos min. 0,14 mm².

La conexión del blindaje en la compensación de potencial debe realizarse lo más corta y de mayor superficie posible (baja impedancia).

Una los blindajes con el cuadro de mando sólo si éste está con toma a tierra.

El aparato se debe montar a la mayor distancia posible de cables que están sometidos a interferencias.

Evitar guías de cables paralelas a líneas de energía.

Los cables y su aislamiento tienen que corresponder a la gama de temperaturas y tensiones previstas.

3 Descripción

Visualizador LCD multifunción de 6 dígitos
Pantalla LCD fácilmente legible de 2 líneas con
símbolos para la preselección mostrada y el estado
de la salida.

Indicación simultánea del valor real y de la
preselección o de los contadores accesorios.
Ejecución sin/con visualizador retroiluminado.

Contador de preselección adiconante/substraente
con una preselección.

Salida de relé.

Programación sencilla.

Ajuste sencillo de la preselección mediante las
teclas frontales o la función Teach.

Contador de impulsos, frecuencias, de tiempo o de
horas de servicio.

Contador de preselección, contador de lotes o
totalizador.

Función de recolocación para contador de impulsos
y de tiempo.

Factor de multiplicación y división (00.0001 ..
99.9999) para contador de impulsos y de
frecuencia.

Formación de la media y retraso del arranque para
el frecuencimetro.

Tipos de entradas:

Contador de impulsos: cnt.dir , up.dn , up.up ,
quad , quad2 , quad4 , A/B , (A-B)/Ax100%

Frecuencimetro: A , A - B , A + B , quad , A/B ,
(A-B)/Ax100%

Contador de tiempo: FrErun , Auto , InpA.InpB ,
InpB.InpB

Operaciones de salida:

Add , Sub , AddAr , SubAr , AddBat , SubBat ,
AddTot

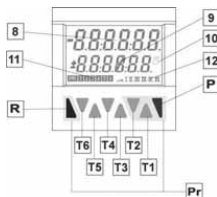
Modo RESET de 4 niveles

Bloqueo de teclado (Lock) de 3 niveles

Entrada MPI para DisplayLatch, función Teach o
función de recolocación

Tensión de alimentación 90 .. 260 VAC o
10 .. 30 VDC

4 Visualización/Órganos de mando



T1-6	Teclas de décadas T1 ... T6
P	Tecla Prog/Modo
R	Tecla Reset
8	Valor de conteo actual / contador principal
9	Valor de preselección/ suma total/ contador de lotes
10	Indicación de funcionamiento del contador de tiempo
11	Indicador de la preselección
12	Indicador de salida de preselección activa
Pr	Teclas necesarias para la programación de los parámetros (con fondo gris)

5 Entradas

5.1 INP A, INP B

Entradas de señales: La función depende del modo de funcionamiento. Máxima frecuencia 60 kHz, se puede reducir en el menú de programación a 30 Hz.

Contador de impulsos: Entradas de conteo
Frecuencimetro: Entradas de frecuencia
Contador de tiempo: Entrada de arranque o entradas de arranque/parada

5.2 RESET

Entrada dinámica de recolocación: Repone a cero el contador de impulsos o de tiempo en operaciones de salida adiconantes y al valor de preselección en las operaciones de salida substraentes. La entrada de recolocación se puede bloquear en el menú de programación.

Contador de impulsos: Entrada de RESET
Frecuencimetro: Sin función
Contador de tiempo: Entrada de RESET

5.3 GATE

Entrada de puerta estática: La función depende del modo de funcionamiento.

Contador de impulsos: ningún conteo mientras esté activa

Frecuencimetro: ningún conteo mientras esté activa

Contador de tiempo: ninguna medición de tiempo mientras esté activa (Gate.hi)
ninguna medición de tiempo mientras no esté activa (Gate.Lo).

5.4 LOC.INP

Entrada estática de bloqueo de teclado para las preselecciones o la programación. El nivel de bloqueo se puede ajustar en el menú de programación.

5.5 MPI

Entrada. Programable como entrada DisplayLatch, Set o Teach.

6 Salida




6.1 Salida

Relé con contacto inversor seco.

6.2 Salida activa

Una salida activa se muestra en la pantalla con



Para conexiones de seguridad se puede invertir la salida de relé, es decir, el relé se queda sin tensión al alcanzar la preselección. Para ello, el parámetro Pr.OUT1 se tiene que ajustar en señal permanente a  y en señal transitoria a  o .

7 Programación

7.1 Inicio de la programación



Pulsar simultáneamente la tecla Reset y la tecla Prog./modo durante 3 segundos



⇒ En la pantalla aparece la pregunta de seguridad



Con la tecla Prog./modo se puede abandonar la programación.



Con la tecla T2 se selecciona seguir con la programación



⇒ En la pantalla aparece la pregunta de seguridad



Entrada en los menús principales accionando la tecla Prog./modo

7.2 Selección de los menús principales



Los menús se seleccionan con las teclas T2 (adelante) y T1 (atrás)

7.3 Entrada en un submenú



Con la tecla Prog./modo se abre el submenú y se muestra el primer punto del menú.

7.4 Selección de los puntos del menú



Con la tecla Prog./modo se selecciona un punto del menú dentro del menú principal.

7.5 Ajuste de los puntos del menú



Con la tecla T2 se seleccionan los diversos ajustes de los puntos del menú



En los ajustes de valores numéricos, a cada década le está asignada una tecla con la que se puede elevar el valor en uno



7.6 Recogida del ajuste



Accionando la tecla Prog./modo se recoge el ajuste actual y se sigue con el siguiente punto del menú.

7.7 Finalización de la programación

Durante la programación se puede finalizar la programación en cualquier punto del menú accionando la tecla Reset.



Accionar la tecla Reset

⇒ En la pantalla aparece la pregunta de seguridad

Si se confirma esta pregunta con la tecla Prog/Modo comienza el menú de programación desde el principio. Se conservan los últimos valores ajustados. Estos se pueden modificar o controlar de nuevo ahora.

Con la tecla de décadas T2 se selecciona finalizar la programación

⇒ En la pantalla aparece la pregunta de seguridad

Si se confirma esta pregunta con la tecla Prog./Modo finaliza la programación y se almacenan los ajustes modificados en EEPROM.

⇒ En la pantalla se muestra durante 2 segundos el texto SAVE

7.8 Menú de programación

7.8.1 Conjuntos de parámetros preestablecidos



Observación: Hay tres conjuntos de parámetros preestablecidos que en caso de necesidad se pueden adaptar. En cada confirmación de los conjuntos de parámetros se reponen todos los parámetros a los valores que figuran en la tabla. El conjunto de parámetros dEFAuL P.USEr se puede programar libremente.

Menú de conjunto de parámetros

Preajuste
Conjunto de parámetros 1

Preajuste
Conjunto de parámetros 2

Preajuste
Conjunto de parámetros 3

Ajustes libres del usuario



Los ajustes en fábrica están sobre un fondo gris

7.8.2 Tabla de conjuntos de parámetros


	P.SET 1	P.SET 2	P.SET 3
Func	Count	Count	Count
InP.PoL	PnP	PnP	PnP
FILtEr	on	oFF	oFF
Count	Cnt.dir	uP.dn	Quad
MPI	LAtch	LAtch	Set
Loc.INP	ProG	ProG	ProG
ModE	Add	Sub	Add
FACTOR	01.0000	01.0000	01.0000
diViSo	01.0000	01.0000	01.0000
dP	0	0	0.00
SEtPt	000000	000000	0000.00
CoLor	red.Grn	red.Grn	red.Grn
rESmd	Man.EL	Man.EL	Man.EL
Pr.Out 1			
t.Out 1		00.10	

7.8.3 Ajuste de la función básica

Menú principal de la función básica


Menú de programación
Contador de impulsos (7.8.4)

Menú de programación
Contador de tiempo/Contador de horas de servicio (7.8.6)


 Función de programación Tacómetro/Frecuencímetro (7.8.5)


7.8.4 Contador de impulsos

7.8.4.1 Menú principal para las entradas de señales y de mando

 Menú principal para la programación de las entradas de señales y de mando


Polaridad de entrada

 PnP: conmutación a Plus común para todas las entradas


 nPn: conmutación a 0 V común para todas las entradas


Filtro para las entradas de señales InpA y InpB
máxima frecuencia de conteo


 Filter off


 Filter on
reducida a aprox. 30 Hz (para el control con contactos mecánicos)


Tipo de entrada de conteo


 Conteo/dirección de conteo
INP A: Entrada de conteo
INP B: Entrada de dirección de conteo


 Conteo diferencial [A - B]
INP A: Entrada de conteo adic.
INP B: Entrada de conteo substr.


 Totalización [A + B]
INP A: Entrada de conteo adic.
INP B: Entrada de conteo adic.

 Discriminador de fase
INP A: Entrada de conteo 0°
INP B: Entrada de conteo 90°


 Discriminador de fase con duplicación de los impulsos
INP A: Entrada de conteo 0°
INP B: Entrada de conteo 90°
Se cuenta cada flanco de INP A


 Discriminador de fase con cuadruplicación de los impulsos
INP A: Entrada de conteo 0°
INP B: Entrada de conteo 90°
Se cuenta cada flanco de INP A e INP B.


 Medición proporcional [A / B]
Inp A: Entrada de conteo A
Inp B: Entrada de conteo B

 Conteo diferencial porcentual [(A - B) / A en %]
Inp A: Entrada de conteo A
Inp B: Entrada de conteo B


Entrada usuario


 La pantalla se „congela“ al activarse la entrada MPI y permanece „congelada“ hasta que se desactiva la entrada MPI. El contador de preselección sigue contando internamente.


 Al activarse la entrada MPI se recoge como nuevo valor de preselección el estado actual del contador.
Ver también 7.9

 Al activarse la entrada MPI, el contador de preselección se coloca en el valor del parámetro SETPt. Ver también 7.10


Entrada de bloqueo


 Al activarse la entrada Lock se bloquea la programación


 Al activarse la entrada Lock se bloquea el ajuste del valor de preselección.


 Al activarse la entrada Lock se bloquea el ajuste del valor de preselección y la programación.


7.8.4.2 Menú principal para operaciones de salida


 Menú principal para la determinación de la operación de salida


 **Conteo adiconante**
Salida activa con contador \geq preselección
Reset a cero

 **Conteo substraente**
Salida activa con contador \leq 0
Reset a la preselección


 **Conteo adiconante con reset automático**
Salida (señal transitoria) activa con contador = preselección
Reset automático a cero con contador = preselección
Reset a cero


 **Conteo substraerte con reset automático**
Salida (señal transitoria) activa con contador = 0
Reset automático a la preselección con contador = 0
Reset a la preselección

 **Conteo adiconante con reset automático y contador de lotes**
Salida (señal transitoria) activa con contador principal = preselección
Reset automático a cero con contador principal = preselección
El contador de lotes cuenta el número de repeticiones automáticas de la preselección
El reset manual coloca los dos contadores a cero
El reset eléctrico coloca sólo el contador principal a cero


 **Conteo substraerte con reset automático y contador de lotes**
Salida (señal transitoria) activa con contador principal = cero
Reset automático a la preselección con contador principal = cero
El contador de lotes cuenta el número de repeticiones automáticas de la preselección
El reset manual coloca el contador principal en la preselección y el contador de lotes a cero
El reset eléctrico coloca sólo el

contador principal en la preselección


 **Conteo adiconante con reset automático y totalizador**
Salida (señal transitoria) activa con contador = preselección
Reset automático a cero con contador principal = preselección
El totalizador cuenta todos los impulsos de conteo del contador principal
El reset manual coloca los dos contadores a cero
El reset eléctrico coloca sólo el contador principal a cero

 Para los modos substraentes (SUB, SUBAR, SUBBAT y SUBTOT), un „Reset“ (con la tecla o la entrada) repone el contador/el contador de tiempo a un nuevo valor de preselección 2.


7.8.4.3 Menú principal de configuración

 Menú principal para la adaptación de los impulsos de entrada e de la visualización


Factor de multiplicación

 Factor de multiplicación ajustable de 0.00001 hasta 99.9999. El ajuste 00.0000 no se recoge

Factor de división


 Factor de división ajustable de 01.0000 hasta 99.9999. El ajuste <01.0000 no se recoge

Ajuste del punto decimal


 Punto decimal (sólo indicante)


0	sin decimales
0.0	1 decimal
0.00	2 decimales
0.000	3 decimales
0.0000	4 decimales
0.00000	5 decimales

Valor de precolocación


 Valor de precolocación regulable entre -999999 y 999999
Se muestra un punto decimal programado anteriormente


Color de pantalla (aparato 6.92x.x1x3.xx0)


 Color de pantalla
línea superior rojo
línea inferior rojo


 Color de pantalla
línea superior rojo
línea inferior verde


7.8.4.4 Menú principal del modo de reiniciación

 Ajuste del modo de reiniciación

 reiniciación manual (con tecla roja) y reiniciación eléctrica (entrada reset)

 no es posible ninguna reiniciación (tecla roja y entrada de reset bloqueadas)

 sólo es posible una reiniciación eléctrica (entrada reset)


 sólo es posible una reiniciación manual (tecla roja)

7.8.4.5 Preselección


seguir con 7.8.6.5


7.8.5 Tacómetro/Frecuencímetro

7.8.5.1 Menú principal para las entradas de señales y de mando


 Menú principal para la programación de las entradas de señales y de mando


Polaridad de entrada

 PnP: conmutación a Plus común para todas las entradas


 nPn: conmutación a 0 V común para todas las entradas


Filtro para las entradas de señales InpA y Inp B


 máxima frecuencia de conteo


 reducida a aprox. 30 Hz (para el control con contactos mecánicos)


Tipo de entrada de medición de frecuencia


 **Medición simple de frecuencia**
Inp A: Entrada de frecuencia
Inp B: sin función

 **Medición diferencial [A - B]**
Inp A: Entrada de frecuencia A
Inp B: Entrada de frecuencia B


 **Totalización [A + B]**
Inp A: Entrada de frecuencia A
Inp B: Entrada de frecuencia B


 **Medición de frecuencias con detección de dirección [Quad]**
Inp A: Entrada de frecuencia 0°
Inp B: Entrada de frecuencia 90°

 **Medición proporcional [A / B]**
Inp A: Entrada de frecuencia A
Inp B: Entrada de frecuencia B


 **Medición diferencial porcentual [(A-B) / A in %]**
Inp A: Entrada de frecuencia A
Inp B: Entrada de frecuencia B


Entrada usuario

 La pantalla se „congela“ al activarse la entrada MPI y permanece „congelada“ hasta que se desactiva la entrada MPI. El frecuencímetro sigue contando internamente.

 Al activarse la entrada MPI se recoge como nuevo valor de preselección la frecuencia actual. Ver también 7.9

Entrada de bloqueo

 Al activarse la entrada Lock se bloquea la programación

 Al activarse la entrada Lock se bloquea el ajuste del valor de preselección.

Al activarse la entrada Lock se bloquean el ajuste del valor de preselección y la programación.

flanco válido hasta que en la pantalla se muestre cero.

7.8.5.2 Menú principal de configuración

Menú principal para la adaptación de la frecuencia de entrada y de la visualización

Factor de multiplicación

Factor de multiplicación ajustable de 00.0001 hasta 99.9999. El ajuste 00.0000 no se recoge

Factor de división

Factor de división ajustable de 01.0000 hasta 99.9999. El ajuste <01.0000 no se recoge

Modo de visualización

Conversión e visualización de la frecuencia / velocidad en 1/s

Conversión e visualización de la frecuencia / velocidad en 1/min

Ajuste del punto decimal

Punto decimal (determina la resolución)

0	sin decimales
0.0	1 decimal
0.00	2 decimales
0.000	3 decimales

Formación de la media móvil

Formación de la media móvil de

AVG 2	con 2 mediciones
AVG 5	con 5 mediciones
AVG 10	con 10 mediciones
AVG 20	con 20 mediciones

Retraso del arranque

Retraso del arranque ajustable de 00.0 hasta 99.9 s. En el arranque de una medición se omiten los resultados de medición dentro de este tiempo

Tiempo de espera

Tiempo de espera ajustable de 00.1 hasta 99.9 s. Este valor indica cuánto tiempo se debe esperar tras el último

Color de pantalla (aparato 6.92x.x1x3.xx0)

Color de pantalla
línea superior rojo
línea inferior rojo

Color de pantalla
línea superior rojo
línea inferior verde

7.8.5.3 Preselección seguir con 7.8.6.5

7.8.6 Contador de tiempo

7.8.6.1 Menú principal para las entradas de señales y de mando

Menú principal para la programación de las entradas de señales y de mando

Polaridad de entrada

PnP: conmutación a Plus común para todas las entradas

nPn: conmutación a 0 V común para todas las entradas

Filtro para las entradas de señales InpA y Inp B

en el control electrónico de las entradas de señal

en el control mecánico de las entradas de señal (para el control con contactos mecánicos)

Tipo de entrada de medición de tiempo

Arranque: Flanco en Inp A
Parada: Flanco en Inp B

Arranque: 1. Flanco en Inp B
Parada: 2. Flanco en Inp B

StRrE
FrErUn

El conteo de tiempo sólo se puede controlar a través de la entrada Gate.
Inp A e Inp B sin función

StRrE
Auto

El contador de tiempo se recoloca mediante un RESET (a cero en las operaciones de salida adiconantes, a la preselección en las operaciones de salida substraentes) y arranca de nuevo. En las operaciones de salida adiconantes se detiene la medición de tiempo al alcanzarse la preselección y en las operaciones de salida substraentes al alcanzarse el cero. Un RESET durante el conteo del tiempo lo detiene asimismo.
Inp A e Inp B sin función.

Control de puerta para la medición de tiempo

GRrE
GRrELo

El conteo de tiempo se lleva a cabo si la entrada de puerta no está activa.

GRrE
GRrEhi

El conteo de tiempo se lleva a cabo si la entrada de puerta está activa.

Entrada usuario

rrrP
LRrEch

La pantalla se „congela“ al activarse la entrada MPI y permanece „congelada“ hasta que se desactiva la entrada MPI. El contador de preselección sigue contando internamente.

rrrP
SEt

Al activarse la entrada MPI, el contador de preselección se coloca en el valor del parámetro SEIP.
Ver también 7.10

rrrP
tERrCh

Al activarse la entrada MPI se recoge como nuevo valor de preselección el estado actual del contador.
Ver también 7.9

Entrada de bloqueo

LocInP
PrOG

Al activarse la entrada Lock se bloquea la programación.

LocInP
PrESEt

Al activarse la entrada Lock se bloquea el ajuste del valor de preselección.

LocInP
PrGrE

Al activarse la entrada Lock se bloquean el ajuste del valor de preselección y la programación.

7.8.6.2 Menú principal para operaciones de salida

rrrOdE

Determinación de la operación de salida

rrrOdE
Add

Conteo adiconante
Salida activa con contador \geq preselección
Reset a cero

rrrOdE
Sub

Conteo substraente
Salida activa con contador ≤ 0 , Reset a la preselección

rrrOdE
AddRr

Conteo adiconante con reset automático
Salida activa con contador \geq preselección
Salida (señal transitoria) activa con contador = preselección
Reset automático a cero con contador = preselección
Reset a cero

rrrOdE
SubRr

Conteo substraente con reset automático
Salida activa con contador ≤ 0
Salida (señal transitoria) activa con contador = 0
Reset automático a la preselección con contador = 0
Reset a la preselección

rrrOdE
AddbRt

Conteo adiconante con reset automático y contador de lotes
Salida (señal transitoria) activa con contador principal = preselección
Reset automático a cero con contador principal = preselección
El contador de lotes cuenta el número de repeticiones automáticas de la preselección
El reset manual coloca los dos contadores a cero
El reset eléctrico coloca sólo el contador principal a cero

Conteo substraente con reset automático y contador de lotes

Salida (señal transitoria) activa con contador = cero
Reset automático a la preselección con contador principal = cero
El contador de lotes cuenta el número de repeticiones automáticas de la preselección
El reset manual coloca el contador principal en la preselección y el contador de lotes a cero

El reset eléctrico coloca sólo el contador principal en la preselección

Conteo adionante con reset automático y totalizador

Salida (señal transitoria) activa con contador principal = preselección
Reset automático a cero con contador principal = preselección
El totalizador cuenta todos los impulsos de conteo del contador principal
El reset manual coloca los dos contadores a cero
El reset eléctrico coloca sólo el contador principal a cero



Para los modos substraentes (SUB, SUBAR, SUBBAT y SUBTOT), un „Reset“ (con la tecla o la entrada) repone el contador/el contador de tiempo a un nuevo valor de preselección 2.

7.8.6.3 Menú principal de configuración

Menú principal de parámetros para la adaptación de los sectores de tiempo e de la visualización

Unidad de tiempo

Unidad de tiempo segundos
El ajuste del punto decimal determina la resolución

Unidad de tiempo minutos
El ajuste del punto decimal determina la resolución

Unidad de tiempo horas
El ajuste del punto decimal determina la resolución

Unidad de tiempo horas, min, s

Ajuste del punto decimal (resolución)

Punto decimal (determina la resolución)
0 sin decimales
0.0 1 decimal
0.00 2 decimales
0.000 3 decimales

Valor de precolocación

Valor de precolocación regulable entre 000000 y 999999
Se muestra el punto decimal programado anteriormente

Color de pantalla (aparato 6.92x.x1x3.xx0]

Color de pantalla
línea superior rojo
línea inferior rojo

Color de pantalla
línea superior rojo
línea inferior verde

7.8.6.4 Menú principal del modo de reiniciación

Ajuste del modo de reiniciación

reiniciación manual (con tecla roja) y reiniciación eléctrica (entrada reset)

no es posible ninguna reiniciación (tecla roja y entrada de reset bloqueadas)

sólo es posible una reiniciación eléctrica (entrada reset)

sólo es posible una reiniciación manual (tecla roja)

7.8.6.5 Menú principal para la preselección

Menú principal para la preselección

operaciones de salida adiconantes:
señal permanente en salida, activa con contador \geq preselección
operaciones de salida substraentes:
señal permanente en salida, activa con contador ≤ 0

operaciones de salida adiconantes:
señal permanente en salida, pasiva con contador \geq preselección
operaciones de salida substraentes:
señal permanente en salida, pasiva con contador ≤ 0

operaciones de salida adiconantes:
señal transitoria en salida, activa con contador \geq preselección (activación sólo en dirección positiva)
operaciones de salida substraentes:
señal transitoria en salida, activa con contador ≤ 0 (activación sólo en dirección negativa)

operaciones de salida adiconantes:
señal transitoria en salida, pasiva con contador \geq preselección (desactivación sólo en dirección positiva)
operaciones de salida substraentes:
señal transitoria en salida, pasiva con contador ≤ 0 (desactivación sólo en dirección negativa).

operaciones de salida adiconantes:
señal transitoria en salida, activa en dirección positiva y contador \geq preselección y a continuación activa en dirección negativa y contador \leq preselección
operaciones de salida substraentes:
señal transitoria en salida, activa en dirección negativa y contador

≤ 0 y a continuación activa en dirección positiva y contador ≥ 0

operaciones de salida adiconantes:
señal transitoria en salida, pasiva en dirección positiva y contador \geq preselección y a continuación pasiva en dirección negativa y contador \leq preselección
operaciones de salida substraentes:
señal transitoria en salida, pasiva en dirección negativa y contador ≤ 0 y a continuación pasiva en dirección positiva y contador ≥ 0

duración de la señal transitoria de la salida, ajustable desde 00.01 hasta 99.99 s.
Inicio de una acción después de la señal transitoria.

Activa:
El relé se activa al alcanzar el valor de preselección.

Pasiva:
El relé queda sin tensión al alcanzar el valor de preselección.



7.9 Ajuste de la preselección

7.9.1 Ajuste a través de las teclas de décadas

En el modo de funcionamiento se muestra siempre el valor de preselección en la línea inferior.

Excepción son las operaciones de salida AddBat, SubBat y AddTot



Accionar la tecla Prog/modo hasta que se muestre la preselección a modificar **Pr 1**



Accionar cualquier tecla de décadas

⇒ La visualización se conmuta al modo de edición



Ajustar con las teclas de décadas el valor de preselección deseado



Unos 3 s después de que se ha accionado por última vez las teclas de décadas o la tecla de

Reset se recoge el nuevo valor de preselección y se vuelve al modo de funcionamiento.

7.9.2 Ajuste con la función Teach



Programar la entrada MPI en **tEAch**



En el modo de funcionamiento, seleccionar con la tecla Prog/modo la preselección a

modificar

Activar brevemente la entrada MPI (lógica de entrada NPN o PNP)

- ⇒ Se recoge el estado actual del contador como nuevo valor de preselección



El valor de preselección se puede modificar a continuación con las teclas de décadas

7.10 Función de precolocación

Los contadores de impulsos y de tiempo se pueden precolocar en un valor mediante la función de precolocación.



Programar la entrada MP en **SEt**



Ajustar en el valor deseado el punto del menú **SEtPt**

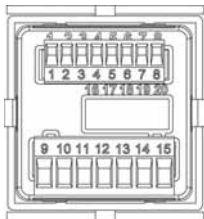
Activar brevemente la entrada MPI (lógica de entrada NPN o PNP)

- ⇒ El contador de impulsos o el contador de tiempo se preajusta, en las operaciones de salida adicionales al valor de **SEtPt**, en las operaciones de salida substraentes en la suma de la preselección y del valor de **SEtPt**.

8 Mensaje de error

Err 1	Valor de ajuste fuera del ámbito permitido
-------	--

9 Conexiones



9.1 Entradas de señales y de mando

Nº	Denominación	Función
1	AC: 24 VDC/80 mA DC: U _B paso en bucle	Tensión de alimentación de sensor
2	GND (0 VDC)	Conexión conjunta de entradas de señales y de mando
3	INP A	Entrada de señal A
4	INP B	Entrada de señal B
5	RESET	Entrada de recolocación
6	LOCK	Bloqueo de teclado
7	GATE	Entrada de puerta
8	MPI	Entrada de usuario

9.2 Tensión de alimentación y salidas

9.2.1 Ejecución con relé

Nº	Denominación	Función
9	n. c.	
10	n. c.	-
11	Contacto de relé C.	Salida
12	Contacto de relé N.O.	
13	Contacto de relé N.C.	
14	AC: 90..260 VAC N~ DC: 10..30 VDC	Tensión de alimentación
15	AC: 90..260 VAC L~ DC: GND (0 VDC)	Tensión de alimentación

10 Datos técnicos

10.1 Datos generales

Pantalla	LCD positivo o negativo, con retroiluminación 2 x 6-dígitos
Altura de las cifras	línea superior 9 mm línea inferior 7 mm caracteres especiales 2 mm
Overflow/ Underflow	parpadeo, 1 s hasta 1 década el contador no pierde impulsos
Salvaguardia de datos	> 10 años, EEPROM
Manejo	8 teclas

10.2 Contador de impulsos

Frecuencia de conteo	máx. 55 kHz (ver 13. frecuencias típicas)
Tiempo de respuesta de la salida:	
Add/Sub	< 13 ms
con repetición automática	< 13 ms
A/B ; (A-B)/A	< 34 ms

10.3 Tacómetro/Frecuencímetro

Gama de frecuencias	0,01 Hz hasta 65 kHz (ver 13. frecuencias típicas)
Principio de medición	≤ 76.3 Hz duración de período > 76.3 Hz tiempo de puerta Tiempo puerta aprox. 13,1 ms
Error de medición	< 0,1% por canal
Tiempo de respuesta de la salida:	
Modo de 1 canal	< 100 ms @ 40 kHz < 350 ms @ 65 kHz
Modo de 2 canales	< 150 ms @ 40 kHz < 600 ms @ 65 kHz

10.4 Contador de tiempo

Segundos	0.001 s ... 999 999 s
Minutos	0.001 min ... 999 999 min
Horas	0.001 h ... 999 999 h
h.min.s	00h.00min.01s ... 99h.59min.59s
Mínimo tiempo mensurable	500µs
Error de medición	< 100 ppm
Tiempo de respuesta de la salida:	< 13 ms

10.5 Entradas de señales y de mando

Polaridad:	programable NPN/PNP común para todas las entradas
------------	---

Resistencia de entrada 5 kΩ

Forma de los impulsos cualquier

Nivel de conmutación en alimentación AC:

Nivel HTL	Low: 0 ... 4 VDC High: 12 ... 30 VDC
Nivel 5V	Low: 0 ... 2VDC High: 3,5 ... 30 VDC

Nivel de conmutación en alimentación DC:

Nivel HTL	Low: 0 ... 0,2 x UB High: 0,6 x UB ... 30 VDC
Nivel 5V	Low: 0 ... 2 VDC High: 3,5 ... 30 VDC

Duración mínima de impulso en la entrada de reset: 1 ms

Duración mínima de impulso en las entradas de mando: 10 ms

10.6 Salida

Relé con contacto inversor

Tensión de conmutación max. 250 VAC/ 150 VDC

Corriente de conmutación max. 3 A AC/DC min. 30 mA DC

Potencia de conmutación max. 750 VA/ 90 W

Vida mecánica (operaciones de conmutación) 20x10⁶

Número de operaciones de conmutación a 3 A/250 V AC 5x10⁶

Número de operaciones de conmutación a 3 A/30 V DC 5x10⁴

10.7 Tensión de alimentación

Alimentación AC: 90 ... 260 V AC / max. 8 VA 50/ 60 Hz

Fusible externo: T 0,1 A

Alimentación DC: 10 ... 30 V DC/ max. 1,5 W con protección contra la inversión de la polaridad Fusible externo T 0,2 A

10.8 Tensión de alimentación de sensor

Alimentación AC: 24 V DC ±15%, 80 mA

Alimentación DC: max. 80 mA, el suministro de tensión conectada está transconectado

10.9 Condiciones climáticas

Temp. de funcionamiento: -20°C .. +65°C

Temp. de almacenamiento: -25°C .. +75°C

Humedad relativa del aire: 93% a +40°C, sin condensación

Altura: hasta 2000 m

10.10 CEM

Resistencia a interferencias: EN61000-6-2
con líneas de señal y de
mando blindadas
Emisión de interferencias: EN55011 Clase B

10.11 Seguridad del aparato

Diseño según: EN61010 parte 1
Clase de protección: Clase de protección 2
Campo de trabajo: Grado de suciedad 2

10.12 Datos mecánicos

Carcasa: para montaje en cuadro de mando
según DIN 43 700, RAL 7021

Dimensiones:

48 x 48 x 91 mm

Recorte del cuadro de mando $45^{+0,6} \times 45^{+0,6}$ mm

Profundidad de montaje:

aprox. 107 mm incl. bornes

Peso: aprox. 125 g

Índice de protección:

IP 65 (cara frontal)

Material de la carcasa:

poli carbonato UL94 V-2

Resistencia a las vibraciones:

10 - 55 Hz / 1 mm / XYZ

(EN60068-2-6):

30 min. en cada dirección

Resistencia a sacudidas:

100G / XYZ

(EN60068-2-27): 3 veces en cada dirección

(EN60068-2-29): 10G / 6 ms / XYZ

2000 veces en cada dirección

Limpieza:

La parte frontal sólo se puede
limpiar con un trapo blando
humedecido con agua.

10.13 Conexiones

Alimentación de tensión y salida:

bornera roscada insertable, 7 bornes, RM5,08
sección de los conductores, máx. 2,5 mm²

Entradas de señal y de mando:

bornera roscada insertable, 8 bornes, RM 3,81
sección de los conductores, máx. 1,5 mm²

11 Composición del suministro

Contador de preselección

Abrazadera de sujeción

Instrucciones de uso

12 Clave de pedido

6.923.X10X.XX0

Nivel de entrada

0 = nivel estándar (HTL)

A = nivel 5V

Tensión de alimentación

0 = 90 .. 260 VAC

3 = 10 .. 30 VDC

Ejecución LCD

0 = sin retroiluminación

1 = retroiluminación verde

2 = aspecto LED

3 = Multicolor

Salida de relé

Frente

0 = ejecución Kübler

A = ejecución neutra

13 Frecuencias típicas

13.1 Contador de impulsos

Nivel HTL

Alimentación AC	Low típ.	2,5 V
	High típ	22 V
Alimentación DC 12V	Low típ.	2 V
	High típ	10 V
Alimentación DC 24V	Low típ.	2,5 V
	High típ	22 V

	Add Sub	AddAr SubAr AddBat SubBat	AddTot
Cnt.Dir	55 kHz	2,8 kHz	2,7 kHz
Up.Dn Up.Up	29 kHz	2,8 kHz	2,7 kHz
Quad Quad 2	28 kHz	1,4 kHz	1,3 kHz
Quad 4	18 kHz	1,2 kHz	0,9 kHz
A/B (A-B)/A	29 kHz		

Nivel 5 V

Low típ.	1,0 V
High típ	4,0 V

	Add Sub	AddAr SubAr AddBat SubBat	AddTot
Cnt.Dir	9 kHz	2,7 kHz	2,4 kHz
Up.Dn Up.Up	9 kHz	2,7 kHz	2,4 kHz
Quad Quad 2	9 kHz	1,2 kHz	1,2 kHz
Quad 4	9 kHz	1,2 kHz	0,9 kHz
A/B (A-B)/A	9 kHz		

13.2 Frecuencimetro

Nivel HTL

Alimentación AC	Low típ.	2,5 V
	High típ	22 V
Alimentación DC 12V	Low típ.	2 V
	High típ	10 V
Alimentación DC 24V	Low típ.	2,5 V
	High típ	22 V

Nivel 5 V

Low típ.	1,0 V
High típ	4,0 V

	HTL	5V
A	65 kHz	9 kHz
A – B A + B A / B (A-B)/A	65 kHz	9 kHz
Quad	30 kHz	9 kHz

OBSERVACION: Nivel de conmutación de las entradas

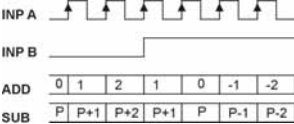
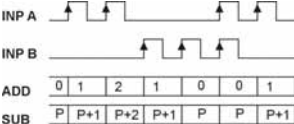
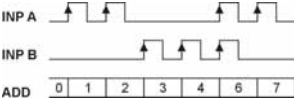
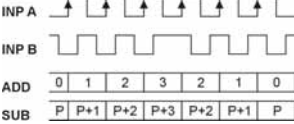
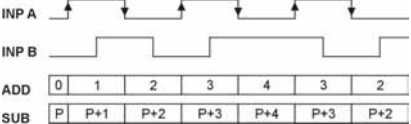
Nivel de conmutación en alimentación AC:

Nivel HTL	Low: 0 .. 4 VDC
	High: 12 .. 30 VDC
Nivel 5V	Low: 0 .. 2VDC
	High: 3,5 .. 30 VDC

Nivel de conmutación en alimentación DC:

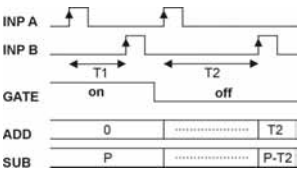
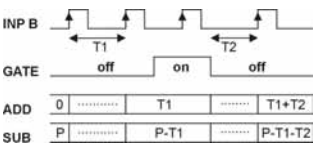

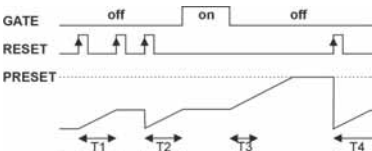
Nivel HTL	Low: 0 .. 0,2 x UB
	High: 0,6 x UB .. 30 VDC
Nivel 5V	Low: 0 .. 2 VDC
	High: 3,5 .. 30 VDC

14 Tipos de entrada - Conteo de impulsos

Función	<p>Diagrama</p> <p>Observación: ningún conteo si entrada GATE activa p = preset (preselección)</p>	<p>PnP: Conteo con flanco ascendente nPn: Conteo con flanco descendente</p>														
Cnt.Dir	 <p>INP A </p> <p>INP B </p> <p>ADD <table border="1" data-bbox="239 384 557 409"><tr><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>0</td><td>-1</td><td>-2</td></tr></table></p> <p>SUB <table border="1" data-bbox="239 419 557 444"><tr><td>P</td><td>P+1</td><td>P+2</td><td>P+1</td><td>P</td><td>P-1</td><td>P-2</td></tr></table></p>	0	1	2	1	0	-1	-2	P	P+1	P+2	P+1	P	P-1	P-2	<p>Inp A: Entrada de conteo Inp B: Dirección de conteo Add: Indicación 0 --> preselección Substr: Indicación preselección -> 0</p>
0	1	2	1	0	-1	-2										
P	P+1	P+2	P+1	P	P-1	P-2										
Up.Dn	 <p>INP A </p> <p>INP B </p> <p>ADD <table border="1" data-bbox="239 598 557 623"><tr><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>1</td><td>0</td><td>0</td><td>1</td></tr></table></p> <p>SUB <table border="1" data-bbox="239 633 557 658"><tr><td>P</td><td>P+1</td><td>P+2</td><td>P+1</td><td>P</td><td>P</td><td>P+1</td></tr></table></p>	0	1	2	1	0	0	1	P	P+1	P+2	P+1	P	P	P+1	<p>Inp A: Entrada de conteo add Inp B: Entrada de conteo substr. Add: Indicación 0 --> preselección Substr: Indicación preselección -> 0</p>
0	1	2	1	0	0	1										
P	P+1	P+2	P+1	P	P	P+1										
Up.Up	 <p>INP A </p> <p>INP B </p> <p>ADD <table border="1" data-bbox="239 809 557 834"><tr><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>6</td><td>7</td></tr></table></p> <p>SUB <table border="1" data-bbox="239 844 557 869"><tr><td>P</td><td>P+1</td><td>P+2</td><td>P+3</td><td>P+2</td><td>P+1</td><td>P</td></tr></table></p>	0	1	2	3	4	6	7	P	P+1	P+2	P+3	P+2	P+1	P	<p>Inp A: Entrada de conteo 1 add Inp B: Entrada de conteo 2 add Add: Indicación 0 --> preselección</p>
0	1	2	3	4	6	7										
P	P+1	P+2	P+3	P+2	P+1	P										
Quad	 <p>INP A </p> <p>INP B </p> <p>ADD <table border="1" data-bbox="239 991 557 1016"><tr><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>2</td><td>1</td><td>0</td></tr></table></p> <p>SUB <table border="1" data-bbox="239 1026 557 1051"><tr><td>P</td><td>P+1</td><td>P+2</td><td>P+3</td><td>P+2</td><td>P+1</td><td>P</td></tr></table></p>	0	1	2	3	2	1	0	P	P+1	P+2	P+3	P+2	P+1	P	<p>A 90° B Inp A: Entrada de conteo Conteo en un flanco Inp B: Inversión de la dirección Add: Indicación 0 --> preselección Sustr: Indicación preselección -> 0</p>
0	1	2	3	2	1	0										
P	P+1	P+2	P+3	P+2	P+1	P										
Quad 2	 <p>INP A </p> <p>INP B </p> <p>ADD <table border="1" data-bbox="239 1209 705 1234"><tr><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td></tr></table></p> <p>SUB <table border="1" data-bbox="239 1244 705 1269"><tr><td>P</td><td>P+1</td><td>P+2</td><td>P+3</td><td>P+4</td><td>P+3</td><td>P+2</td></tr></table></p>	0	1	2	3	4	3	2	P	P+1	P+2	P+3	P+4	P+3	P+2	<p>A 90° B Inp A: Entrada de conteo Conteo con flanco ascendente y descendente Inp B: Inversión de la dirección Add: Indicación 0 --> preselección Sustr: Indicación preselección -> 0</p>
0	1	2	3	4	3	2										
P	P+1	P+2	P+3	P+4	P+3	P+2										

Función	<p>Diagrama</p> <p>Observación: ningún conteo si entrada GATE activa</p>	<p>PnP: Conteo con flanco ascendente</p> <p>nPn: Conteo con flanco descendente</p>
Quad 4		<p>A 90° B</p> <p>Inp A: Entrada de conteo</p> <p>Conteo con flanco ascendente y descendente</p> <p>Inp B: Entrada de conteo</p> <p>Conteo con flanco ascendente y descendente, inversión de la dirección</p> <p>Add: Indicación 0 --> preselección</p> <p>Substr: Indicación preselección -> 0</p>
A / B		<p>Inp A: Entrada de conteo 1</p> <p>Inp B: Entrada de conteo 2</p> <p>Fórmula:</p> <p>A / B</p>
(A-B)/A		<p>Inp A: Entrada de conteo 1</p> <p>Inp B: Entrada de conteo 2</p> <p>Fórmula:</p> <p>$(A - B)/A \times 100$</p>

15 Tipos de entrada - Medición de tiempo

Función	Diagrama	PnP: Conteo con flanco ascendente nPn: Conteo con flanco descendente																								
InA.InB	 <table border="1" data-bbox="171 441 557 506"> <tr> <td>ADD</td> <td>0</td> <td>.....</td> <td>T2</td> </tr> <tr> <td>SUB</td> <td>P</td> <td>.....</td> <td>P-T2</td> </tr> </table>	ADD	0	T2	SUB	P	P-T2	Inp A: Arranque Inp B: Parada Add: Indicación 0 --> preselección Substr: Indicación preselección -> 0																
ADD	0	T2																							
SUB	P	P-T2																							
InB.InB	 <table border="1" data-bbox="171 666 578 732"> <tr> <td>ADD</td> <td>0</td> <td>.....</td> <td>T1</td> <td>.....</td> <td>T1+T2</td> </tr> <tr> <td>SUB</td> <td>P</td> <td>.....</td> <td>P-T1</td> <td>.....</td> <td>P-T1-T2</td> </tr> </table>	ADD	0	T1	T1+T2	SUB	P	P-T1	P-T1-T2	Inp A: sin función Inp B: Arranque/Parada Add: Indicación 0 --> preselección Substr: Indicación preselección -> 0												
ADD	0	T1	T1+T2																					
SUB	P	P-T1	P-T1-T2																					
FrRun	 <table border="1" data-bbox="171 841 578 907"> <tr> <td>ADD</td> <td>0</td> <td>.....</td> <td>T1</td> <td>.....</td> <td>T1+T2</td> </tr> <tr> <td>SUB</td> <td>P</td> <td>.....</td> <td>P-T1</td> <td>.....</td> <td>P-T1-T2</td> </tr> </table>	ADD	0	T1	T1+T2	SUB	P	P-T1	P-T1-T2	Inp A: sin función Inp B: sin función Control de la medición de tiempo sólo a través de la entrada GATE Add: Indicación 0 --> preselección Substr: Indicación preselección -> 0												
ADD	0	T1	T1+T2																					
SUB	P	P-T1	P-T1-T2																					
Auto	 <table border="1" data-bbox="171 1198 655 1271"> <tr> <td>ADD</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>....</td> <td>T1</td> <td>0</td> <td>....</td> <td>T2</td> <td>....</td> <td>T2+T3</td> <td>0</td> <td>....</td> </tr> <tr> <td>SUB</td> <td>P</td> <td>P</td> <td>....</td> <td>P-T1</td> <td>P</td> <td>....</td> <td>P-T2</td> <td>....</td> <td>P-T2-T3</td> <td>P</td> <td>....</td> </tr> </table>	ADD	0	0	T1	0	T2	T2+T3	0	SUB	P	P	P-T1	P	P-T2	P-T2-T3	P	Inp A: sin función Inp B: sin función Control de la medición de tiempo a través de RESET (manual o eléctrico) Add: Indicación 0 --> preselección Substr: Indicación preselección -> 0
ADD	0	0	T1	0	T2	T2+T3	0															
SUB	P	P	P-T1	P	P-T2	P-T2-T3	P															

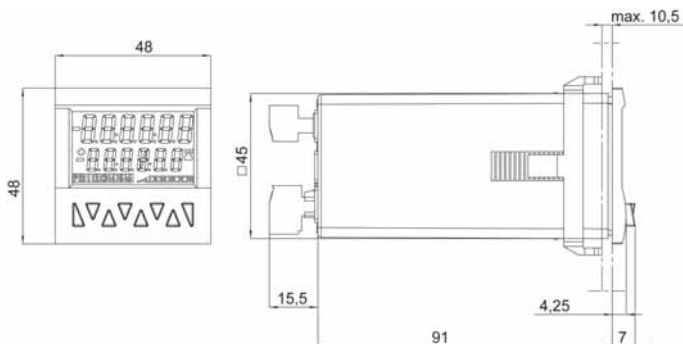
16 Tipos de entrada - Frecuencimetro

Función	Diagrama	PnP: Conteo con flanco ascendente nPn: Conteo con flanco descendente																		
A	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td><td>X</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td></tr></table></p>	0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	0	X	0	0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	0	Inp A: Entrada de frecuencia Inp B: sin función						
0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	0	X															
0	0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	0															
AsubB	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td><td>X</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>X</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>$F_{A0} - F_{B0}$</td><td>$F_{A1} - F_{B1}$</td><td>$-F_{B2}$</td></tr></table></p>	0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	0	X	0	0	F_{B0}	F_{B1}	F_{B2}	X	0	0	F_{A0}	$F_{A0} - F_{B0}$	$F_{A1} - F_{B1}$	$-F_{B2}$	Inp A: Entrada de frecuencia 1 Inp B: Entrada de frecuencia 2 Fórmula: A - B
0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	0	X															
0	0	F_{B0}	F_{B1}	F_{B2}	X															
0	0	F_{A0}	$F_{A0} - F_{B0}$	$F_{A1} - F_{B1}$	$-F_{B2}$															
AaddB	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>0</td><td>X</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>X</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>$F_{A0} + F_{B0}$</td><td>$F_{A1} + F_{B1}$</td><td>F_{B2}</td></tr></table></p>	0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	0	X	0	0	F_{B0}	F_{B1}	F_{B2}	X	0	0	F_{A0}	$F_{A0} + F_{B0}$	$F_{A1} + F_{B1}$	F_{B2}	Inp A: Entrada de frecuencia 1 Inp B: Entrada de frecuencia 2 Fórmula: A + B
0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	0	X															
0	0	F_{B0}	F_{B1}	F_{B2}	X															
0	0	F_{A0}	$F_{A0} + F_{B0}$	$F_{A1} + F_{B1}$	F_{B2}															
Quad	<p>Inp A </p> <p>Inp B </p> <p>t_{A0} t_{A1} t_{A2} t_{A3} t_{A4} t_{A5}</p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>F_{A2}</td><td>$-F_{A3}$</td><td>$-F_{A4}$</td></tr></table></p>	0	0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	$-F_{A3}$	$-F_{A4}$	A 90° B Inp A: Entrada de frecuencia 1 Inp B: Inversión de la dirección											
0	0	F_{A0}	F_{A1}	F_{A2}	$-F_{A3}$	$-F_{A4}$														
A / B	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>0</td><td>0</td><td>X</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>X</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>F_{A0}/F_{B0}</td><td>F_{A1}/F_{B1}</td><td>0</td></tr></table></p>	0	F_{A0}	F_{A1}	0	0	X	0	0	F_{B0}	F_{B1}	F_{B2}	X	0	0	0	F_{A0}/F_{B0}	F_{A1}/F_{B1}	0	Inp A: Entrada de frecuencia 1 Inp B: Entrada de frecuencia 2 Fórmula: A / B
0	F_{A0}	F_{A1}	0	0	X															
0	0	F_{B0}	F_{B1}	F_{B2}	X															
0	0	0	F_{A0}/F_{B0}	F_{A1}/F_{B1}	0															
(A-B)/A	<p>INP A <table border="1"><tr><td>0</td><td>F_{A0}</td><td>F_{A1}</td><td>0</td><td>0</td><td>X</td></tr></table></p> <p>INP B <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>F_{B0}</td><td>F_{B1}</td><td>F_{B2}</td><td>X</td></tr></table></p> <p>Display <table border="1"><tr><td>0</td><td>0</td><td>100%</td><td>$F_{A0}\%F_{B0}$</td><td>$F_{A1}\%F_{B1}$</td><td>0</td></tr></table></p>	0	F_{A0}	F_{A1}	0	0	X	0	0	F_{B0}	F_{B1}	F_{B2}	X	0	0	100%	$F_{A0}\%F_{B0}$	$F_{A1}\%F_{B1}$	0	Inp A: Entrada de frecuencia 1 Inp B: Entrada de frecuencia 2 Fórmula: (A - B)/A x100
0	F_{A0}	F_{A1}	0	0	X															
0	0	F_{B0}	F_{B1}	F_{B2}	X															
0	0	100%	$F_{A0}\%F_{B0}$	$F_{A1}\%F_{B1}$	0															

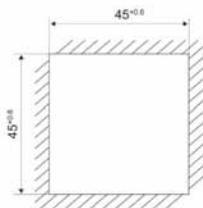
17 Operaciones de salida

Modo	Diagrama	Modo	Diagrama
	<p>Sólo en modo </p>	<p> en modo </p>	
Add	<p>RESET PR1 COUNTER OUT P1</p>	Sub	<p>RESET PR1 COUNTER OUT P1</p>
AddAr	<p>RESET PR1 COUNTER OUT P1</p>	SubAr	<p>RESET PR1 COUNTER OUT P1</p>
AddBat	<p>RESET PR1 COUNTER BATCH OUT P1</p>	SubBat	<p>RESET PR1 COUNTER BATCH OUT P1</p>
AddTot	<p>RESET PR1 COUNTER TOTAL OUT P1</p>		

18 Dimensiones



Recorte del cuadro de mando



Fritz Kübler GmbH
Zähl- und Sensortechnik
P.O. BOX 3440
D-78023 Villingen-Schwenningen
GERMANY
Tel: +49 (0) 77 20 - 39 03 - 0
Fax +49 (0) 77 20 - 2 15 64
sales@kuebler.com
www.@kuebler.com